

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

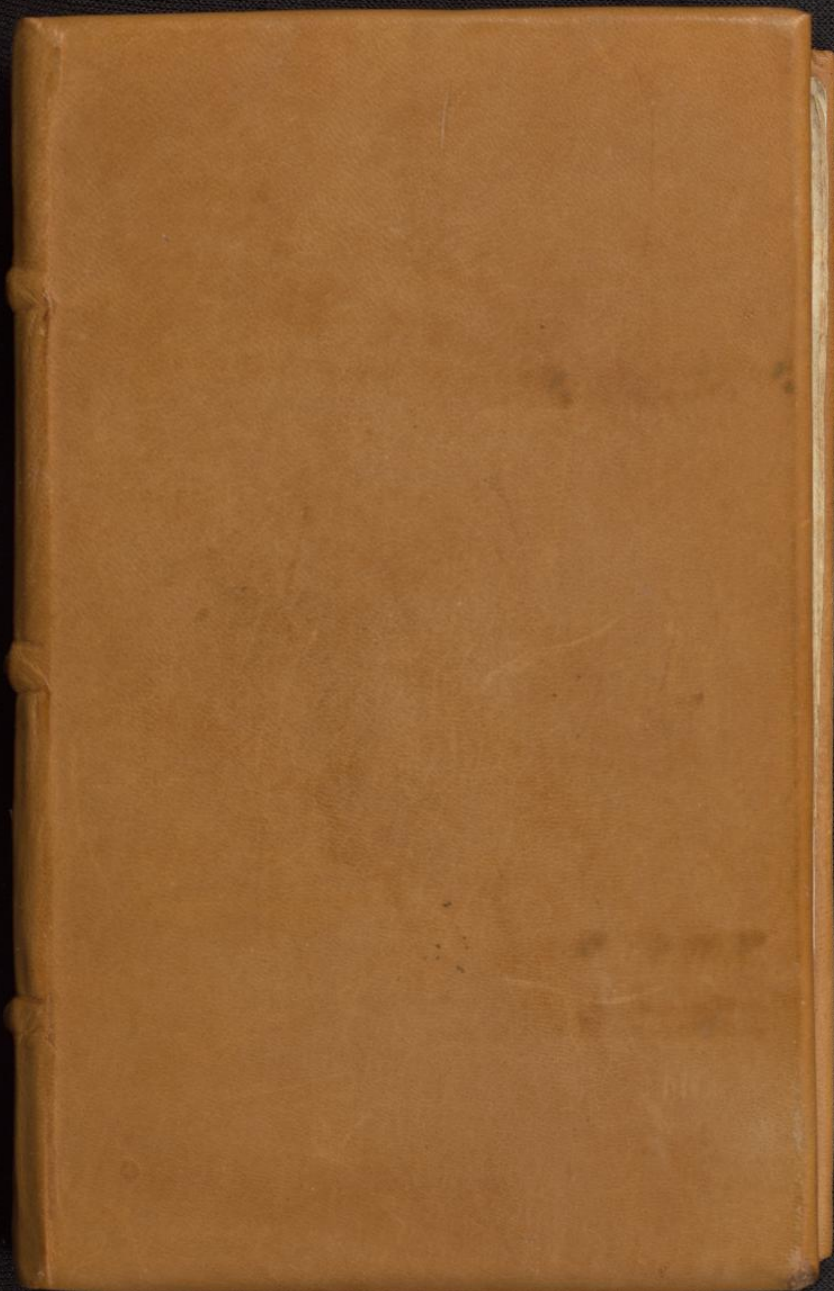
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geistliche Pilgerfahrt gen Jerusalem - Geistlicher Fastnachtskrapfen - Cod. Wonnenthal 10

Margareta Ursula <von Masmünster>

[Eschenbach/Luzern], [um 1630]

[urn:nbn:de:bsz:31-230013](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230013)

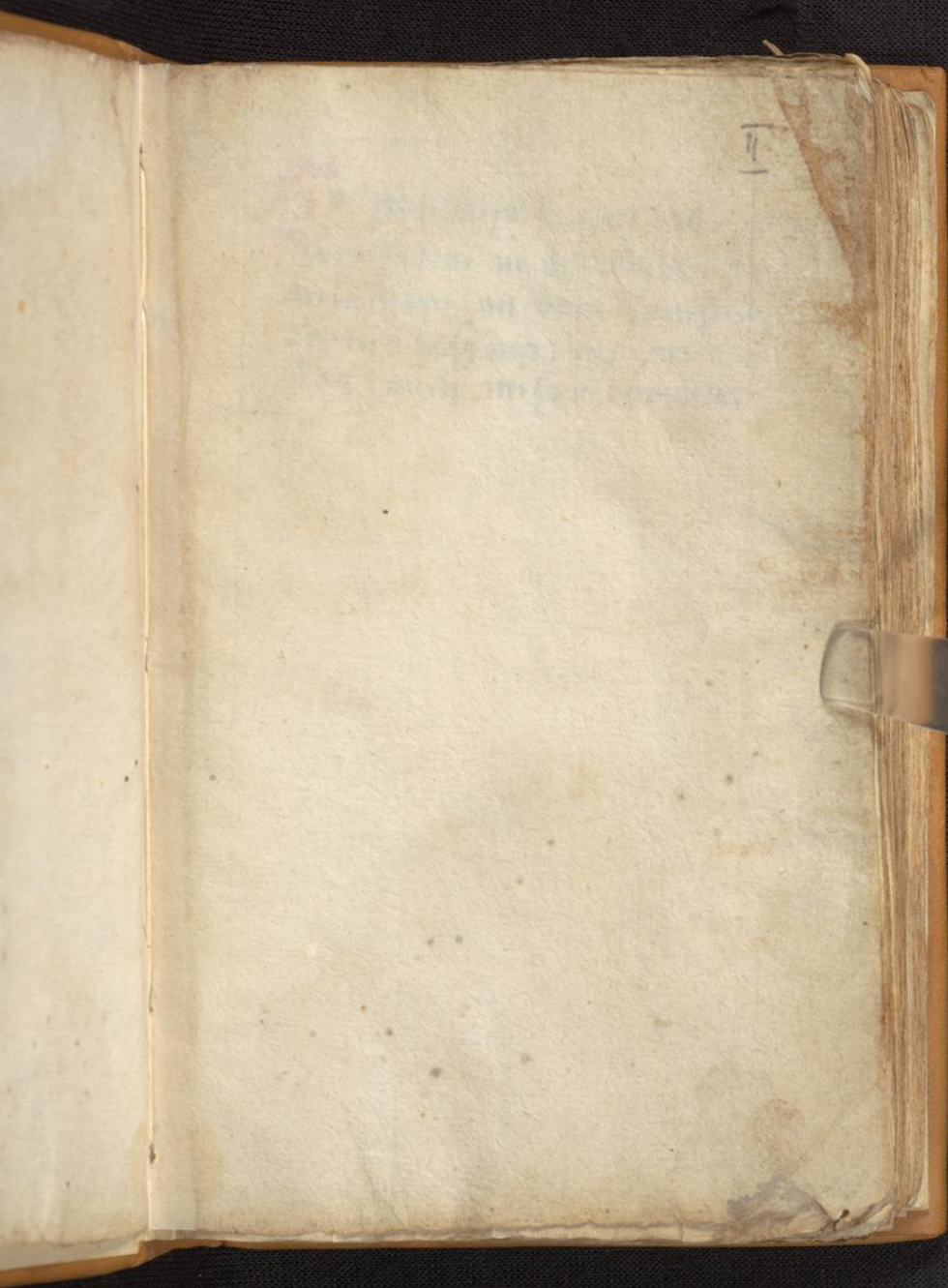


Wonnenthal 10

I







Em ge
Jeruſale
anfachen
Septuag
ſtag) no

7
Em geistliche bilger. sari gelin
Jerusalem in d. gelobte landt
anfacht an dem samstag
septuagesima) bis an zmi
stag) noch misericordias

Fin d
heiligste
göthche
nt her n
un vilge
ligent v
rusalem
h. steh
ser hiel
stus ge
un zec
und ma
vster st
el gefar
zu kün
en die le
toden
Welch
hat irin
werden

019.

020.

021.

022.

+

27

In den namen der aller
heilighen dreyfaltigkeit vnd
göttlichen dreyfaltigkeit solge
nt her noch die geistlich mer
vñ bilger sarr in d. h. vnd
ligent vnd gesägnet land je
rusalem in dem do ligent die
h. stett vñ ort in dem vñ
ffer lieber herz sessus chr
istus gewandelt wunder
vñ zeichen gewincket tod
vnd marter gelitten vnd
vffer standen vñ zu him
el gefaren vñ da selbst zu
zu künnstlich ist zu richt
en die lebendigen vnd die
toden ..:::..:::..:::..:::..

Welcher mensch begird
hat triner des h. grabes zu
werden got zu lobt vñ smer
sel

sell zu trost und die h. sten
 zu besuchen) vn solches lib
 lich mit volbringen v bring
 en kanst) der mag sy in
 smer begird geistlich mit
 gebät lassen tugenten) und
 gnnen v bungen) besuchen
 vn visitieren) vn den her
 zen biten) dz ar in alles the
 ill. haffig mache) in smen
 kostbarlichen vn richen
 verdienen) und sol daran
 nit zwiffeln) wan ar sich
 mit rächtem ernst) und
 andocht dor zu schickt
 in smer begird dz ar des
 ablass nit theill haffig wer
 det) dan got belont den guten
 willen) des menschen) wan
 ar schon mit liblichen we
 rken mit volbringen

dise

Pilger far
 gemacht en
 selige) m
 ediger) ord
 s) maru m
 mit namen
 reta w) s) l
 nster) doch v
 en orten ge
 besort) wer
 ch) vn b
 besorer) ve
 en) für die
 ein) saltigen
 stening) v
 ng) an) z) g
 vn) st) s) l
 d) igen) s) r
 er) ver) ad

Diese ordnung vnd geistliche
 pilger fart hat vor zittē
 gemacht ein andachtige got
 sellige) müter priyorm pr
 ediger ordens) zu basel in
 s. maria magdalena kloster
 mit namen s. r. marga
 reta ursula von mass mü
 nster) doch ist sij sek an vill
 en orten geenderet) vn ver
 besseret worden) zu merer
 ehr. vn lob gotes) vnd vn
 besserer) ver standnis) will
 en) für die schlächten vnd
 ein fältigen) dan den ver
 stendigen ist gnüg ein we
 nig anzeigung des gūnen
 vn ist solches differ) anda
 chtigen fremoen zu kem
 er ver achtung geschache

Diese andachtige got fällt

532
ige frau könte einem ier
lichem zit sin ordnung
geben, darum so die sep
tuagesyma nochet so,
ermanet sy in geistliche
kinder, vnd sch gar mütt
erlich, d sy in gedänck,
wärent der zu künfft
igen. h. zit in deren,
mir ermanet werden
vnssers ersten fals vn
ab ker von gott, den
vnsser erster vatter ad
am vnd vnssere erste
mutter eua gethon hab
ent, auch des Edlen vn
zu künfftigen zits d
der ander adam vnsser
herz zesus christus, von
sserem ewigen schaden

wider

wjder bringen wolt
durch sin .ij. hiden leben
vnd sterben & man anfa
cht / begehrt an der septu
agesime) so man & allelu
ia hynlegt *in illu. xxxv*

Also rufft sij vß vnd
er manet ihre schwester
en zu emer geistlichen)
merz vnd bilger fart hie
rusalemer fart zu thun
vnd alle böse gewonheit
en vnd vnordenliche)
liebe zu lassen) vnd allen
vrtugentzen zu wider
ston) diss bedarff aber
güter hilff) vnd an wiss
ung dan die merchliche
blödigkeit von vilen vñ

also

mem jet
nung
die sep
et so
geistliche
ar mit
danck
künft
deren
werden
fals vn
den
ater ad
erste
on hab
len vn
zyts &
vnsrer
stus) vn
chaden
der

67
also geschaffen ist d^s sy
mer durch ermanung vn
anwiffung der anderen
menschen) ge zogen werd
en dan sy sich selber könt
ten Ziechen) so sind auch
etliche so gar erherter in
vn ordenlicher liebe) alth
er böffen gewonheiten die
sy men selber nit entzieh
en d^s sy sich selber könte
Ziechen) so sind auch d^s
sy nit können dan mit ein
emffigen triben allem vn
ermanung jek heimlich
dan offentlich bys sy auch
koment) vff die rächte
straff der tugenten) vnd
ihr egnen gebresten wor

zu

Zu
en tag
vnd ab
as ges
den ge
en das
sen) vn
täglich
vn die
chen für
men tr
sy gar
ab durr
vnd lym
as aber
en and
so wirt
der war

51
Zu nâmen) vnd solch
en râglich ab zu ghon
vnd ab zu sterben) dem
âs geschickt oft vnder
den geistlichen person
en) das sy sich entschlie
ssen) vñ men für setzen
râglich sich zu besseren
vñ die will sy) aber sol
chen fürsatz heimlich bij
men tragen) so lassent
sy gar liechtlich dar von
ab durch vergessenheit
vnd hynlâssigkeit wan
âs aber offenbar werd
en anderen schwesteren
so wurd ie ein das an
der manen) vnd wurd

sich

sich ems vor dem ander
 em schamen) & als also
 vnbeständig wer in sin
 em gutten fürsatz vnd
 würde also vff menschli
 cher forcht) em worte)
 götliche liebe erwachsen
 vn bliben) diss betracht
 et vn gedocht) die vor
 gemelt gott sällige mütt
 er pryorin) vnd er man
 er die jungen schwesterie
 vff die mehr vnd zern
 salem fahrt) vnd hiesse &
 zu offenbaren welche
 also farzen wolten vb
 er & würent mer der
 altren bössen gewonheit)
 zu wider ston do mit)

wan

von
 von de
 vngest
 en wal
 ungen)
 ihren se
 trümg
 & sy dan
 en würd
 mit güte
 in & se
 rden) vnd
 diese güte
 schwester
 kinder) d
 elsten n
 vor d
 & ist so
 hmlar
 nden fin

van sij er schrecken
von den winden vnd
vn gestürmtem ruschend
en wällen der an facht
üngen) vnd von wägen
ihren schwachheiten ab
trümic werden wolten
d sij dan von den ander
en würden gesterckt vn
mit guten trost wider
in d schiff gezogen wü
rden) vnd also er manet
dise gute müter ihre
schwestern vnd geistliche
kinder) das sij in der nä
chsten nächsten wüchse
vor der septua gijma
d ist so man d alleluia
hmlert d sij ihren frün
nden fm ab feyren vnd
gnod

gnoderen das sij das .ij.
 zyt mit merz zu men
 käment an ds red fenst
 er: sij woltten sich ger'n
 solcher ergetzung vnd
 freud um der liebe got
 es willen verziehen. *iii*

Der ordnet sij an
 dem freitag vnd sam
 ptag vor der Septua
 gesima das sich die bil
 ger'm alle die so vber
 merz vnd vber landt
 in das .ij. landt woltte
 schiffen mit besunder
 en ernst vnd andocht
 vff den wäg rüfteren
 mit der .ij. bicht vnd
 vnd vff

vnd vff den sonntag an
 uechigklich empfiengent
 den woren wäg wißer
 das hochwüirdige sacra
 ment) sy lert sy auch)
 mit flyß) wie sy sich so
 lten halten vff dieser bil
 ger firt) das sy sich nit
 die wind noch die wellen
 der hohen wellen der al
 ten bössen gewohnheiten
 erschrecken ließent su
 nder bestendig bliben) dan
 alle zit ist der anfang
 am aller schwerist an
 das sy allen spot ellend
 vnd verfolgung) so in
 en vff den wäg dieser bilg

er

er firt begegnet mit hö
chster gedult) solten
über tragen

So sich nun die Sep
tuagesima her zu no
chet) so solten sich die
bilgerm ver. sachen vn
rüsten vff die firt mit
geistlicher zering kle
ideren vnd anderen)
notürffigen dingen so
zu der reiss von nott
en sind zu glich als
si sich wurden rüste
vnd verwan) si die
firt liblich wolten)
volbringen) vnd sagt
also

also) vnd solt also ihre
 geistliche kleider. kauffen
 vnd vs neme in den
 richen krom laden des
 h. lebens lidens vnd ste
 rbens vnssers lieben
 herzen Jesu christi) mit
 andächtigen gebet vnd
 Übung der Tugenten so
 dar. bij gemeldet vnd ver
 standen werden

Erstlich solt du kauf
 en das schön wiss hem
 . etim) redyter römigkeit
 vnd vnschuld dines ge
 wissens) durch ein dem
 irige bicht dmer sünd
 en) vnd het. 3. molle

das

mit h
 en
 Sep
 zu no
 ich die
 hen vn
 art mit
 ng kle
 en)
 agen so
 on nolt
 ch alls
 n rüft
 sy die
 vlten)
 d sagt

das p̄r. n̄r. vnd an̄e ma
 ria in die 7. r̄ichen bl̄ut
 ver-gießungen) vnserer
 lössers Jesu christi) bit
 in das er dich in smem
 kostbaren rossen) farb
 en bl̄ut well w̄schen von
 allem mackel dimer. s̄ünd
 en) vnd dimer. sell welle
 an ziechen) das schöne)
 w̄iß westen hemerlin den
 vnschuld̄t die du durch
 die s̄ünd ver-loren hast

Item hie ist zu mer-
 cken) das die ordnung des
 gebets so in dieser ganz
 en. s̄art ver-melket ist
 dem gesatz noch schuld̄t
 ist also

also
 er kau
 en in d
 laden
 libens
 sers li
 u chry
 en geb
 der in
 gemel
 den w
E
 ken) da
 metlin
 fert) v
 es wu
 demitt
 nden)

also ihre geistliche Kleid
 er knuffen) vnd off nem
 en in den richen krom
 laden) des h. leben vnd
 lidens vnd sterbens wi
 sers lieben herzen Jes
 u christi mit andächtig
 en gebärt) vnd Übung
 der tugenten) so dar bi
 gemeldet vnd verstan
 den werden ... *!!!* ~ ~ ~

Erstlich solt du kau
 ffen) das schne wijsse he
 merlin rächter reinig
 keit) vnd unschuld d m
 es wijsens) durch einer
 demütige bicht dmer su
 nden) vnd bet 3 = pi

ni . 2 .

d aue ma
 en blut
 onserer
 risti) bit
 m mem
 n) farb
 sehen von
 er sünd
 l welle
 (schöne)
 merlin da
 n durch
 en hast ...
 zu mer
 nung des
 er ganz
 tet ist
 h schuld
 ist also

ni vnd aue maria in die
 richen blut vergieß
 ungen) vnser's erlössers
 Jesu christi bit in das
 er dich in dinen kostba
 ren rossen farben blut
 well weschen von alle
 mackel diner sünden vn
 dimei sell welle an zie
 chen das schön wiß we
 ster hemellm der vnseh
 ildt die du durch die sü
 nd verloren hast

Ftem hie ist zu merck
 en ds die ordnung des gehets
 so in dieser ganzen farthj
 vermeldet ist hem gesa
 k noch schuld ist

ist

ist da
 besch
 ist alle
 die sch
 rigen
 er's zu
 beser
 neme
 mit an
 in sy
Dar
 rock
 der
 vnse
 vnse
 orlich
 ent d
 für b

ist dar ab ems möchte
beschreiben) sūnder ds
ist allem beschriben für
die schlächten vñ emfä
rigen) so noch nüt bess
er's wissent wer aber
besser's von im hat) der
neme dieses schlächten
nüt an sūnder folg dem
in sprāchung gottes "

Dar noch leg an den
rock der noch folgung
der edlen fuß stopfen
vnsers herzen) vnd
vnsers erlösers sūnd
erlich der edlen tug
ent der gehorsame dar
für best smen tugent
richen

ria m die
vergieß
erlösers
m das
n kostba
ben blit
von alle
ndent) vñ
e an zie
wiff roe
er vnsch
y die in
t w
zi merz
des gehes
n fan Hy
sem gela
ist


richen leben vnd smer all
 er strengesten gehor same
 3x. pr. n.ij vnd alle
 maria) vnd bit in das
 er dir well verlichen
 vnd gnod geben im no
 ch dinen vermögen noch
 zu folgen bis in rodt

Dar noch um gürtel
 dich mit dem gürtel ein
 es starcken für sag vnd
 guten willens vnd ni
 mer merz in die altren
 gebreften zu fallen) vn
 bär is pr. noster vnd)
 alle maria vnserem
 lieben herzen zu eren

alls


alls ai
 seiler
 den) v
 mit di
 en wi
 des g
 ens) r
 in lieb
 dir so
 llen v
 dich m
 rcken
 liebel
 über
 von
 gem

als ai mit stricken vnd
 seilen ist gebunden wor-
 den) vnd vmd dich stark
 mit diesem gürtel des gü-
 ten willens) an die sull)
 des götlichen voll gefall-
 ens) wie ai als mit dir)
 in lieb vnd leid macht ds
 dir solches vñ smet wi-
 llen vol gefalle...


 ai noch bekleide)
 dich mit dem güten sta-
 rcken wetter mantel der
 liebe) das du ernstlich got
 über alle dñg liebest)
 von gantzen hertzen vn-
 gemüth dan er hat vnff)

auch)

auch geliebet) vnd ist vñ
 vnser it willen von hoch
 en hymel her ab gestigen
 do mit ar vnss mocht sel
 lig machen) auch solt du
 dinen nächstern lieben wie
 dich selbs noch dem ge
 bot vnser heillands disse
 mantel zu kauffen) so sp
 rich hundert pñ mñ vnd
 aue maria dem aller hñ
 leben) liden vnd sterben
 iesu christi) vnd bit m dñ
 ar dir disse rügent) auch
 well verlichen die zu ob
 en) gägen got vnd dem
 nächstern


 ar noch setz vñ den
 gñten

güten starcken vnd bre
 iten bilger hirt) der ge
 dult vnd behüttsamkeit)
 diner. S. smen) vnd vff
 disen hirt solt du setzen
 die wissen bilger müsch
 ellm einer stätten betr
 achtung) des lidens vnss
 ers lieben herzen Jesu
 christi) vnd bindt disse
 hirt starck mit den z
 schmirren der gedult vñ
 mit bestandthafftigkeit
 der verharung) damit
 die starcken wind der
 versuchung dir nit ab
 weyent) für den bilger
 hirt bett 72. pi. ni.)
 und

vnd aue maria in die
 schmerzliche krönung
 vnssers lieben heren
 vnd bit das ai durch
 den selben schmerke
 dir dme s. sm welle
 behüten das in nim
 er do mit beleidigist

Dar noch lege an
 dme fuß die demütig
 keit vnd ab gescheiden
 heit bet. 3x. pi. ni
 vnd aue maria den sch
 merzlichen fuß triten
 vnssers lieben herzen
 vnd bit in das ai alle
 dme fuß trit richte

vnd

und leide zu sinen göt-
lichen lob und ehren

War noch zuich an die
hend schu der mitrigkeit
gägen dinen nächstent
und der mässigkeit vn
der mässigkeit in spis
und tranck) und bät
aber. 3. x. pi. ni. und
aue maria) aller vñ
ung der h. henden chr.
isti) und smer. h. von
nden) und bit in vni
gnod) die ob gemelten
tugenden zu vben

Bencke an dinen hals
den über rjchen seckel
der


der gründlossen barm
 herzigkeit gotes voll
 des aller kostbarlichst
 en lebens) und smies
 heiligsten lidens vnd
 sterbens Jesu christi
 vnssers lieben heren
 auch des in dienst
 der glorwürdigen
 muitter gotes maria
 vnd aller lieben h.)
 vff welchen vollen see
 kel du mögest zeren
 vnd alle schulden ab
 zallen) vnd ob du von
 den mehr rauberien
 gefangen wurddest) das
 du dich damit mögest vff
 kaufen

kaufen
 dan
 frölich
 vff d
 er he
 seek
 diesen
 len se
 lich
 pr n
 mit e
 en gla
 en ve
 herze
 aber
 du er

kauffen) vnd erlöffen
 dan niemand darff sij
 frölich vnd sicherlich
 vff das mehr wogen
 er heig dan em güthen
 seckel mit gält bijm
 dissen richen über vol
 len seckel solt du täg
 lich bäten 3. oder 5.
 pr. nr. vnd alle maria
 mit emen christenlich
 en glauben dem rich
 en verdienst vnser
 herzen Jesu christi
 aber vff die farr magst
 du erwan 100. pr. nr.

nr. vnd

vnd alle maria oder z.
 bät in den seckel sam-
 len vnd legen) auch zu
 genten vnd gute vñ-
 ungen) so vil du wilt
 se me se besser) doch so
 sollt du äs alles ordnen
 in das liden vnd ver-
 diensten christi) vnd sm-
 er) duffent) sälligen mü-
 rer) maria) auch des
 ganzen himlischen he-
 z) so bist du mit gält
 wol versächten ...


 ar) noch nimpt in
 din hand den edlen wü-
 rdigen

rdige
 bilge
 erig
 rzen
 dem
 hoff
 wen
 vnd
 en ar
 bsall
 der
 cken
 er) w
 mit
 von
 ge zu
 ier
 en ge

rdigen vnd starcken)
 bilger stab das h. fron
 cruck) vnssers lieben he
 rzen Jesu christi an
 dem du dich) mit gueter
 hoffnung vnd vertru
 uen starck solt haben
 vnd lemen in allen dm
 en ansachtungen trii
 bsallen vnd anstosen
 der smden) vnd star
 cken mer vellen) diff
 er velt du solt auch)
 mit dissen edlen stab
 von dir sagen alles vn
 geziffer der bössen
 ieren) das sind die böss
 en gedancken die solt du

ver

oder 2
 zel sam
 auch zu
 ite vb
 du wilt
 doch so
 ordnen
 nd ver
 vnd sm
 ien mi
 ch des
 elen her
 mit galt
 nimpt m
 edlen wi
 rdigen

vertriben mit der betr
achtung, des bitteren lide
ns christi dissen edlen bilger
stab solt du bitten 38. vez
illa regis proudeundt

In promiant vnd wäg
spis / vff diner bilger fart
sol sm das götlich wort /
die gnod gotes das aller h.
hoch würdig h. götlich sac
rament / vnserz lieben he
rzen Jesu christi den solt
du täglich mit aller andocht
geistlich empfachen / vnd so
offt als dir erlaubt wird
solt du dinen gott vnd her
zen mit grossen hunger
vnd

vnd be
ment
ster gö
eren /
fart v
g sac
ders /
eilen d
bäten
Dm
riewe
vff der
alle lie
gelvun
gern
engel

vnd beginnd auch sacra
 mentalisch empfangen di
 ster götlichen spis zu
 eren magst du die ganze
 fahrt vs sprechen. 100
 9 sacram oder etwa 3 an
 der's) vnd magst es abth
 eilen das du alle tag 3
 bäten :::: :::: ::::

Die liebe vnd geth
 rüeren gefah ferten vn
 vff der fahrt sollent sm
 alle liebe gethüere en
 gel vnd h. wilt du aber
 gern etliche sünderbare
 engel vnd h. bij dir habē

so

so bite vnd lade die selb
 igen) damit sij dir well
 ent by vnd zu son) do
 mit du nit vff der farr
 erligest) disse dine liebe h
 vnd patronen magst du
 laden vnd bestellen) mit
 sündlicher vñung vnd
 gebät) auch mit einem
 vnser lieben f psalter
 oder mit einem himlisch
 en rossen kriang) oder
 was dir sunst angenehm
 ist et wam mit einem dete
 um laudamus) oder die le
 tenni von allen. h.

Auch solt du dich ge
 sellen

sellen z
 schwe
 en) vnd
 ih. and
 wasser
 damit se
 m guten

Du so
 nen er
 stellen
 das an
 dem gu
 gute ge
 vff sch
 angehe

Disse
 sind die
 gesatz

sellen zu dinen lieben mit
schwösteren) vnd mit bilger
en) vnd solt dich befellen in
ih. andächtigs gebät vnd sch
wösterliche th. u. u. vnd liebe
damit sie ems das ander zu
in guten an tribe vnd mane

Du solt auch dinen eig
nen engel bitten) vnd be
stellen zu emen notario
das in dich alle zit zu
dem guten fure) vnd din
gute geringe werck flissig
vff schreibe) vnd sin gotes
angesicht trage

Disse noch geschribne
sind disse ordnungen) vnd
gesatz so die bilger in mit

besten
-3-

die selb
der well
son) do
der sarr
ne liebel
magst du
tellen) mit
bung vnd
et emen
psalter
g) oder
angem
emen dek
oder diele
n. h. v.
du dich ge
sellen

besten flis halten vber so
 hent |||| |||| |||| ||||

Zu dem ersten alle die so
 schiffent) vnd farent den weg
 dieser mehr) farr) die soll
 ent kein zit des götlich
 en diensts verdiensts) ver
 sümern als erfortere als dan
 die gehorsame oder krank
 heit des libs ||| ||| |||

Drem sij' sollent an
 alle die stet sündlichen
 hyn komet) da vnss die ge
 horsame das zeichen gibt ||

Item sij' sollent das sch
 wigen flüssiglichen) vnd

emig

einig sin vnd embiglicher
halten) bis noch osteren als
sij dan noch notirfft der
ampten der gehorsamer vn
das soll mit erlaubnus ge
schächten) aber am keiner
verboten stat noch zyt
ohn grosse notirfft

D Item alle unnütze vn
notirfftige kriegische wort
vnd alle linden ried soll gä
nzlich vermiten werden

D Item die bilger sollent
sich auch nimer entschuld
igen) man thue men rächt
oder unrächt) dan als neme
vill zyt vnd vill) über sich

vnd

und wuident an der sarr
gehinderet **xxxv. ll. xxxv**

Wem sij' söllent auch
alle ding die sij' zu der not
kriefft) bedörfent gürtigkli
ch um der liebe gottes wil
len) begäiren und bitten von
men das selb mit werden
mag söllent sij' dorum nit
ungedultig werden) und
dor' zu alle gespöht und)
noch red gürtigklich ver
tragen **xxxv. ll. xxxv**

Wan aber die bilger
niemand beleidiget oder
er zu nit hand demütig
klichen um verziehung bit

en

en
Frem
ger) di
th) sind
same)
rft) an
in der
ben El
mit st
kür) ge
en) w
sicht) m
it und
rten) s
vater
edlen m
maria
ndis de

en
Frem alle red der bil
 ger, die will vff der fari
 th sind als sij von gehor
 same) oder andere notu
 rufft) an dem red fenster
 in der killen) vnd in gan
 zen kloster) das soll alles
 mit stilligkeit) vnd mit
 künigen Worten geschäch
 en) wer sich aber über
 sicht) mit leicht fertigke
 it vnd mit vn nützen wo
 rten) sol man bitten em
 vater vnd aue maria) den
 edlen namen Jesu) vnd
 maria oder em de profu
 ndis den armen sellen in

fegfiii Frem

Frem as sollen auch die
 gute achtung haben, auf
 ein anderen in schwoft
 erlicher thuriv, vnd rā
 chter liebe, wo semandt
 wolt abtrāthen, oder ein
 en krumen vn rāchten
 wag wolt wandlen so so
 llent allsbald die ander
 en sij manen vnd sij wid
 er rüffen, mit sanften
 wortē sīhen vnd gebā
 dten *.....*

Alle mit wūchen oder
 an emem anderen gesch
 ickten tag sollent die bi
 lger in zu samēn kōmen

vnd

vnd die
 gen vnd
 ablessig
 ihre sch
 empfan
 em ande
 rroffen
 mit kün
 achen o
 ker
Alle
 em jede
 vnd aue
 isti das
 geordne
 m an lē

vnd die sarrt für bas le
 gen vnd sechen) ob semand
 ab lessig oder sümig sij) do
 ihre schuld bekennen vnd bis
 empfangen) do soll sij auch
 em anderen strecken vnd
 trösten) vnd das soll alles
 mit künigen Worten gesch
 achen) ohn alle liecht fertig
 keit *in xxx in xxx in*

Alle tag seth so spräche
 em jede bilgerm. S. pi. ni.
 vnd aue mi) in das iden chi
 ist) das in der selben vñche
 geordnet ist für das geme
 in an ligen) der ganzen christ
 enheit

enheit der christlichen kir-
chen für vns selber für al-
le vnserre mit bilgeren für
allesünder vnd sünder in vn-
für die arme seelen in sag
für die 3^{te} p^{er} n^{ur} ist man
schuldig alle tag zu bätten

Item welche disse vor-
ge schribne stücken em üb-
er got vff hmlässigkeit
oder vff acht samkeit die
soll bätten 5. p^{er} n^{ur} vnd aue
m^{aria} den 5. lieb zeichen ch-
risti oder em de 10. sündis
den lieben sellen oder em diss
plm nemen diss hat ist em

wenig

wenig
bilger in
sart ver
folget s
rinalen
Alle
zen jesu
got er ge
dienen r
vnd de
in gesa
in willi
vnder d
gerwand
den ihr
machel
gevan

wenig gesagt wie sich die
 bilger in vor vnd vff der
 fahrt verhalten sollen vnd
 folget sez her noch die se
 rusalem fahrt w. //: . . .

Alle diener vnser's her
 zen jesu christi die sich
 got ergeben haben in zu
 dienen in reynigkeit ligs
 vnd der seelen vnder de
 m gesatz der gehorsame
 in williger armutt vnd
 vnder dem ewigen schlos
 gewandlen mögen den weg
 den ihr aller liebster ge
 machel JESUS CHRISTUS
 gewandelt hat in seiner

an genomen menschheit do
 ar auch alles menschlich ge
 schlächst erlöset hat durch
 sin h. liden läben vnd ste
 rben) die mögent doch mit
 begir mit andächtigen ge
 bät) vnd mit vñngen tu
 gentlicher wercken) vnd
 do him komen vnd die h.
 stet visytieren) vnd be
 süchen vogot gnod bege
 ren vnd auch den ablass der
 selben. h. steten durch sin
 bitter liden) so ar do selbst
 für vnss gelitten hat.

Die selben andächtige
 menschen

mensch
 tag selb
 stünd f
 en sy n
 zen m
 die h. st
 selbigen
 haben)
 chyen d
 wircken
 stet di
 geschri
 solent
 igklich
 ely die b
 ver dien

menschen sollen ihn alle
 tag selber ein stat oder
 stund fünf nâmen in der
 en sij mit vierwigen her
 ten mögent kômen, an
 die h. stet die sij men des
 selbigen tags geordnet
 haben, mögen do betra
 chten die ordnungen vnd
 würckungen der selben
 stet die den selben tag
 geschriben stönd, vnd do
 solent sij auch got flis
 iglich bitten, das er dur
 ch die krafft seines rîche
 verdiensts men welle ver

lichen

lichen den ablas der sel
ben steten, alls ob sij die
selben ljblich heren be
sucht, diss solle sij thun
mit etwas sunderliche
gebät angelangt alls
vor auch geseit ist, oder
übung was men got in
spricht, ist das götlich in
sprächen besser, so hab der
folgeten ordnung kem acht
Drem als solen die bilg
er in vff disse fahrt zu
ihren geleid man, vnd w
eg wisse, vnd schiff parri

onen

onen ei
got den
götliche
keit) do
den ge
vnd be
sell vnd
bären-
spiritus
parri)
was m
So sic
vor ges
hat) vff
ihren p

onen eruelen vnd bite
 got den .h. geist sampt der
 götlichen .h. drii' farrig
 keit) do mit sij' in allen or
 den gerregiert) behütet
 vnd bewart werden an
 sell vnd lib) vnd sollen
 baten. 100. veni sancti
 spiritus) vnd 100. gloria
 patrii) oder etwas anders
 was men angeneim ist *u*

*u*o sich die bilgerim wie
 vor geschriben vnd gerüf
 hat) vff den wäg vnd alle
 ihren fründen begnoder

haben

haben vff den wäg vnd
 allen ihren fründen ab
 gnodet haben) man rüfft
 ihnen vff den sampst tag
 so man mit den ersten
 Zeichen das alleluia him
 legt mit dem ersten zeich
 en zur vesper vff die fa
 rt vnd zu schiff dan sol
 len die bilgeren mit den
 bilgeren kleider an gethon
 alle gon in die kirchen vn
 sollent sich vor dem frön
 altar opfferen ihrem ge
 hrüenen gespons vnd
 gemahel Jesu zu lob vn
 ehren) vnd soll em ketliche
 bilgerim

bilgerim
 pästlin)
 ihr brin
 hab vnd
 schlieser
 vnd ra
 sat ch
 lieb rüch
 dor m
 ref vnd
 vnd be
 würdig
 ch 3
 ni sm
 den der
 ldm sch
 stlm)

bilger'm em lüter guldin
kästlin) oder säichlin mit
ihr bringen dor'm sij' all in
hab vnd gutt woll kōn ver
schliesen vor allen rieben
vnd rauberem) das köstlich
säichlin bedütet) das edel
lieblich hertz jesu christi
dor'm solt du alle dine we
rek vnd übungen rücke
vnd behalten) dissen über
würdigen herten sprich
ch 3. p. m. vnd ane
m. sm. h. thieffe wun
den der siren ist das gu
ldin schloß an dissem kä
stlin) der selben sprich

5

n wäg und
unden ab
man ruff
samyt tag
en ersten
alleluia ha
ersten zeh
r. vñ die ja
hst dan si
h mit den
an gethen
Kirchen in
vor dem siren
em irem ge
spand vnd
zu lob in
oll em zeh
bilger'm

s. pi. ni. vnd aue mi. vñ
 emen christlichen glaub
 en) vnd er freue dich vñ
 disser fart in got) so oft
 du diss luter guldin sän
 chtm durch den glauben
 an siehest dan allem diss
 götliche hertz kästlm wi
 rd dir liecht alle wider
 werdigkeit) vnd schwä
 re ding zu fragen vñ
 zu über winden.

Wnd wan die bilger
 in sich got vñ offeret
 vnd besollen haben) vnd
 ein anderen glück gerwin

st hab

haben
 anck v
 dohm)
 faren
 sin gr
 glorw
 Zu d
An d
 die bilg
 milen b
 ben fr
 emfide
 fart so
 aue mi
 ni. vñ
 köment
 irat co
 sy des h
 besuche

haben) nām sij den schw
 anck vnd ziechen frölich
 dohm) in gotes namen)
 farent begeren nūn sm
 sm gnod) helff vns die
 glorwürdige müter mi
 zu dir amen **!!!**

In dissen abent solent
 die bilger in noch gon b:
 milen bis zu vnser lie
 ben frauwen gen eisd
 emsidlen vnd für die
 fart sol man beten b:
 aue mi oder 3 x pi
 ni vn aue mi dar noch
 köment wir zu s. me
 yrat capel) do mogent
 sij des h. marterei auch
 besuchen so sij die h. stat

do

f.

do mögent sij die h. ma
 rter auch besuchen) so
 sij die h. stat ein sidlen)
 von witen sächent so
 lent sij nider kniwe
 en vnd die selb anbä
 ren) vnd solent do by
 der glorwürdigen mu
 ter gotes vber nacht
 sin vn sij andächtigh
 ren) das sij men von
 ihrem lieben kmd gn
 odt erwerb damit sij
 die gotfällige bilger
 fart) mögen volbrin
 gen noch dem höchsten
 woll gefallen zu heil
 vnd lob gotes wolfa

rt ihr
 ganzer
 roßt
 fart
 dienst
 vel lö
 m mach
 liehe bi
 ver eh
 em kes
 oder c
 andacht
 solent
 le liebe
 m zu
 vnd so
 en zum
 redem

rt ihrer sellen) vnd der
 ganzen christenheit zu
 trost) das sij die bilger
 fart durch ihren ver
 dienst ihren lieben sohn
 wol löblich vnd angene
 m machen) da mag ein set
 liche bilger in ihren et was
 ver ehren vnd schencken
 ein ketemlin kränckeln
 oder crön vor zu ems)
 andocht) vnd liebe hatt) sij
 söllent auch begrüßen) al
 le liebe) deren heiligtri
 m zu emsidlen rüven)
 vnd sölent wir sij anruiff
 en zum wenigsten mit an
 redem ladamuff) so sij dis

allen

alles ver richt haben
 so föllent sij das erft
 mol) in der freunde zu
 ihrer nacht vnu gon
 die fölent sij nemen)
 by dem götlichen väter-
 lichen heigem den wir-
 ewiglich smdt gefchnu
 erbt für fechen vnder
 welt worden) zu kind
 eren gottes) vnd erben
 smes ewigen richs) ge-
 denck wie in den hoche
 götlichen wots ist bechl
 offen worden) das wir
 durch die wite vnd lan-
 gwinige bilgerfchaft

des

des ew
 worts
 werden
 res vaf
 relicher
 götliche
 vmenth
 danck)
 klich m
 finden)
 der h)
 icht) m
 doirnar

Dar r
 für sol
 itenp
 geistliche

des ewigen väterliche
 worts solten gefürt)
 werden) in vnser wo
 res vaterlands) des vä
 terlichen aller süßesten
 götlichen herzen) sag
 vntlichs lob ehr vnd
 danck) vnd rüh süßig
 klich in disen götliche
 friden) in in selber als
 der. h. künig darrt spr
 icht) in pace in dijsum
 dormiam et requiescam

Dar noch am morge
 frü solt du dmen erwe
 kten patronen vnd h.)
 geistlichen bicht vater)

dme

dine sünd mit reu vnd
 leid bichten) doruff mit
 aller andoch geistlich
 comunicieren) so du as
 liblich nit haben magst
 dan got belonet auch)
 den gutten willen) des
 menschen dan vor auch
 geseid ist **ca. 11. m.**

Vnd also an disen
 gnodrichen sünntag ein
 cündeterunt me so ga
 ng vff in aller ill in den
 namen des aller höchste
 denis fortis) vnd gang
 disen tag 3x millen)

zu ehy
 en) vn
 en gesu
 pr ni
 rnet m
 disen ra
 die thie
 die höch
 das ewi
 er gute
 be zu d
 thieff h
 von den
 der vā
 vnd sich
 die geh
 er) bis

zu ehren) den 34. jor
 en) vnser's lieben her-
 en Jesu christi) bett 34.
 pr. m. vnd aue m. geo-
 rnet in die 34. jor an
 dissen tag hab vor dir
 die thieffe demüth) vnd
 die höchste liebe alls sich
 das ewig wort) vff frö-
 er güte vnd höchster lie-
 be zu den menschen) so
 thieff hat gedemüthiget
 von den höchsten thron
 der väterlichen ehren)
 vnd sich hat geneigt) in
 die gehorsame des vater
 er's) bis in das thieffest

vnd

zu

vnd nider ist vnser ar
 muht vnd schwacheit an
 sich zu nemen) vff das
 wir durch sin ar muht
 vnd niderheit) wider ihm
 wurden erhöcht) in die
 frijheit der kinden
 gottes) disen zu ehr
 en solt du dich auch de
 mühtigen) vnd lernen
 erkennen din eigne nich
 tigkeit) vnder wirff
 dich zu grund vnder
 got) vnd alle creatur
 en) vnd rücke dich hi
 ieß vnder die gewalt
 ige hand gotes damit

ai

ai erhöc
 er götlich
 ngum
An dis
 bilger v
 weg gö
 sh' erph
 ner be
 gross m
 dar noch
 S' mar
 S' mar
 pell da
 ere gn
 Genam

an erhöche am tag dñ
er götliche hermsüchū
ng *III: III:*

An diesem tag so die
bilger von emsidlen lym
weg gönd, so koment
sij erstlich an den stei
ner berg) zu der h.
gross müter. s. anna
dar noch zu schwitz vñ
s. martins kirchen vñ
s. maria madalena ca
pell, dar noch em and
ere gnodliche capell
genampt) zu allen h.
dar

unser ar
wachheit
vñ das
in armu
t) wider un
sch) in die
kinder
zu ely
ich an ch de
nd lernen
agne nich
der wist
nd vnder
e creatur
ke dich
die gewalt
tes domst
ai

dar noch vff vñ zu ist
 men an den weg s. ja
 cobs kiltchen) etwas ab
 weg ist vnser lieben
 frauen capell) in die
 der thall dar noch god
 man vber s. gothar
 ds berg vff belenz zu
 dar noch solent die
 bilger in dieser stat
 vber nacht bliben) vñ
 solent begrüezen vñ
 ehren) alle lieben h. so
 in dieser stat gnädig
 sind) vñ deren heilt
 um do ruuent) auch
 alle liebe h. für welche

si

si den
 gen sind
 thim m
 ladern
 si gnod
 ben) an
 dmer
 dm nac
 götlich
 friendm
 eng) vor
 ewigkei
 vffgen
 nazareh
 si vñ h
 im des

ſij den ganzen tag gan-
gen ſind, vnd mögent ſij
thun) mit einem reden
ladamus oder woi zu
ſij gnod vnd andocht ha-
ben) an diſſer 2. nacht
diner bilger ſar) im
dm nacht vuro bi den
görllichen bilgeren) vn
ſriending der do vff gi-
eng) von wegen ſmei
erwigkeit) zu herberg
vffgenommen ward zu
nazareth in den zünck
frävlichen ſchloß kamm
im des edlen weimen he

rben

rtzen maria der gebe
ndyten duſſent ſälligen
Zunckfraw der glorvii
rdigisten vn vnbeſlec
ete müter gottes) ſch
offe wol by dem heilig
thum gotes: **||:uuu: ||:uu**

Die erst wüchen ein
cindererunt me ſöllern
die bilger in vn vorgesch
ribne gefaz vnd rügen
ten halten) vnd vben zu
fünderlicher verehren
allen in wendigen lid
en) vnd getreng der
edlen ſell Jesu christij
vnſſers herzen

aber .

Aber
vereh
chtung
ens lid
christij
ist ange
die bilg
fünder
ſich nen
ten vnd
derliche
leren v
leben ch
z: Heill

Der er
Zarten
inbenten

Aber zu sündlicher
 verehrung vnd betra-
 chtung) des ganzen leb-
 ens lidens vnd sterbens
 christij) dor zu disse fart
 ist angefechen) so sollent
 die bilger alle tag emē
 sünderen puncten für
 sich nemen zu betrach-
 ten vnd dor by em sün-
 derliche tügent üben vñ
 leren vnd ist das ganz
 leben christij) getheilt in
 2. theill **!!!** - **!!!**

Der erst theill siner
 zarten kindheit vnd bl
 inuenten altars heisst der
 himlisch

himlisch paradig vnd
 lust garten vnd auch ro-
 ssen garten, den solle
 nt die andächtigen her-
 zen, die ganze fastnacht
 vff durch spazieren
 vnd beschawen, dan
 man got zu der zeit,
 gar gern in den garte
 so sich der somer noch
 et vnd die sun, elor, sch
 int, die vögellin singet
 vnd alle ding an fachen
 grünen, vnd die schön
 en blumen herz für
 brächent, disse ding alle
 mögent sij ziechen vff in

en

en scho
en zey

Den-
 arbeit
 fällig
 teren
 bens
 ent die
 ze fast
 ch ar b
 chrigen
 flüssigen
 ch vns
De
Se
And

en schönen lust gart
en Jesum christum

Der 2. theil heist der
arbeit sam vnd mühe
sällig wimberg, des bi
teren lidens vnd ster
bens christi den sol
ent die bilger die gan
ze fasten vß wol dur
ch arbeiten mit andä
chtigen betrachtten vñ
flissigen noch folgen no
ch vnseren vermögen

**Der erst Sünntag
Septuagesima**

An disen ersten so
ntag

radis vnd
vnd alich
den sol
chtigen he
nge fasten
pagieren
ruen) den
i der Zeit
den gart
samer noch
San Elor
gellm smge
ng an fader
d die schri
herz far
ise ding ab
sachen vñ

en

mag so man singt cii
 cundederunt me so stö
 ndt die andächtigen bi
 lgerim) do vm geben mit
 den allten bössen gewo
 nheiten) des lauwens ge
 bresthafften wandels ~~vm~~
 geben vnd lebens) das
 ich woll mag heissen des
 rods fünfzen ehe die
 ab gelegt wäiden do
 ch söllent sij gedencck
 en) wie bald alle die
 vff genommen wüident
 in hurtigen h. euange
 lio) so zu der 1. vnd
 3. vnd 9. stund koment
 der tag lon vnd gros
 chen

chen nit
 groschen au
 wart denen
 er zit ka
 uch soll mem
 sälen ob so
 zit vnd sn
 en et) vnd
 lück fragen d
 m stir) der
 s' allwaa
 ge dencck al
 sp' nich de
 abesündiger
 von er in der
 as es ist ri
 on in dem
 erschaf
 stark müht
 grosen gro
 licht) vnd

chen nit ver sagen wird vnd der
 groschen auch nit ver seidrt ward
 wart denen so erst zu vesper
 er zit kament) dor um so don
 auch soll niemandt ver zwiiffen
 solen ob schon sm wag harter
 zit vnd sm schiff schwancket
 en et) vnd sich dick wird as
 dick stosen) doch mit hilff vnd der
 en stur der anderen) so ker en
 sy all wag wider um vnd ge
 gedenc alle moll an den spruch
 spruch des h. angustini) dan
 abersündigen ist menschlich aber
 wan er in den sünden verhar en
 as en ist ruff lisch) dor um bis as
 an in dmen angefangen ist
 erschafft vnd stur stark vn
 stark mütig vnd manlich dmen
 grossen gnaden die dir got ver
 licht) vnd dir as gibt äher z

S
herz

herz sy getrost vnd erwa
rte des herzen amen

Es sol sich auch die bilger.
er in got erfriewen) andi
nem tag zu gleich) als sich
jetz die welt in zithlichen
dingen erfriewet) vnd wir
solent geistlich das fassnacht
buechl in hollen) bij got dem
himlischen vater) als zu
end dieses buechs wirst du
as dan auch finden

Montag

An dem montag gang ab
er 38. millen zu ehren all
en schmerzlichen fuis tritt
en) vnser's lieben herzen in
den 38. jorien ba 38. pi m vn

ane

an e mir den
macht diese
le menschen
des ewigen w
hat gewonet
Paber nach el
en herzens s
ten miter r
er fluss alle
ben und gno
er zarten r
hmlische k
von diesen
igen werts
edlen tugen
remigkeit
und werck
natur mit
vnd in ge
Au dieser
er von bel
ent sy zu
sancta man

alle mit den selben zu ehren vnd be-
 tracht dissen tag) mit andocht die ed-
 le menschverdung) vnd empfachung
 des ewigen worts) wie an 9. monat
 hat gewonet) in dem aller reymisten
 tadel nackell des zünck freivolich
 en heizens semer aller h. gebendij
 ren müther maria) mit richen vñ
 erfluss aller semer götlichen go-
 ben vnd gnoden) in zu nāmen sin-
 er zarten menscheit) wie sich alle
 himlische krefftē bewegt haben)
 von dissen tieffen abgangs des ew-
 igen worts) befliss dissen tag der
 edlen tugent zünck frāvolicher
 reymigkeit) in gedancken worten
 vnd wercken vnd zāme im wilde
 natur mit eme züchtigen stilen
 vnd in gezogenen wandel

Zu dissem tag göth die bilg
 er von beletz gen lauis dar kom-
 ent sij zu vnser lieben frauwen
 sancta maria demund) dor noch

zu sancta

zu^o santa maria mortis sind. z.
gnodrich stet) vnser lieben do sij
gross wunder vnd zeichen hüt
dar noch komen sij in die löbliche
statt comun) in dere gar vill klö
ster vnd killen sind) vnd sind
erlich mögen sij do besuchen den
tempell) der aller heiligisten dry
sahigkeit) vff das sij von der
selben gesterck wurdent in re
ist wol zu verrichten) vff dem
abent koment sij in die löbliche
statt meij land) do solent sij ab
er mol grüzen alle liebe. h. die
in dieser stat wuuent) vn alle
ander. e. h. sui. sij den ganzen
tag sind gangen) vnd sündelich
mögen sij auch besuchen) den. h.
hoch würdigen bischoff. S. cano
lo borromeus) welcher bij smer
leb ziten den bilgeren) zum. h.
grab gar wol geneigt ist gsm

vnd

vnd in bi
got er wer
gesert) we
thruwen si
dm rufu) m
brunst sme
des. h. geists
lichen kraf
het) ist gsm
mit wun'e
empfenck
lichen göth
en worts
diss grund
lichen liebe
iglich m
pon in ver
in smer gö
zundt vna
rost) der
en gesuch
men vnd
ab sterben

vnd in bitten das er inen gnod by
 got er werben) vnd in. thrii. uer
 gefeirt) welle sin mit sinen ge
 thrii. uen siir. bit) Diffe nacht nim
 dm riuu) in der süß flamenten
 brünst siner götlichen liebe) got
 des h. geists durch mit siner göt
 lichen krafft vn all vermögen
 heit) ist gsm der zart gspens vn
 mit wuickei) dissei. künschen
 empfenck nus) vnd zünck fr. aru
 lichen götlichen gebürt) des ewig
 en worts eia senck dich nest in
 diss grundloss ab grund dissei. göt
 lichen liebe) domit dm geist süß
 ig klich in im riuuei) vnd dir
 von im verlichen werde) das du
 in siner götlichen liebe ganz ent
 zündt wärdist domit du allen
 trost) der natur) vn allen eig
 en gesuch) vnd zart heit von
 men vnd vssen gentslich mögest
 ab steiben **xxxxx** **|||** **xxxxx** **|||**

am zinstag

Am zingstag noch Seruige
ijmaiiii

Am dem zingstag so gang aber
30 millen) geordnet vnd bet
aber 30 pi. ni. vnd aue mi.
vnd auch zu ehren den süß rü
ten der der himlischen künigin
maria) die sy se hat gethon ihres
lieben kints in dem dienst die 30
jari) dissen tag betracht vnd hab
es vor dii) wie die völe der zitt
her zu nachete) das dem ganzen
menschlichen geschlecht) das ew
ig heill erschinen sollte) vnd das
gebot des keisers angustij) vñ
gieng das die ganze welt besch
riben wurde) in dem sich der sun
der väterlichen geburt) nit allem
hat vnder thänig vnd gehorsam
er zeigt gegen got smen himlische
vater in an nemung vnser sch

wachen

wachen
er auch den
gehorsam s
mütterliche
em arme b
die freude
reiß zu im
horsam zu
vnd gebore
den oberer
willen) vñ
rien vñ d
die do sehr
wert) dem
reiß müssen
gen väter
kette) vñ
en vñ gnad
welche die b
gon) ist em
stark zu vñ
maria de s
mitrag kome
vnd loblich st

wachen menschlichen natur) sind
 er auch den iudischen keiser vort
 gehorsam sin) vnd also von seiner
 mütterlichen heimat) vngedr als
 em arme bilger in vort faren in
 die freunde) geselle dich vff dieser
 reiß zu im vnd begeir von unge
 horsam zu sin) mit allem den willen
 vnd geboten gotes) sünd eren auch
 dinen oberen vnd der liebe gotes)
 willen) vff dem obent gönt sij zu
 iren ruib der himlischen künigin
 die do schwanger ist des ewigen
 worts) dem sij hat 3 tag vff dieser
 reiß müssen gon) von nazareth) bis
 gen bätlehem) in strenger grimer
 ketten) vnder anderen herlichen stet
 en vnd gnod richen kirchen) für)
 welche die bilger vff hirt müssen
 gon) ist em sündeliche gnod riche
 statt zu vnser lieben frauen) S.
 maria de Arrech genampt) noch
 mitag koment sij in die herlich
 vnd loblich stat padua vnd gond ill

enz

entz in den tempel des h. vater's
anthonij von padua vnd grüßent
m mit etwas andächtigen gebäth
vnd bitet im vñ sm väterlichen
segem) vnd geleid darneben) so gr
üßent sy' auch alle h. so in der stat
stat sind vnd ruuven) vnd züch
ent also mit geistlichen freunden
ihren wäg fort vff venedig zü
vnd koment also vff dem obent
vff venedig zü venedig mit gut
en glück an) vnd gond noch diss
em obent des h. euangelisten s.
marcij kirchen) dorin sollen sy'
m verehren) got vnd alle liebe h.
so in dieser stat ruuven vnd gnä
dig sind) vnd gond der noch zü
ihrer ruu alls vor gesagt
ist) disse nacht werden die bi
lger in nit gar vil schlossen dan
sy' müßent an mit wüchen bi' gut
er morgens zit zü schiffen sitze
dan sy' müßent hie in dieser stat nit

lang

lang still ligen) vnd vff das schiff
 vnd guten wind warten als die
 liblichen bilger. rhint müssen sind
 er das geistlich leben vnd schiff
 des lebens christij vnser h. regel
 ist schon bereit vnd wol ver:sech
 en) mit aller geistlichen munition
 vnd ordnungen) vnd die guten
 wind der geistlichen gnoden götlich
 en gnoden) sind schon am hmyel
 vnd manglet nicht) dan das die
 andächtigen) bilger in den schiff
 patronen) got dem h. geist anruiff
 ent vnd bitten) das ar den segel
 des h. crüizes vffrichte das rüt
 er stürre vnd mit men zu land
 von land der vnruu dieser welt
 fare) vff die wide des meis der
 betrachtung) des strengen bitter
 en lidens vnd lebens) vnd ster
 bens Jesu christij) vnd alle sinre
 struim wind der ansächzungen
 vnd bösse alte gewonheiten du
 rchsm gotliche gnod stille vnd ver

inge halte

jagen *in vili in vili*

Vnd so bald sij am morgende
gloghm am vff sten hoi ent so
sollent sij schnell vff steln vnd
ruisten) dan man ruift men da
mit zu schiff) vnd sollent erst
lich den schiff patronen 7. venij
creatori beten) aber sinst für
den gemenen schiff lon) sol em
jede person so viliren in das
schiff gönd dem h. geist beten
em 1000. venij creatori spiri
tus veni sancti) vnd der segue
ns veni sancti spiritus et emi
re celitus alles zu samen gere
chtnet sij sollent dor noch den
edlen segel baum des h. kruzges
gruzen) mit einem verilla re
gis) dan noch den lüchteten me
rsteinen der glorwürdigen mü
ter gottes) mit emen aue ma
ris stella) vnd salve regina

vnd.

vnd am ob
sij beten
erang) vnd
lich herz
am morgen
widerum n
ladamiffe
hast so ma
Solgent
schiffs was
Der segel
wir solem
über mei
rusalem ist
Gesatz vnd
dan der h.
alle ander
versimp
sime schu
nach das leb
christi) vff d
allem mogen

vnd am obent zu^o vor) solent
 sy^o beten einen hirmlichen rossen
 kirantz) vnd damit das ganz hirm
 lisch hertz in das schiff laden) vñ
 am morgen. so lade vnd grüße sy^o
 widerum mit einem bete deum
 ladamuffe oder war) zu^o du gnad
 hast so magst du als beten.

Solgent iez die ordnung des
 schiffs was als betüre.

Der segel baum das schiff in dem
 wir solent) vnd mustent faren
 über mer) zu^o den hirmlichen) ier
 rusalem ist vnser h. orden) sine
 gesaz vnd statuten die gehorsame
 dan der h. geist ist vnangenehm
 alle andere vbung so man das
 versünpr) das man von gehor
 same schuldig ist zu^o thun) als sy^o
 auch das leben vnd liden Jesu
 christi) vff des en verdienst war
 allem mögen sällig werden.

Der segel baum dieses schiffs ist
das edel vn über windlich zeich
en des h. kirches) vnd der heiz
Zesús der daran genaglet ist mit
dem wissen kain tuch) das vm
gürdet ist der segel *v. ill. v. ill.*

Die ruder sind die gnod gotes
der h. geist führt das ruder in sin
er göttlichen hand) vnd ist schiff pa
tron *v. ill. v. ill. v. ill. v. ill.*

Gott der vater) ist der stürman
mit seiner göttlichen allmächtigkeit

Der ancker in den schiff ist die göt
liche hilf die wir alle zit begere
sone dan ohn in kōne wir nicht

So ziehent die h. 12 pbot
en an dem riemen) an jet roed
eren ord sechs *v. ill. v. ill. v.*

Sanctus michael mit allen lie
ben h. englen für ent ds schiff dolm
mir allen fröligkeit *v. ill. v. ill.*
die

Die himelische künigin vnd zünck
fräu maria dan sij ist der merz
stern die vns armen sündere(n)
vor lüchtet in dieser finstere(n) nacht
des tods dieser welt *iiii*

*Z*tem in das schiff solem sij laden
alle h. patronen alle h. parijar
chen vnd profeten martijer
bichtriger vnd reinen zünckfräu
en) mit andächtigen gebät) wie
dan em jedliches gnod hat mit
namen) auch sündere(l)ich) den lieb
edlen künig daut) mit smer. harp
fen das ar. vns allen künner vnd
berriibnuis wende) vnd vns daut
geschelchaff leiste) das mir frolich
komet in vns. heimat des him
lischen vaterlands *iiii. s. iii. v.*

*Z*tem als mögent die bilger den
h. geist apostlen vnd den lieben eng
len) so in diesem schiff für sij ar
beiten

beitent vnd sprechent redem lauda
miss oder himmis von den apostlen
vnd von den Englen **III. v. III.**

Strem wan sy mercken das em
nuewe wellen gegen men kompriso
sollent sy alle ruffen zu got vnd
solent den segel uff ziehen vnd sp
rechen den vers deruz alle spes
unica **III. v. III. v. III. v. III.**

Alle tag vnd jedliche bilger in em
jed wedere sol got biten das ar. ih.
verliche gerten wag vnd das ganz
schiff verhitzen) werd von der
syrena von der vni. th. i. u. der
bösen geister vnd von allen vnt
tugenten **III. S. III. S. III. S. v.**

So jemandt vermercket das eruz
ungerwilters in fallen will der ni
wen mären oder wältlichen sache
halb) so sol man em anderen em

Zeichen

Zeichen
gevarmt
hüten das
geleyt w
sol anders
spreche
so verhitze

Strem w
der wider
sächent w
man sich r
demütigke
er gagen v
miss von
nuewe m
vermiden
sint wirt
cken) vnd

Strem w
zu henden
alte gewon

Zeichen geben) das jeder man
gevarnet sij' vnd sich wisse zu
hüten) das ni' nienen gefangen
geleijt werde) vnd das Zeichen
sol anders nicht sin) dan das wort
spreche paz' zu' ein anderen) dan
so verhiere jeder man smes münds

Stem von sij' ein niieu weder
der wider uerdigkeit ein uerwei-
sähent wider sij' komen) so soll
man sich in Worten vnd wercke
demütiglich en zeigen) besünd
ei' gägen vnseren oberen) dan das
muß von not sin) vnd dor zu' alle
niewe märe) vnd nötige sachen
vermiden) besünd ei' hndei' red
sünt würde sich das schiff sehen
cken) vnd vnder goljn **iiii. li. iii**

Stem welcher der wag nit voll
zu' handen will goljn) das sij' in
altre gewonheit nit voll mag mid

en

ensol zu dem sig sendim oder seg
 el baum) das ist zu dem h. ch eruz
 Jesu christij) vnd sol sprechen
 domine salua nos per immo mpe
 ra zu rüsch d h. hilffe vns wir
 werden) lieber herz Jesus)
 gib disen vngestümmen wind vnd
 mache em stille disses gewiders) auch
 solen sij fliechen zu dem gebärth
 er mit gesellen) vnd mit bilgerin
 vnd so also vff stand) die wider
 weidigen wind wider vns vnd
 die wellen in das schiff wend sch
 lachen so solent wir an die ruder
 griffen) vnd vns bezwingen zu
 dem h. geist dem schiff man vnd
 patronen rüffen vnd sprechen
 veni sancti spiritus) richte off
 den segel stürre das ruder der stürm
 wind der anfächung ist wider
 vns **ra ra ra ra ra ra**

item

Item solch
 mögent) die
 sicherlich v
 vnd bewun
 eben das fin
 auch von de
 von den v
 alten bössen
 off richten
 Him so sich
 m aber mo
 gerüst haben
 inen gewir
 vffwert v
 gond sij mit
 primzeit so
 smgt am m
 alle mit and
 ronen zu
 in das schif
 die ruder des
 das schiff v
 e namen far

Frem solchen vorgemelten dingen
 mögent) die bilger wol behüt vnd
 sicherlich über das mer schiffen.
 vnd bewart werden von den stru-
 cken des finds vnd noch stellungē
 auch von dem snüren winden) vñ
 von den ungestürmen wellen) der
 alten bössen gewonheiten) so sich die
 vff richren wider vns **III**

Ain so sich die andächtigen bilger
 m aber mol vff em nierves mol
 gerüst haben) vñ das merz vñ sich
 ihren gekürzigern gespons vff ge-
 offeret vnd wol befallen haben so
 gond sñ mit andocht) zii schiff zii
 primzit so man das venni sanctij
 smgt am mit wüchen) vnd rüffem
 alle mit andocht zii dem schiff pa-
 rionen zii got dem h. geist) das
 ai. das schiff von vffer stosse vñ
 die wide des merz vnd also god
 das schiff vnd frölich dohin in got
 es namen farent wir smei. hilf be-
 geren b

sendim über
 dem h. ch. vñ
 sol sprechen
 permissio
 hilff vns
 herz jesu
 men vñ
 es geuider
 dem gebü
 d mit bilger
 and) die vñ
 wider vñ
 schiff vñ
 wir am die
 bezwingen
 schiff man
 vñ sprich
 rüchre of
 vñ der
 ung ist
 III
 ten

gerent wir gherz meysteren maria
maria zu dir in das himlisch jern
salem amen **ro. lli. ro. lli. ro. lli.**

An diesem tag vnd nacht laufft
das schiff mit guten wind der
göttlichen gnoden ein 100. vnd
30. millen) von venedig hinwäg
vnd stod für thym nid mer still su
nder als laufft tag vnd nacht in
schnellen lauff wan der bilgeren
thym) vnd lassen wort vnd wer
ck genglich geordnet ist in das ver
dienst leben vnd liden christij) zu
dem lob gotes als sij tag oder nacht
schloffen oder wachent vnd zu
glich mit einem natürliehen schiff müß
alles geordnet sin vnd die natürliche
ordnung gehalten werden) man müß
mit den wideren arbeiten) die anck
eren us werffen) vnd wider uff zie
chen wasser schöpfen) den segelspa
nen den wind vor vnd noch geben vn
vil ander arbeiten) mer also geschickt

auch

auch in diesem geistlichen schiff des
 lebes christi) und des h. ordens alle
 gute gedemcken) alle worts des ge
 bürs alle nonen im gefang alle
 fuß tritt) in der gehorsame ja alle
 arthen züg das der mensch) in der
 liebe gotes) und in der h. gehor
 same thün und lassen wird) das sind
 alle stöß und züg die got der heilig
 geist) auch S. michael) und alle h.
 apostlen an diesem schiff thün) und
 die h. engel sind auch gar emsig
 mit vff schreiben für das angesicht
 gotes tragen) was sich niereus ver
 laufft vff diesen geistlichen merz
 dorum so hütet vch o ihr andäch
 tigen bilgen) und lassent vch die
 merz wunder dieser welt mit öf
 nen) das ihr vch zu lang do su
 met mit unnützen gedanken
 dan hie ar durch stod das schiff stil
 und wir werden fast gehinderet
 das wir die grossen tag reissen) vñ
 milen knögen vber komen für dise

100. und 32 milen solemt die
bilger in täglich bäten 32. pr
ni. und que. m2. und solemt
100. allerley tugenten gelasse
vnd töd samlen) alles geordnet
in das stück) oder püncten des
lebens christij) so des tags gesetz
ist damit so vil vns möglich für
em jedliche mil) die wie vff dem
lyblichen mer. müsten far. en) vnd
das etwas guits got zu. lob geschäcke
vnd so man aber die Zahl der üb
ungen) vnd tugenten nit mag über
komen) so mag man die mit 100)
que. m2. täglich ersetzen) doch soll
diss niemand für. kem schuldtr oder
beschwar. nüs halten) das man wolt
andere gute tägliche gebät) oder
übung vnder. wägen lassen. **Item**

Mit wüchen noch Setzunge
lyma m

An diesem mit wüchen solt du
alle

alle dme v
orden zu
frölichen ge
igs den ewig
vnd betrach
gespons h
ngen von de
merim) und
freiwlichen
sähigsten z
alle verleg
remigkeit
loch ztlichen
vnd küschen
Zorte mit
hat vnd vor
m gelegt n
vnd an ver
ndocht was
ding got v
wolt werd
du diesen ra
will arm st
nit) vnd ge

alle dine vbüngen) thün vnd lasen
 vnd den zu ehren) der gnodrichen)
 frölichen gebürt zu eren des kün
 igs der ewigen glorij) ach gedenc
 vnd betrachte mit andocht) wie der
 gespons hmlisch ist ar) hat für ga
 ngen von dem gezierten schloß kün
 merkm) vnd brüt behtim des zünck
 freiwlichen herzens) der hüffent
 sätigisten zünck frau maria) ohne
 alle verletzüng ihre zünck fräwliche
 remigkeit) angethon vnd in den hoch
 hoch zitlichen kleideren) smer) zarten
 vnd küschen menscheit) wie im sm
 zarte miter) von grosser demüt
 hat vnd von grosser armüt hat si
 in gelegt in das krüppellm) für die
 vnd von vernünftigen thierm vñ
 erdocht was der hoch rich ewig allme
 chig got vñ vnser) willen so arm
 wolt werden) dissem zu eren solt
 du dissen tag) sündelich gern vnd
 will arm sm) im geist vnd in der na
 tū) vnd gedencke alle zit mer was
 du

dü entber-en und manglen mögest)
was du bedörffest und zu nacht)
nim dm rüelw bij dem zarten kind
im zesuß im krüppellim) uff dem rü
chen hantw schmücket dich noch zu
im damit as dich verme und ent
zünde) mit dem für smor götlichen
liebe amen *ll. ll. ll. ll. ll. ll. ll. ll. ll. ll.*

Donstag noch Sehtageßiman

Am donstag am morgen) so bald du
uff stehest so grüße) alls bald den
liechten morgen ster) n die glot) wu
rdige müter) gottes maria mit em
em aue maris stella) und bit sy da
mit das sy den ganzen tag mit ihr
en liechten schm ihres müterlichen)
für) bits) und segens vns vor) lichte
und vns zeige den rächten woren
weg) zu dem himlischen ier) usatem
das sy das ganz schiff diesen tag be
waren wol vor allen stür) m wunden
der anfächtung und sünden) dar) noch
wende dich zu dem schiff patronen got)

dem

dem h) geist
zu) und d
schiff diesem
regiert und
lassen rüelw
ist du auch
und englen
em schiff ge
em r) deum)
ver) giff auch
edlen segn
mit grüß)
nung im vff
in täglich h
mer) sm) d

An diesem
ist das sch
dar) für) sp
wie m) v
gerren) gelat
der) grossen
en beschnid
wilt) ver) gie
kind im zesu

dem h. geist) mit einem veng. crea
 tor) vnd dancke im) das an das ganz
 schiff dissem tag vnd nacht) hat ge
 regiert vnd gesucht vnd dich hat
 lassen rüuwig schlossen) des gleichen)
 solt du auch dancken) den h. apostlen
 vnd englen) vnd allen denen so an dis
 em schiff gearbeitet haben) mit em
 re dem) oder etwas anders) vñ
 ver giff auch nit das du täglich) den
 edlen seggen des h. cruzes) erwart)
 mit grüß) vnd die vñschribne ord
 nung im vff sten) solent die bilger
 in täglich halten) die wil sij vff dem
 mer) smd **II. v III. v III. v**

An dissem tag vnd nacht sol au
 ff das schiff 100 vnd 32 myllen
 dar für sprich 32 pi ni vnd
 alle m) vnd samle 100 aller ley tu
 gemen) geläss vnd töd geordnet in
 der grossen schmerzen der pñlich
 en beschmüdung) vnd schmärglichen
 blut vergießung) des zarten christ
 kind in zesus) smen h. bluts tropff
 in

lin vnd Zächerlin die äs um vns
ert willen hat vergossen) auch zu
eren den aller süßesten namen Je
sus) der im in der beschneidung ist uff
er legt worden) diesen tag betrachte
dise geheimnis mit andocht vnd vber
disen tag sündelich in vereerung des
edlesten vnd süßesten namen Jesus
hab flissig acht das dieser Zucker
süße nam an keimen ort genant
werde) das du in allwegen) em sünd
erliche reuerentz vnd ehr bewijest
wifest in alle ewigkeit amen

Vf dem obent sölent die bilger in
alle moll got lob vnd danck sagen
vnd alle wolthoten so ar men den
ganzen tag bewissen hat vnd sy
vor vil vbel hat bewaret) vnd sy
nit hat lassen uff dem mer ver
smücken) vnd zu grund gehn) vnd
sölent got auch um verziehung
beten) das sy in oft beleidiget vnd
erzühnt haben) mit iren sünden)
vnd sölent men stift für setzen) ih
läben zu beseren vnd dor uff sölent

ly

idise nach
inenden
lin vnd
maria am

frü tag

Am frü

bald du

uff stolst

h) d) w)

sy das Ze

des niere g

en munder

sprich) S

ent in sch

eren) vnd

vellent im

ischen kün

glow) so e

gesinden)

uff geopfe

got suchen

omgen) die

dum fmd

sydisse nacht wider nemen bij dem we
 ynenden kind im Zesu im krippel
 im vnd seiner betribten muerer
 maria amen *vill vill vill*
frÿtag noch setuagesima

Am frÿtag zu morgens so
 bald du hoerest das glog im zu
 vff stolzt so lass dir sin mit den
 hi drÿ wissen vß morgen land) dz
 sij das Zeichen) vnd der sterren)
 des nielu gebornen künigs der iud
 en munderie dich schnell vff vnd
 sprich) O min sell mach) wir well
 ent im schii vnd ~~we~~ goben vff opff
 eren) vnd dissen tag betriacht wir
 wellent im den künig wie die iud
 ischen künig) den künig der ewigen
 glouy) so erstlich haben gesücht vn
 gefunden) vnd ire schatz habent
 vff geopfferet) dorum solt du auch
 got süchen) vnd memen in allen
 dingen) die du thust) vnd lafest bis
 du im findest) vnd wan du im ge
 finden

fründen hast) solt du in uff offeren
das klar luter gold der woren
göttlichen liebe) den wierauchs des
andächtigen gebäts) vnd den mir
en des andächtigen gebäts worer
riew vnd leid über dine siind vnd
em gütten fürsatz) für die selben
gnug Zu Hym) du solt auch dissen
tag vor dir haben) als die edel
kind berthem) vnd müter gotes
maria) die so tag in den armen
stat hirtlin Zu barthem hat gethon
wie müterlich vnd kindlich sy
ihren zarten kindtm) hat gedie
net) vnd Zu abent nim aber dm
rur by men in den armen stältn
vnd halt dich in allen dingen wie
am donstag. *S. illi. S. illi. S. illi.*

Samstag noch settagessyma

*S*amstag hab vor dir als der ew
ig sün gotes des himlischen vaters
von seiner glorwürdigen müter
maria ist getragen worden inden

Tempel

Tempel
edle süs
sy das aller
aller heilig
en worden
saem) do en
sy hat geth
aller liebste
got sinem h
uff geopfer
sich by dese
her Zu ge
her syme
mit grossen
en) vnd das
dimitis hat
samen opffe
tag din Hym
fere got d
aller liebste
der symnus
alle dme ge
nd vnd für

Tempel zu Jeruſalem) do erie ihre
 edle fuß mit so sij hat gethon) das
 sij das aller köstlichist offer) uff ihre
 aller heiligisten armen hat getrag
 en worden in dem Tempel zu Jeru
 salem) do erie ihre edle fuß mit so
 sij hat gethon) und wie sij ihren heitz
 aller liebsten Sün in dem Tempel
 got smem himlischen vater hat
 uff geopferet) gedencck alles was
 sich by dieser würdigen offerung
 hat zu getragen) und der liebe
 her symeon hat das zart kindlin
 mit grossen freuden hat empfang
 en) und das ft frölich lied im nunc
 dimitis hat gesungen) in dieses alles
 samen offeret) und ordne diesen
 tag din thün und lassen) und op
 fere got dem himlischen vater sme
 aller liebsten sün uff) für alle din
 versümnuß und schuld) auch für
 alle dine geistliche und libliche sün
 nd und für ds gemein anligen aller
 lebigen

lebigen) vnd abgestorbenen) vnd be-
flis dich eines stillen frölichen her-
zens mit got) vnd allen mensch-
en) damit du mit dem alten liebe-
herzen sij meon) diss zart kind
im in die arm mögest mit hitziger
liebe in die arm dmer sell mögest
schliesen) vnd mit frölichen herz-
en sprechen) Oherz las dine diener
in dem noch dinem wort in den fr-
yden faren) vnd halt dich in allen
dragen wie am donstag ist gesagt vñ
nim die nacht ruff by dem zart-
en kind im) vnd smer lieben mit
er maria wo sij die nacht sind ober
nacht *gsmw. d. h. s. m. d. s. m. d. s.*

Am anderen) Sünitag Exunge

Der 21 Sünitag so man singt ex-
unge) so solent die bilger in ruffen
zu got) wan sij mercken oder ver-
stünd das ihr schiff gestos en hat
vnd fer vnden ist) oder halb vnd
er dem schiff der alten bössen ge-

wohheiten

wohheiten
er vnd m
stand uff
verlass m
mir hilf
ens willen
dir spreche
vnd got w
das güt fr
too) feltig
das h) enom
widerin
gotes nam

Die

Die 21. vñ
er in üben
eren vnd d
liden) des
pntlichen er
vnd zarte
unfers liebe

Wit dem
die andäch

47
wonheiten ligt) so ruff am mit herz
en vnd mit münd min lieber herz
stand vff) warum schloffest du dich
verlass mich nit) und kome zu
mir hilf ~~um~~ um dines hi nam
ens willen) dan so höi was der in
dir spreche) das solt du empfangen
vnd got wider geben) ~~das~~ alls
das gut frucht bar erwidert) mit
too) feltige frucht alls vns leirt
das hi euangelium) vnd also ~~gott~~ rüdt
widerum in das schiff) far do hat
gotes namen amen *ulli's ulli*
witer

Die ander wüchen iii

Die 2. wüchen) solent sich die bilger
in vben in allen rigenten zu
eren vnd danckbarkeit allen dem
liden) des vberlichen schmerzen vñ
pntlichen empfindung der edlen)
vnd zarten) ver göteten menscheit
vnserns lieben herzen Jesu christi

Vff dem gnodrichen sünntag) so
die andächtig bilger in sich am mo
rgens)

rgens gerüst haben) als ver. ge
sagt ist) so laufft ihr schiffen mit
guten wind der götlichen gnaden
aber 100 vnd 30 myllen dar
für bairt aber 100 auemaria wie
täglich) vnd 30. p. m. vnd auem
ma vnd samle die hundert ge
läß tödt) vnd tugenten zu er
en) der edlen bilgerschafft ~~und~~
Zucht vnd flucht des zarten
kinds Jesus (mer küniglich
en müter maria) in egypten ach ge
denck mit flis) was grosser armut
vnd trostlosigkeit) si) disse zwen
zig tägige bilger farrt haben müß
en vff stehn vnd liden in so gross
en strengen winders zit) vnd wie
offt si) gar ellende) oder vilicht)
gar kein herberg hatten) disen zu
elphen solt du disen tag kernen).
trost noch behelff suchen bij) kein
en creaturen vnd solt niemant
nirt klagen) sinder dich gott allem
vff offeren) vnd vertruwen vnd

vff

vff dem ob
danck ges
sollen) so ma
den) bilger
die nacht) h
nem die rei
Sinttag so
in got erfr
dem vngest
solent das
im hollen) b
gesponsen
her noch fr

Sun v

Montag b
er mühe v
en kornen) v
ent zu huff
do habent m
vor haben
wie vnbeke
si) do waren
vngläubigen
mit) vnd mo

vff dem obent) noch dem du got
 danck geseit) vnd dich im hast be
 sollen) so mache dich vff dieser ellen
 den) bilger fart zu men vnd nim
 dir nacht) herberg bij men vff vn
 nim dir reis vnd flucht an disen
 Sünntag so lent sich die bilger in auch
 in got erfreuen ob sy schon vff
 dem vngestümen erer sind) vnd
 solent das geistlich fastnacht küh
 im hollen) bij irer aller liebsten)
 gesponsen bij got dem sün alls du
 her noch finden wirst **iiii**

Am dem montag **iiii**

Montag betracht wie mit gross
 er mühe vnd arbeit) sind in egypt
 en kómen) vnd wie sy sich do hab
 ent zu huss gesetz vnd was sy sich
 do habent mit grosser arbeit sy die
 7. sor. habent gethon) vnd gelidre
 wie vnbe kantz) vnd verschmecht
 sy do waren vnder den heiten vn
 vngläubigen auch was grosser ar
 müth) vnd mangel sy do haren ei
 hden

liden und alles was das zart kin
din sin liebe mütter und der fro
me Joseph die 7. jar. und gewin
ckt) haben dorum din thün opff
ere din thün und lassen) und be
flis) und befürdere dich in zu er
en) mit ernst zur arbeit) die wil
sij sich die zit) auch mit grosser
mühe und arbeit) habent müssen
ernewen) und zu obent nime
din nächst) i. i. u. v. und herberg bij
dissem hymalischen huss gesmdle eme

An dem Zinstag

An dem Zinstag. hab vor dir vn
betracht wie sij noch 7. joren
durch des engels geheiss sind wi
der us egypten zogen gän naza
reth) do gedencck aber alle mühe
und arbeit) und alle müde füs
mit so das zart kin) und
sin liebe mütter und der Joseph
off dieser heim fant habent gethon
und alles was sij haben müssen
liden) und us ston gedencck wie sij
sich

ich die z
zu nazari
gesetz und
im Jesus)
haben geth
off das iz
en tag um
und weis
en) er zeig
wösterlich
keit) unge
jeder man
der ehr) all
got) um
lich dienst b
siner liebe
Joseph und
hat er zeig
en als die
obent nime
zu nazari
smdms zu
ly im amen

An dem
An dem

sich die zyt auch mit grosser mühe
 zu nazareth wider zu huss
 gesetz und alles was das lieb kind
 im zesus) und sin reime müter
 haben gethon) von dissen 7. bis
 off das 12. jar.) darinn ordne dis
 en tag im thum und lassen) wort
 und weick und solt im zu ely
 en) er zeigen) fründlich und sch
 wösterliche thum) und dienstbar
 keit jünge und allten) und hilf
 jeder man sin bürd) tragen) in
 der ehri) alls der ewig allmächtig
 got) um vnser) willen so fründ
 lich dienstbar) und gehorsam gäge
 smer) lieben müter) dem selbige
 Josef) und gägen allen menschen
 hat er zeigt halt dich in allen ding
 en alls die vorigen tag) und zu
 obent nim dm nacht herberg) und
 rüh zu nazareth) bij dem zarten
 kindlms zu bütlehem) schloß wol
 bij im amen *cccc illi cccc illi cccc*

An dem mit wüchen *cccc*
An dem mit wüchen hab vor dir
 wie 7.

wie das edel kindin iz jar alt ist gesin
vnd mit sinen eldren gän ierusalem
gangen ist) zu dem österlichen fest do
elire aber sine schmerzhliche vnd müde
füß rühr) die das lieb kindin hie in
vnd wider reisen hat gethon) auch
wie als zu ierusalem in dem tempel
bliben ist) vnd als sin liebe müter mit
grossen schmerzen gesucht) vnd in noch
3. ragen mit hartzlichen freunden ge
sucht fünden in dem tempel) disen
rag beflis dich der tugent timors
domini) der forcht des herzen) vnd
nit ein knächliche sinder ein rächte
kindliche forcht) das du dir die got
liche gägen wärdigkeit) alle zit vn
an allen orten für bildest) vnd dich
der halben hüttest) vnd forchtest du in
nit mer verherest) durch dme sünd
vnd onbehüttsamkeit) vnd so du
in aber verloren hast) solt du in
3. ragen) mit hartzlicher rümp vnd
leid) mit einer hitteren demütigen
bicht) vnd durch ein volkome gnüg
rhüning widerum suchen) vnd wel
got

got das
wider
von dir
nim dm
und maria
die nach
An disen
rag sollen
fronen got
in ein wen
er em wen
zante oder
dissent we
ist em moll
en herin such
differ star
in sel ruover
wicht) vngl
vortzen
christen vnd
him vnd gel
denen magst
en rossen k
unst andoch
die lieben h

got das du in fa'olich vnd bald
wider: findest) vnd in nimer: mer
von dir: lassst komen amen Zu' abent
nim dm her: berg: bij' dem Sün geres
vnd maria wo ar: geschlossen han
die nächst: **|| v || l || s || l || v || l ||**

An diesem mit wuchen Zu' mit
rag sollen die bilger in den schiff pa
tronen got dem h: geist bitten das
ar: ein wenig mit men Zu' land far
er em wenig mill in die in die insel
Zante oder **|| a || h || a ||** Zante welche
duffent welsch millen) von venedig
ist em moll damit sij die lieben h: kön
en heim suchen) vnd grüßen) die in
differ: stat) vnd ganzem um ligenden
insel rinvent) dan ob as schon jez
v: helst) vnglaublich da ist so sind doch
vor: ziten) vill fröme got selliche
christen vnd h: lüt gsm der: en heil
tum vnd geben noch do rinvent) vñ
denen magst du bitten em himlisch
en rossen krank) oder: vor: Zu' du
sunst andocht hast) vnd bit got vñ
die lieben h: damit um em glück
liche

liche got wol gefellige bilger fart
un hie mit sizent die bilger in wi
der zu schiff) bitent den schiff pa
tronen mit emen venij creator
des ar wider mit men von land fare
und also farent sij wider in got
es namen) widerum frolich dahin
dan jek machet) von tag zu tag
von stund zu stund in das himlich
jerusalem) dahin helff vns got ame

An dem donstag iiii

An donstag hab vor dir wie das
zart kindtm Jesus gotes und
der zunnckfrau maria suhm) so ge
horsamlich und demutiglich mit
sinen elteren ab gieng von jeru
salem gen nazareth) und was in
hat gethon von den 12 bis vff das
20 jar) ach betracht mit flis und
andocht) wie der edel schon lieblich
und) wol schmöckent ross von
jericho in diesen joren so rächt
lieblich und schon ist vff gangen

vñ

und gelin
nst vnder
noch des
schon vff
wisheit al
und bi de
dächrige li
christij lie
dissim alle
zünftig z
von im ge
brüt und
werdest
tag dimes
allen rügen
offen schatz
bringest an
den wissen
und wol be
zu der him
beslochten
amen) di s
betracht

vnd geblüuet hat) der aller schön-
 nst vnder allen menschen kinderlein
 noch des h. euangelisten wort so
 schon vff wuchs vnd zu name an
 wisheit alltar vnd gnod bij got
 vnd bij dem menschen eyn du an
 dächtige liebhaber in vn gemahel
 christij liebe von ganzen hertzen
 dissen aller schönsten blühenden
 zünglig zesus) vff das du auch)
 von im geliebet) vnd zu smer)
 brüt vnd gesponsen vser kore
 verdest) vnd beflis dich dissen)
 tag dines lebens) zu zu namen in
 allen tugenden) vff das du emen gi-
 ossen schatz der guten verdecken)
 bringest an im lestes end) vnd mit
 den wissen zünckfrawen frölich
 vnd wol bereit mögest in ghon)
 zu der himlischen hoch zit des vn
 befleckten lemlins) zesus christij
 amen) du soht alle nacht bij dem tag
 betrachtung im nacht herberg vn

ruu

1110 nemen wans als schon mit
alle moll geschriben ist **1111**

Am dem freijtag

Am freijtag acht und am freijtag
betracht vñ ehre) alles was der
schon lieblich frölich zünglig vñ
gütig hertz) Iesus hat gethon)
und gewirckt hat) von sinem 20
jor bis vff das 30) jor dorn in
dne dñ thun vñ lassen) dieses tags
und sinre thieff zu gemüet und her-
zen wie die klar sinen) der gerä-
chtygkeit) und der glantz der götlich-
en väterlichen ehren) so mängen)
thieffen vnder gang) hat angenom-
en und so thieff offt verdüncklet
ist worden) von den trüben gewü-
lck der bossheit) der bössen und
verkerren menschen) denen sin hi
götlchs) und von der welt abgesch-
videns leben) ganz zu wider war
und ime dornum taglich dor durch

wei

wei folget
ellends vñ
herzens dñ
so demütig
menschen)
und unbek
lm) und als
liebe sin
em künig h
und em er
a creatur
und ander
siner edlen
so gedultig
wandlen vñ
siner offen b
du von disse
blügeten vñ
jor siner le
schwugen) r
agen) dar
das wir vñ
dem reden)
zit dem sil
Am de

ver. folget auch gedencck sin großes
 ellends und wees sinnes gethrüwens
 hertzens das ai. um unser willen
 so demütig und ärmlich vnder dem
 menschen wandlet als ein armes
 und unbekantes freundes bilger
 im) und als doch was der zart
 liebe sun der väterlichen gebürt
 em künig himel richs und erderichs
 und ein erschaffer und erhalter all
 er creaturen) und ai. in solchen
 und anderen inwendigen liden
 siner edlen sell und sinnes hertzens
 so gedultig klich und schwiigent) un
 wandlen und wartent der zyt.
 siner offenbarung) uff dissen tag sollt
 du von dissen geblüwenten) und ge
 blügeten vnder gon) dan ai. hat 30
 jor sinnes lebens verzert mit stil
 schwiigen) und eben diij mit bre
 digen) dar. durch wir sollent leren
 das wir wenig zyt sollen geben
 dem reden) und aber vil und lange
 zyt dem stil schwiigen amen **511**

Am dem Samstag **111**

Am *

Am sonstag hab war. dir. vnd
betrachtalls min die 30. jor. vollend
et vnd vff waeret vnd die aller schön
ste feldrossen) vnd jelig gielgen der Hyälle.
alls der edell heriz sich selber nempt
in der aller schönsten blihe was vnd
sich das völlig zit der götlichen gnad
en her by nochet) da kam die remig
keit der englen vnd aller. h. mit vnd
vnder den sündere in zu den jor dan
das är sich von dem h. johane liess
rauffen) vnd hie mit abwüchß zu
sch all vnser sünd vnd vnreimig
keiten welches in Si. johanes züg mis
gab do är zu dem volck sprach sach
ent das lamb gotes sechent der do
müpt hm wäg die sünd der welt
gedenck auch wie sich by sich by dis
er heiligsten Haulff) die hmel haben
vff gethon) vnd der h. geist in einer
gestalt in einer Hübten gestalt ob
dem herizen er schynen ist) vnd das
man die herliche stin gotes des waders

ge

gehört h
min ge
gefallen h
dissen tag
nen) zu er
herzen) vnd
dar durch
en) von alle
sich by diser
hat vff geto
vnd ein fe
igen herzen
sin grundlo
en zu emem
lichen richs
allen amen

An dem 3

Der 3. S
dissen sonnac
get rufen) r
recht das sy
so zu der 3
ver senket

gehört hat) welches gesagt dis ist)
 min geliebter sun in welchen ich em uo
 gefallen hab) dis sollen iyr hören an
 dissen tag) solt du alle dme Übung ord
 nen) zu eien diser heiligisten rauff des
 herzen) vnd solt in bitten das ar dich
 dar durch uel reuigen vnd uel wesc
 en) von allen dmen sünden) vnd die wil
 sich bij diser he rauff der hmyel hat vff
 hat vff geton so solt du em stiffe hoffnung
 vnd em feste hoffnung) zu dem gü
 tigen herzen haben) ar uerd dich durch
 sm grundlosen barmhertzigkeit) vff nem
 en zu einem kind) vnd eiben smes hmy
 lischen richs dar zu helff vns got
 allen amen 15 111 15 111 15 111 15 111

An dem 3. süntrag esto michij

Der 3. sonntag esto michij) an
 dissen sonntag sollen die bilger in zu
 got rufen) mit grossem ernst vnd an
 docht das sij die grossen mer Wunder
 so zu der zit um lauffent) vnd nit
 ver sencket vnd sollen sprechen

herz

herz bis mir ein beschirmer min got
vnd min bewarter statt) das du mich
behaltest) flüch ohn allen hynder nus
zu dmen lieben herzen) der dissen
tag smen lieben jünger en sm liden voi
gesagt) vnd wan dir dm firt nit wil
fort gon) vnd geroten so ruffe Jesu
an mit dem blinden vnd sprich o du
sülym dauits erbar m dich aber mich
vnd gief mir in das liecht der ver
stendnis) vnd der waren liebe das
ich bekene dich vnd du mich amen

Die 3. wüchen ordnungen

Die 3. wüchen sollent die bilgerim
eren vnd loben) alles) das betrüß
lich mit liden) so vnser lieber herz
mit smen lieben müter) vnd mit dem
ganzen menschlichen geschlächtr ge
habt hatt) An diesem suntrag sollent
sich die bilgerim aber sündelich in
got er si eiuwen) vnd sollent geistlich
das geistlich fastnacht kühim hollen

bij

bij dem pat
dem hi gei
An dem S
dir vnd bet
herz Jesus
em hi gei v
sirt worde
alda em har
leben) für r
die schönen l
aller heiligst
lids etwas h
en ist worde
se blum Jesu
smes h. lebe
schreiben zu
ung gedencke
der glorwür
das h. der li
zeit ihres all
hat müssen
tag solt du b
süßigkeit) d
besusen) et
sirt) so als d

bij dem patronen des schiffs bij got
dem h. geist **uu: ||| uu: ||| uu: ||| uu**

In dem sūntag esto mich) hab vor
dir vnd betracht wie der gütige
herz Iesus) noch smem h. rauff sm
em h. geist vnd von smem h. geist ist ge
fürt worden) in die wüste vnd emode
all da em hartes steinges büß ferrigs
leben) für vns gefüret hatt) das sich
die schönen liecht sätigen gestalt smes
aller heiligsten) zūnek fröwlichen
libes etwas her) entsetzt vnd verblieh
en ist worden) do sich die aller schön
ste blum Iesus) noch der aller blühe
smes h. lebens) anfieng rüsten vnd
schicken zu der frucht vnser erlösi
ung gedencke auch das grosse heilg
der glorwürdigen müter) gotes m
das sy) der lieblichen gägen wādig
keit) irer aller liebsten sons) so lang
hat müssen verau bt sm) an diesem
tag solt du bij der völle vnd über
flüssigkeit) der l. blichen spisen dich
beflisen) etwas ab bruchs vnd mesig
keit) so als dir von gelohrsame möglich
vnd

vnd er laubtz ist) solt du samlen ein ab
gescheydens stündtm) in der er du zu
dinen gesponsen) in die wüste köndest
gon vnd in heimsuchen) vnd solt in auch
ein güts rüchtlir köndest vnd ein güts
rüchtlir mit dir bringen) vff dem ob
ent solt du wider zu im gohn) vnd bij
im in der wüste vber nacht in schloß
voll in bij dmen gesponsen

An dem 3. montag

Zu montag betracht wie der
gütig herz Jesus) wider im ist ga
ngen in die wüste vff der wüste mit
dem grossen schatz) in es richen ver
dienes) so in vns in den 30. tagen
hat verdienet) vnd wie in ist wid
er komen) zu seiner lieben müter
vnd sij wider im) mit seiner götlich
en gägen wärdigkeit er freuud hat
gedencke auch was der gütig her
das ganz ein vnd dreyßig dreyßig ist in
hat gethon) wie in sich all gemacht
der welt an sieng offen baron wie in
zu nazaret) in der synagoy hat

geleret) und die jüden haben in well
 en über den bärg abstrüngen) auch wie
 an sine liebe zünger berufft hat und
 als so an in dissem jor hat gethon)
 dorin ordne alle dme übungen) und
 beflis dich den görtlichen in sprechen
 und beruffen zu folgen) und dmen
 berufft flissig noch zu komen) dan du
 nit weniger von dmen gemahell christi
 isto) bist berufft worden zu dem geist
 lichen stand als die h. apostell) wie an
 dan selber spricht) ich hab vch erwelt
 von der welt) vff das in ihm gangent
 und vil frucht bringent **|||**

Der 3. Zingstag |||

Zu dem Zingstag hab vor dir wie der
 herz Jesus) ein jar noch sinem rauff
 zu cana galylea) vff wasser win hat
 gemacht) bij der hoch zit) auch alles
 was an die 2. folgenre jor) bis vff
 das 3. hat gethon und gewirckt
 hat als an gieng barfuß und bar
 hant von land zu land) zu ver
 kündigen und bredigen das rich got

es sin hunger vnd dürst ellend vnd
armut frost vnd hitz) alle sin selme
zliche fuis ruyt) auch sin vill andäch
tigs vnd iniges gebär) das ai sin hitz
igs gebär für vns zu got smen hym
lischen vatter) um die manigfaltige vn
ehr) vnd sine heisse thrächeren die
sine gürtige augen) oft vnd dickt
vergossen haben) vnd bekerent den
armen sündler) um gedechtnis smes
zu machenden bitteren lidens vnd auch
zur besserung gägen got smen hym
lischen vatter) auch zu versünung
gägen got smen hymlich vatters)
um die manigfaltige vnehr) so min
in würdent berwissen) auch sin süsse
göttliche vnd väterliche lehr) vnd
briedig) mit deren ai die herten des
volcks zu sich gezogen) vnd gar
vil von ihren sündigen läben ge
zogen hatt) Item sine grosse wun
der zeichen) als ai die todten er
weckt die vff sezigen remiget) die ta
uben hörent) vnd die lamen gond

vnd

vnd die
Item
der mol
mit we
alls sic
chtig ke
erklär
alle and
vbringe
erzelen
ere dese
en) vnd
nischen
vn mü
vil we
igen fast
nacht)
ist) gan
chten)
baren)
dmes
vnd sun
in den
mherz
für alle

und die blinden (sehent) machent)
 Item wie ar. em mol 5000. das an
 der. moll 2000. menschen (vissert)
 mit weig brot vnd fischen) Item
 als sich die klone sonen der gerä
 chrigkeit) vor sinen züngeren ha
 er klärt) vff dem berg thabor vñ
 alle andere sine götliche wort vnd
 vñbungen) die vn möglich sind zu
 er zellen) in disses alles samem opff
 ere dissen tag all dñ thun vnd lass
 en) vnd zu gleich wie die welt me
 nshen) vff den hütigen tag ganz
 vn müßig vnd beladen (sind) mit
 vil wechlichen dingen ihren vn müs
 igen fassnacht vnd vn smigen fass
 nacht) also kanst du gespons chr
 isty) ganz vn müßig (sin in betra
 chten) vnd noch folgung der vnzal
 baren rügenten) vnd wercken
 dines lieben gemahels Jesu christy
 vnd sündertlich solt du dich vben
 in den geistlichen wercken der bar
 mherzigkeit) das du got bitest)
 für alle rodt sündert) vnd sündert in
 die

hüt got sohöchlich erc zürnet
vnd für alls ar'm christ gläubig
sellen Amen. *Selli willi Salli*

*Folgent der escher mitwü
chen iii*

Andem escher mitwüchen hab
vor dir vnd betracht alles mer
lich vnd vserlich liden angst vnd
noth vnd geträng so vnser lieber
herz hat geliden) von gedächtnis
alles) vnd zu nothung seines bittere
lidens vnd schwächlichen vnschuld
igen todt vnd von den grossen mit
liden vnd herz leid smer lieben mu
ter maria) gedencck auch der lobwü
rdigen zeichen) alls ar den blind
geboren hat sehent gemacht vnd
lazarium von tod erweckt) welche
zwey zeichen von toden emen gut
en anfang waren smes bitteren
lidens Item dem ersten noth der iude
wider Jesu) in dem sij habent besch
lossen jene zu tödten) vnd wie Jesus

m

in die statt ephraim ih̄em zorn ist ge
 rüchen) vnd was aī die zit zu eph
 raem hat gethon) auch als aī wird
 erum h̄m vff gieng gan jerusalem)
 vnd am h̄ balm obent) käme gan)
 bethania) vnd damit smer̄ lieben mü
 ter mit lazar̄o) vnd smer̄n schwest
 eren vnd sampt smer̄n zünger̄en) hat
 zu nacht gessen) in diss alles ordne
 alle drie übungen diss̄s tags) vnd
 bit den gürtigen herzen) das aī die
 augen d̄iner gewis̄ne vnd ver̄ste
 n̄mus welle erlich̄ten) vnd entzū
 n̄ten das du dich selbs) vnd in vor
 lich̄ leiest erkennen) vnd das aī d̄m
 rods heiz̄ vnd gemüt wel̄ er̄wecke
 von den tödlichen schloff d̄iner sün
 den) vnd solt auch wichen vnd ver
 miden̄ alle vrsach̄ zū zorn vnd
 solt mit senfft̄mütigen) wort̄en)
 vnd geberden entgāgen gon) vnd
 dich er̄zeigen denen) die dir̄ zū wi
 der̄ sind. *S. illi. vlli. S. illi. vlli. S.*
An diss̄m mit wüchen) koment
 die bilger̄ in v̄m mitag) mit schiff̄ in
 ciper̄em 8

ciperem) welche ist. z. duffent mill von
Venedig) da sollent sij aber andächt
iglich ruffen zu irem schiff parionen
got dem h. geist) das wir mit men zu
land fare) damit sij aber em moll
können heim suchen) vnd grüßen alle
lieben h. so in diser ganzen insel ge
wonet) vnd do begraben sind vnd
magst du denen auch beten) emen hym
nischen rossen kranz oder was dir an
dächtiger ist) vnd solt in der stat al
ley andrija) so jez genampt wirdt fa
ma gusta) besuchen den keiCKER der
h. zünckfrawen künigin vnd marter
in Catharina) welcher der christen
lichen bilgeren) of den hütigen tag)
wird ge zeigt) vnd auch die sül andei
en sij ge geistlet ist worden) vnd auch
vil andere liebe h. sind vor ziten in
dissen stetten vnd um ligenren in
sülen gesin vnd gemarteret wordendie
solt du alle um für bit anruffen) vnd
hie mit sollen die bilger. wider zu
schiff ziehen) halt dich wie vor 8.
tagen in der insel Zanthé)

iez

sey sind m
bis in das

An dem

Am donst

künig der eu

rag so dem

ben süß) vff

en ist) in d

die grosse ely

ist er zeigt

ider vnder

reitet) auch

ruent vnd n

en vnd schry

gebenedet

men des her

hel 9fana m

dir heissen r

lich mit liden

do an säch

vnd wüste v

mit grossen
Fangen wan
kertz solt w

Sag sind noch 3000 vnd 20 myllen
bis in das h. land vnd port zu iope

An dem trizihen donstag

Am donstag hab vor dir, wie der
künig der ewigen glorz) am h. balm
tag so demütig klid) bar) hant) vnd
bar) fuß) vff einem esselm in gerit
en ist) in die statt ierusalem) vnd)
die grosse ehr) so in von dem volck
ist er zeigt worden) da sij in ihre kle
ider) vnder) sine h. fuß) habent gesp
reitet) auch est von den bäumen) häu
rent vnd mit frölichen stimmen rufft
en vnd schrijent) Osana fillio. damit)
gebenedyert ist der) do kompt in den na
men des heizen künig von isar) isra
hel) Osana in der höche) habe auch vor
dir) heissen thrächeren) vnd das mei
lich mit liden) das der) mit herz hat
do ai) säch) die grosse stat ierusalem
vnd wußte vnd erkante wie ai) jez
mit grossen ehren vnd freunden) em
pfangen ward) vnd das so bald in ver
ker) solt werden in grosse schwach
heit

heit) vnd vn er dar von ai bitter-
lich wemert) sündelich über ihr gr-
osse blindheit) das sij die zit der göt-
lichen hem suchung mit haben welle
er kennen) lauff mit der dochter sij
on entgägen dem künig der dir
senfft müttig kompt) vnd wiff di
wijchliche krefft) vnd neigungen vn
alles das dich an dem^{er} götlichen gnod
hinderen mag) lige im vnder sine
göttliche fuß vnd begerie von im in
ruhe mit sinen götlichen gnoden in
dem heiz sell vnd gemüth) vnd alle sünd
vnd gebrästen) von dir im wäg werffe
vnd ai allem sin wonung da well mach
en gedencke auch alles was der gü-
tig heiz) disen ganzen tag hat ge-
thon dorn opffere all dem thün vnd
lassen dieses tags vnd vff dem obert
gedenck wie ai hungerig vnd dürst-
ig ist gangen) vff der stat ierusalem
gän bethania) vnd bereite an disen
tag ein köstlichs nacht mol) mit vñ-
ung guter gedancken worden vnd
wercken

wercken da
dem ölbirg

Andem

Am freitag

ch) alles was
gethon am m
dem balm tag
in hungerig
die manig sal-
nigen) vnd
heiz von der
en) vnd mit
ch) mit den 3
wäg mer
bilger heiz
manigfaltig
er disse 2
weg vff dem
ig vnd dürst-
ward vff g
in dich) das
sachen) vnd
en aigen) o
eren wolte
was der im

weichen dar noch gang mit im vff dem
dem ölberg da nime bij im die nacht riu

Am dem viñhen frñytag

Am frñytag hab vor dir vnd betra
cht alles was der gñtig heiz Jhesus hat
gethon am montag vnd zinstag noch
dem balm tag) wie ai den ganzen tag
in hunger vnd durst gebrediget) auch
die manigfaltigen an lauff vnd versuch
ungen) vnd antribungen die der gñtig
heiz von den gotlosen iuden hat erlid
en) vnd mit dem frauwolt in elhe bñu
ch mit den zins pfeing vnd vil andere
waag mer) vnd gedencck wie der ellend
bilger heiz Jhesus christus noch smei
manigfaltigen mühe vnd arbeit) so
ai disse 2 tag vff gestanden hat al
weg vff dem obent so gar hunger
ig vnd durstig) ellend vnd arimklich
ward vff getriben) ach zñcht off
in dich) das ellend vnd gñtig vm
sachen) vnd baren mit smen götlich
en augen) ob in jemand beherberg
eren wolte) vnd doch kem mensch
was der im in smen grossen hung

er vnd müde em bitten brot oder em
rinnek wasser. begerete zu gaben) vñ
du im gern gaben hättest doiffen es vs
forcht der iuden nit thun) vnd also
gieng ar hungerig vnd durstig mit sin
en jünger(en) vff dem der star an den
ölbärg) am dem monschim) vnd seid
do men von dem rich gotes) vñ du an
dächtrige sel an dissen tag thun dm herz
herz wirt vff gegen dmen got) vnd
empfache in mit ganzer begirt in
die herberg dines herzens) bit vnd
begäre von im) das ar die star in selbs
bererthen welle noch sinem höchsten
lob vnd wol gefallen) vnd verzeie
dissen ganzen tag mit zu berertung
vff dissen edlesten vnd win'digisten
gast) vnd zu nacht nimb da bij m
vff dem ölbärg dm nacht ruo) vñ
beflis dich so du von dines nächstem
gebresten hördest) das du nimer das
du nimer das bösest dar zu sagest)
vnd lab mit liden mit liden mit dm
en neschyten nechsteren) **vill. vill. vill.**
Am freijtag so man vesper lieret

so

so sehent die bilger in) das erst mol
 in das globt land) vnd sachent an mit
 frölichen hertzen got zu loben mit dem
 Teumlaudamus vnd anderien geistlich
 en lob gesangen) dan also thun in auch
 die bilger) so disse got sällige farr pfe
 gen zu thun) so bald sij das h. land
 an pflichtig werden) so sachent sij an
 got zu loben vnd danck sagen) das
 an sij mit gueten gluck vnd gesund
 heit bis an in hat lassen komen) vnd
 achten für germ alle stürm vnd wid
 er werdigkeit der wind) die will sij
 hoffen als sye selhier am endt) also
 sollent auch thun vnserie geistliche
 bilger) vnd solent sij mit lassen ge
 rirren) noch lassen vertrieffen zu
 thun) wie für vnd wider werdig als
 sij inier an kompt die will sij sehent
 das sij so wirt smd komen) das sij hoff
 ent selhier vnd bald bij den steten) auch
 vnd bij dem grab ihres aller liebste
 en Jesus christij zu sin vnd also
 laufft das schiff disse ganze nacht
 mit guttem wind der götlichen gnaden
 so wirt das als am samstag am moig

en

en um die 5. zu land kompt in dem
port zu jope oder wie as andere
nemet zaffat oder iapha millu

An dem dritten Samstag

So nun das schiff durch leidung
des h. geists ist komen an das ge
stat so sollent die bilger in ihren
schiff patronen got dem h. geist sam
pt der ganzen h. dryfaltigkeit um
erlaubnis beten us dem schiff zu
ghon und us das erder rich zu trät
en und sollent sij in dieser stund die bil
ger in gemetlich in die kellen ver
samlen so sij von der aller heiligsten
dryfaltigkeit erlaubnis und den seg
en erlanget so gond sij mit freiw
den und aller andacht us dem schiff
fallent nider us ihre knierr und ne
igent sij sich un küssen das erder rich
und also geneigt betten sij dry v
nir und alle maria und küssen zu
jedem das erder rich zu ehren den
h. fuß tritten 3 vnseren lieben her

zen

zen zu are
differ h. st
das ar mit
do soll geu
em ganze
h. blich th
land kome
rent und
rich küssen
nir und a
ver zichun
sollent auch
us ihre o
tag durch
fers lieben
en zu erla
aller ih. u
amen. S
An diesem
mit truck
gangen sm
herz bist d
dir kome
m kome
stem do

zen zu eren der in sinem läben in
 dissei. h. stat in pha zu latin iopen
 das ai mit sinen lieben jünger en offr
 do soll gewonet haben) und das ist
 em ganze worheit so bald die fenrt
 liblich thunt zu iope an das h.
 land koment vnd das sij nider knü
 went vnd das h. land oder erder
 rich küssent) vnd bätent em pi
 ni vnd aue mi die erlangent
 ver zichung aller sünden) also
 solent auch die geistliche bilger in
 vff ihre gethone bicht) an disem
 tag durch das rich verdienen) vn
 fers lieben herzen zesu christij) hoff
 en zu erlangen volkomen ablas
 aller ih. er sünden zu erlangen
 amen *Alleluia*

An dissem ort sol der herz zesus
 mit trucknen füßen vff dem mer
 gangen sin) das petrus sprach
 herz bist du as so heisse mich zu
 dir koment da sprach zesus zu
 im kome *Alleluia*

Stem do ist auch ein capel da
 hat

nd empft in der
 wie as ander
 phauilli
 en Samstag
 ff durch leiding
 men an das ge
 bilger in ihren
 dem h. geist
 drigfaltigkeit
 off dem selig
 vnd er rich zu
 in dieser stund
 in die kellen
 er aller heilig
 büchis vnd den
 nd sij mit freu
 dcht vff dem
 ge knüent vnd
 ent das er der
 betten sij drig
 a vnd küssent
 zu ehren der
 unferen lieben
 211

hat s. peter wie s. lucas in den ge-
schriefften der apt apostlen) schribt
die sell got sällige sell frome wit frauw
vnd allmüser in dabyt durch anruiff
ng des seligmachyeren namens Jesu
christij von dem tod erweckt **willi**

Ztem als sollent sich vnserre geist-
liche bilger in an disen morgen vff
em nüwes rüsten) vnd sollent vff
die bilger fart s. pi. m. vnd aue
maria beten) der gründlossen)
barmhertzigkeit gotes) vnd den
biteren mitliden vnd sterben vn-
sers lieben herzen) vnd sollent
mir damit biten) das ai. sij vff em
nüwes well bekleiden vnd an zie-
chen mit iren geistlichen kleidere
do mit erbarlich vnd mit andocht
mögen erschmen) vnd besüchen die
h. stett vnd örter in dem h. landt

Ztem vnserre bilger in sind auch
durch das ^{h.} durt rosen farb blüht
des vnbesleckten lamblms Jesu christij
frey vnd

vnd ledig von allen gewalt vnd Huj
 rami des grausamem bluts hunds
 des trackens das ist des bössen geists
 vnd müßent nit so starck von im ge
 blogt werden) wie leider die christen
 lich kirch von den ririgen täglich ge
 blagt werden also das sij in dem h
 landt noch stünd ihres lebens sicher
 sind vnd müßent so vill trübsall vnd
 verfolgung vnd wider werdigkeit
 von men liden vnd vs sthon) das is
 hie nit zu schreiben ist) sonder sij vn
 seire geistlich bilger) mögent durch die
 götliche gnod ires gefalens frij ghon
 vnd ston vnd bliben) wo as men ge
 sellig ist) wie voll auch der geistlich
 en sellen mördereien vnd mer raubere
 vil darum lauffent so begerent die
 bilger zu berauben vnd sij zu töde
 so mögen sij men doch nit angeru
 en dan sij sind ganz vnder dem ge
 walt vnd regierung der hoch h) dir)
 saltigkeit) vnd die wil sij sind geistliche
 bilger

S. lincas in beye
 pphen) schilt
 all syome wofron
 a durch anrif
 ren namens Sch
 d erweset) vll
 sich vnser got
 ssen morgen
 vnd sollent
 pi nit vnd au
 gründlossen
 ptes) vnd den
 nd sterben v
) vnd sollent
 das ar sij vff
 eiden vnd an ze
 istlichen kleidre
 vnd mit andoch
 vnd besüchen da
 m dem h) lere
 lgerin sind vnd
 rosen farb blit
 lamlins Zeu ch
 frig) vll

bilger. vnd anbäter.) so sollent sij
auch in allen dingen got den h.
geist haben. zu einem fürer. vnd
regier. er. i. h. er. reis vnd bilger.
sant. vnd an diesem morgen solle
sij der h. dreyfaltigkeit beten. 3x.
gloria patrij. v. m. erlaubnus. zu
dem h. grab vnd anderen steten
zu g. hon. dan die l. blichen. bilger
müssent v. m. erlaubnus. bitten von
den r. r. cken. vnd müssent men
dar für. vil schencken. vnd g. ält
geben ehe. als men erlaub. ist. v. n.
zu gelassen. wirdt. dar. uth. soll
auch ein andächtigs. h. er. z. nit. be
schweren. auch etwas. dar. für. got
zu ehren. zu thun. beger. als
anders. des. ablass. vnd. der. gnade
der. h. o. r. d. er. en. r. ächt. h. eill. haft
ig. zu. werden. 3. tem. sij. sollent. auch
in. en. geist. en. geistlichen. mit. geset. ten. v. n.
h. patronen. etwas. beten. was. men. an
dächt. rig

dächt. rig
sij. damit. beten.
lich. gesell. sch.
sij. bitten. sij.
morgen. fer.
mit. dem. S.
stilla. vnd. S.
in. den. freud.
vnd. vor. lich.
er. lichen. für.
ent. in. das. h.
vnd. mach.
am. sampt. sta.
mit. ihren. g.
v. f. dem. weg.
3x. uel. sch.
pe. bis. gen. je.
zum. ersten.
von. iope. bi.
strecken. dar.
der. v. n. sch. l.
von. rich. he.
end. in. vnd. n.

dächtig vnd gefellig ist) vnd söllent
 sij damit bitten das men wellent ihru
 lich gesellschafft leisten) vnd got für
 sij bitten) sij sollent auch den liechten
 morgen stern maria täglich grüße
 mit dem salue regina oder anie mi
 ställa vnd sij damit bitten) das sij me
 in den freunden land den wäg zeige
 vnd vor lichte mit men ihrem mü
 erlichen für bit) bis man endlich kom
 ent in das hymlich ierusalem amen

Vnd machent sich die bilger in
 am samptstag für um die 6 vhr
 mit ihren geistlichen mit geferte
 uf dem weg vnd gond disse tag
 37. uelscher millen) dan von io
 pe bis gen ierusalem sind 20. mille
 zum ersten sind ungefert 2. stund
 von iope bis gen rama ist ein grose
 flecken) dar in wurden getödt vil
 der unschuldigen kindt) von den
 kunig rich herodis dise unschuldige
 kindt vnd marterei solt du in für
 gelyn

gehn vnd verkehren vñ mit eme
redem landamius) dar noch von ra
ma ist em rvelsche mill bis zu .s.
georgen stem von dem ar. ent haupt
er worden vnd in palastina doch mö
cht etwas sünst gedencck würdigs
mit den h. ritter .s. georgen) da ge
schächen sind dor von man nüt mei
ruiße dis ort heist lyda da ist em
closter dar in grieschliche münchen
sind vnd an dissem ort hat der apo
stell petrus den lamem man gesünd
gemacht in den namen Jesu .iii.

Stem von dissem ort sind iz millen
bis zu der machabeer bürg oder ca
stell) disse bürg sol in das machabeus
erbüwen haben vnd hat da gewonet
dor noch gond die bilger. z. stünd fün
bas vber das ruche gebirg rürt vnd
koment zu dem ort vnd kellen da
der h. prophet jeremias geboren
was vnd sin läben do gewonet was

hat

hat) dis ort
noch gond
vber emen
vnd komet
in welchen
den grosten
stem da ist
die s. stem
alte hoche
roen) da in
die will der
inden bilge
rund des or
nem (m) da
ghon vnd
igen zu
gond ist em
wag vñ
den bürg
stark jerusa
em all ho
sollent die
vnd got lob
bis dafar
disse z. s.
ni vnd au

hat) dis. orth heist anathar) dar
 noch gond sij witer vber das gebirg
 vber einen hohen stozigen bairg
 vnd koment in das thall therebmdt
 in welchen thall der h. künig dauit
 den grossen golliad hat vmb brocht
 ztem da ist der bach darus dauit
 die s. stem hat genomen) auch ein
 alte hoche bairg die hat dauit gebu
 roen) da ar. künig ist worden) vnd
 die will der lieb künig dauit auch
 in den bilgeren gesellschaft ist) so
 vnd dis ord den bilgeren gar ange
 nem sm) doch müssen sij noch witer
 gion vnd wellent sij anderst vff mo
 rgen zu ierusalem sm dor noch)
 gond sij ein hohen berg vnd ruchen
 wäg vff) vnd so man zu oberst vff
 den bairg kompt) so mag man die h.
 stat ierusalem sechen) dar ab die bilg
 er in all hoch er freud werden) vnd
 sollent die h. stat von fernus anbere
 vnd got lob vnd danck sagen) das ar. sij
 bis datjar hat lasen komen) vnd sin
 disse 33. millen) sollent sij 33. pi
 ni vnd aue mi. beten) vnd sollent

vff

vff disen berg gedultig vnd will
ig über nacht bliben) vnd sich mit
aller andocht bereiten vff morgē
fr̄ij in die heilig statt zu Ghon)

An diesem sonstag hab vor dir
vnd betracht) wie vnser lieber her
smer lieben mütter sm bitter lide
hat geoffenbar) vnd waz an den
ganzen mitwuchen hat gethon) zt
em wie ds ewig gut) von dem falschen
en iudas so um em schlächter gät
ist ver rothen vnd verkauft avo
iden) ael) wie gründlich waz hat
as dem güttigen herzen gethon)
dem diss allem bekant was) vnd er
doch smen ver räter) mit wolt offe
baren) gedenc) auch was zesus
vnd maria sm glorwürdige mit
er die ganze nacht haben gethon) wie
wenig sij geschlossen haben) sündel
die ganze nacht ver riben mit
wemen) amer) vnd herz leid forcht
vnd angst) vff sm künfftig zu noch
er

er lidem an
sonstags m
leid von sm
vnd ander
vnd lieb haben
mit smen)
ist gangen m
fr̄ij willigk
zu vns hat
scheid von d
lich gotes v
gerren mag
erlich das g
wung der mi
lieben kmd
lieben suln fr
ewiglich mit

**Der vier
capitel**

On dem s
sollent sich
er) af dem w

er liden) auch wie ar sich am grüne
 donstag) mit un vs sprechlichen herz
 leid von smen aller liebsten müter
 vnd anderen smen liebsten fründe
 vnd lieb habem hat geschieden) vnd
 mit smen jüngerem gän ierusalem
 ist gangen in den bitteren tod) vnd
 frij williglich) vs grosser liebe so ar
 zu uns hat getragen) disem zu eien
 scheid von dem herzen) alles das
 dich gottes vnd der götlichen gnod
 genien mag) vnd ere disen tag sünd
 erlich das gros herzleid in der sche
 idung der müter gottes von ihrem
 lieben kmd) vnd bit sij das sij ihren
 lieben suln für dich bite) das ar sich
 ewiglich nit von dir scheid) amen

**Der vierte süntrag in vo
 cauit**

Wen dem süntrag in vocauit me
 sollent sich die bilger in frun) vnd
 er) vnd dem tag machen) damit sij
 noch 9

noch zu dem ampt der h. massen
Jerusalem mögen komen dan sy habe
noch 6. welsche millen zu gohn dar
für sollen sy bäten 6. p. n. und
aue mi sampt einen christenlichen
glauben) Item ungefer von der h.
statt) ist ein feste bürg die heist sala
monis bürg und an dissem ort ver
samen sich die bilger so man mess
lütet sollent sy men lassen sm man
lütet den bilger in und sollent sy
mit grosser andocht zu nochen der
h. statt rhor. komen) sollent sy als
bald der aller h. götlichen dreyfalt
igkeit) den geistlichen zoll pfenig geb
en mit 3. p. n. un aue mi mit
3. gloria patri) und also sollent
sy mit ihrer h. gesellschaft das sy
ghon in die h. statt) gestracks uff den
h. berg Sion zu dem bar. füssei)
brüderen) das ampt der heiligen mass
dar zu hören) und sollent also erst
lich mit rüer und leid über ihre
sünd das erst mol das hochwurd
ig sacrament in der h. statt em pfachen
an

An dem
cauit me so
so fort du om
en für dm e
liblich für d
für dm mit
mit begirig
herz hüt so
spricht die
will ich er h
erschrecken
got als du
dir die ver
nochet dem
wie em he
worden all
gotes auch
weiben arm
Nach vole
sollent men
rer freude
en h. pater
en h. em der
den gesin

An dem gnodrichen sūntag in uo
cauit me so die .h. kirchen all so singt
so solt du dm herz gāgen got vff heb
en) sū. dm eigen anligen geistlich vñ
liblich für die ganze christenheit) vñ
sū. dm mit bilgerm) vñ bedenck
mit begirigen herzen wie vñs der
herz hūt so grosses verheist da ai
spricht die) mich an ruffent) die)
will ich erhören) dorum solt du nit
erschrecken ob dir dm sartz nit für
got alls du woltest) vñ ob dir schon
dir die versuchungen des sūds zu
nochet dan zu gleich wie ai hūt) von
unser em heiland ist über wunden
worden all so mag ai durch die gnad
gotes auch rāglich ober wunden)
werden amen

Nach volendem godiensts so
sollent men sm lassen wie sij in
irer freunden herberg) von unser
en .h. vater franciscy vñ allen sm
en .h. kēdēren) vñ brūdēren wei
den gesūnt) in em herberg vñ ge

mach

machm den barfusser ordnen closter
vff dem berg syon) nemlich in das
gemach) da vnser lieber hercz sme
lieben yuingeren die fuß gewaschen
hat) da sollent sy für hym ihu. wohn
ung haben) will sy zu ierusalem)
sind) vnd do alle nre sachen verrich
ten) wan sy die h. stat des selben)
tags besucht haben) dan ob woll leid
er die vnglaubigen) des h. ortz vnd
killen ieziger. Zit leider in habent
so könent sy als doch den geistlichen
bilgeren nit verhalten wie auch
andere h. stet merz) die wil die h.
ort die allre heiligkeit) so sy von der
gägen wärdig keit christy an sich
gezogen noch nit verloren haben
ich achte vnser geistliche bilgerin
werden gar werd vnd liebe gest
sm by dem h. grab die will sy alle
nit entleete oder freunde) sonder von
nachts wägen barfusser. künthen an
haben) des h. franciscij kmden) sind
dan

dan alle die
grabs) die n
freunde welle
in ven rücken
lem ghon) fr
rungen) vnd
vnd dis) v
der h. vater
schen soldan
langer
Noch dem
vnd non ver
bätten den h
den künthen
maria) vnd
vnd sollent d
ion) vnd bes
lade das gam
sünderliche d
sonen vnd r
sy beten em
dem h. geist b
hagen well
sünden mit

67
dan alle die rächt bilger des h. gr.
grabs) die will sij alle mit entlende oder
siende wellent sij die müssen in gra
nwen rücken) oder kuren gen jerusa
lem ghon) sein sunst. werden sij vonden
rürigen) vnd vn gläubigen gefangen)
vnd diss vs sündelichen fr. hert so
der h. vater. franciscus bij dem rürig
ischen soldan) für smen orden hat er
langer

Aoch dem die bilger. ihrer in bis
vnd non ver. rücht haben sollent sij
bätten den himlischen roffen kranz
den kürzen mit io. pi. ni. vnd aue
maria) vnd emen christlichen glauße
vnd sollent damit zu der process
ion) vnd besüchung der h. stett vn
lade das gang himlisch hertz) vnd
sündelliche dar zu bestelre per
sonen vnd patronen) daruff sollent
sij beten em veni creator) vnd
dem h. geist bitten) das ai ihre)
herzen welle bereiten) vnd ent
zünden mit dem für smen götlich

en

en liebe das sy die h. stat andächt
 iglich mögen besuchen) vnd verehr
 en) dar noch sollent sy no mit tag
 mit ihrer h. gesellschafft) das erste
 mahl vß gon die h. stett zu besuch
 en alls sy her noch werden smden

Folgen die 4 rüchert ordnung

Diese ganze rüchert sollent die bilg
 er in verbringen) in der verehrung
 aller h. rüchert büllen) ehren allen
 der arbeit) vnd schmerzen christij
 auch zu ehren aller der arbeit)
 aller smen schmerzlichen füß nicht
 en) die ai um vnser erlöschung will
 en gethon het) *iiiiiiiiiiiiiiiiiiii*

**Item vß diesem sündtag gadm
 gesyma** habent die andächtigen
 bilger in) durch gangen vnd vß gear
 bertet den wolge zierten) schönen)
 lustigen paradys rossen garten des
 aller heiligsten lebens) vnser lieben
 herzen) vnd saligmachers Jesu christij
 vñ

en hebt sieh
 he sallig v
 es aller heil
 sterbens dat
 ganze 20 rü
 gon vnd an
 erst den alle
 vnd ziber r
 diensts vß d
 lichen öster
 zu gemessen
 rumberg zu
 nit vil mü
 vnd hacken)
 erbrechen) d
 vnd der glück
 haben) auch
 rüchert vnd
 rüchert vñ
 rüchert geläben
 er mensche
 en vatter ber
 rüchert de

vn hebt sich nun vff hütt an der mü
 he sallig vnd arbeit-sam rumberg sm
 es aller heiligsten bitteren lidens vnd
 sterbens dan sollem die bilgerim die
 ganze so tagige fasten) voll durch
 gon vnd arbeiten) begeiren sij and
 erst den aller süßesten) mal-fasijer
 vnd ziber vms smes richen ver
 diensts vff dem vollen herpst des frö
 lichen österlichen zits mit freunden
 zu genießen dan wei em schönen
 rumberg zu pflanzen hat der kan
 nit vil müßig ghen) ai müß rüten
 vnd hacken) rüten scheren vff binde
 erbrechen) die pfäll in schlachen)
 vnd der gleichen den ganzen somer sorg
 haben) auch zu der zit des herbst
 wachen vnd hütten) von den wilden
 thieren vnd rieben) wan man des nit
 rächt geläben vill) also du andächtig
 er mensch) der du von dem himelich
 en vatter berüßrt bist in den edlen
 rumberg des lidens christi) solt du
 auch

ie hat an
 chen) vnd
 sij nomit
 (fast) das
 stent zu
 werden fr

inrichen ordn
 en solent die
 m der v
 (en) ehren alle
 hmergen ch
 der ar
 glichen
 (er) erlö
 will
im Sün
 die andächtig
 ngen v
 zerten
 roffan gar
 ens) vn
 machers
 vn

auch nit müßig ghon sündert emsig
dorm üben) mit betrachting lob elp
vnd danck sagung) vnd mit flüssig
er noch folgung vnd soll diß nit ge
schächten) so muß müß mangel sch
weis vergossen werden in zernung
des nicht willigen fleischs) mit brech
ung des eigen willens vnd vnder
rückung des ^{eigen} vollgefallens) vnd
mit übung alleÿ gutten wercken
dan vnser vor stritter ist nit kom
en zu thün sinen willens) sonder
dessen willen der in gesandt hat
vnd die will der mensch nit bas
mag gezogen werden) dan mit eÿ
empell vnd bij spüll) so gibt die
charich christenlich kirich vns den
starcken vor stritter vnseren solig
macher an zu sechen welcher moß
en wir machen in dem stritt) welch
er moßen wir vns in dem stritt) vñ
in die werck solent schicken) dem
müßent wir noch folgen) vff dissem
Sintag in vocant me ist christus
der

der hertz g
find) vns
er winden
göthlichen ru
roire vmb
liden christi
stond die v
baren vnse
so hat die ch
net) das ru
dorm solent
möglich ist so
m z ragen
also alle z
nemen mit
vnd flüssiger
dan em jed
an vns br
vnseren leß
mit freuden
Der erst
Am Sinte
pon) dir vnd
der edell r

der herz gewaltig angeloffen den
 find) vnser's heils) vnd hat in vñ
 er) wunden) mit dem geschossen des
 götlichen worts) vnd die will der wort
 wone romberg vnser's heil ist das
 liden christij) in dem so edle reibstock
 stönd) die vns bringen den süßen kost
 baren wms) smes richen verdiensts
 so hat die christenliche kirch geord
 net) das wir die ganze fasten embsig
 dar) in sollent arberten) die will as vn
 möglich ist solches emen oder z) oder
 in 3) tagen 3ii vollenden) vnd sollent
 also alle tägliche puncten) für vns
 nemen mit herzlicher danck barkeit
 vnd flüssiger noch folgung) so wird
 dan ein jedlicher reibstock will frucht
 an vns bringen) vnd wir werden an
 vnseren lesten endt den süßen wim
 mit freuden geneissen amen)

Der erst romberg betrachtung

Am sünntag in vocant me hab
 vor dir) vnd betrachtr als Jhesus
 der edell reibstock sende sme züng

er zu bereiten das osterlam und
er men sampt den überigen zünge
en) noch folget vff dem berg Sion vñ
sich bereitt das osterlam noch dem ge
satz zu essen) und er das gebratet
osterlam in vor im sach ligen) des
migen bedenkens do er gedocht d
as in so lange zit bedürtet herte vñ
an ieg nun war das vor osterlam
in das durch so manche tödliche an
gst gebratzen und gebachen müst wer
den ehe das er das recht presiguriert
osterlam in möcht werden) das do
woll gefiel got smem himlischen va
ter) gedencke auch smem grösten vñ
altchöchten demüt) als sich der hoch
rich allmächtig got ein künig und
herrscher aller ding sich so hieß gede
mütiget und geneigt hat für die frs
die zu wäschen) zu harnochen und
zu küssen und sündertlich smen sach
falschen verätter) undas damit er
vns gab ein volckomes erempell
der demüt item gedencke der unmaß
lichen

lichen und
und liebe si
en für flamen
mit deren er
waren ge
es lebens) ja
tödtliche all
er in sünden
geheimnis d
heiligsten fr
lege hat gelat
und liebe) si
gedencken) g
geheimnis
ewiglich h
m dieser leg
selbs geben
gottzeit und
lib und sell
und zuns g
herglichen f
des) dera de
hab ich beger

lichen vnd vn vs sprechlichen thriin
 vnd hebe smer götlichen liebhabem
 en für flamente liebe smes hertzens
 mit der en ai die smen die m der welt
 waren ge liebt hat bis ans endt sm
 es lebens) so bis m die bitterkeit smes
 tods) dise aller hoste liebe er zeigt
 ai m sündel heit m der götlichen
 geheimnis der vsetzung smes aller
 heiligsten frolich nam) den ai vns zu
 leze hat gelassen) vs grosser beginn
 vnd liebe) smer ewiglich darbij zu
 gedenccken) & wol em wunderbarliche
 geheimnis vnd leze) die vündig ist
 ewiglich hoch vnd werd zu hatten
 m dieser leze hat sich vnser gespons
 selbs geben) mit allem das er ist sm
 gotheit vnd menschheit blüt vnd fleisch
 lib vnd sell vnder der gestalt brots
 vnd wains & vorhaffrig hat ai mit
 hertzlichen freunden mögen sprechen
 desideria desiderium) mit beginn
 hab ich begert disse osteren mit vel

Zu halten ehe dan ich lide) dan in
der ersten stund in der vffahrt sin
er vffahrt von der väterlichen sch
os bis uf disse stund hat er em har
klich) begeren gelahrt) disse osterie
vnd freuden moll unseren sellen
Zu halten) vnd begerit noch das bis
uff den hirtigen tag Ztem gedencck
auch sin grosse gedult) trunv vnd
senfft miltigkeit) in dem hi sinen ver
väter lies ob sinen tisch sitzen) vñ
in sin zarten) h) frolich nam sowol
gab alls den anderen) vnd in so gut
iglich zu der buß ermanet Ztem
sin väterliche lehr) vnd bredig vñ
sin vil andächtigs gebätt) lob vnd
danck sagung für vns zu got sin
em himlischen väter) vnd alles was
sich bij dieser geistlichen leze) vnd
nacht moll verlauffen hatt) das un
möglich ist zu schriben) dan in op
fferie all dem thun vnd lassen dieses
tag vñ die will vnder allen dissen

geheim

geheim
die liebe)
das hochst
von herge
loben vnd
von herge
Zu wider

Ztem hie
rige besch
diter m
wo sich er
mit christe
winigen
lieben apost
getrag vnd
ablass so v
best bapfen
verlichen)
h) ort zum
igen zeite
sind) zum
e schickung)
erhalten w

gehemnissen das fürnenbste ist
 die liebe) so befliss dich disen tag got
 das hochst ewig gutt über alle ding
 von herzen sell und gemüth zu lieben
 loben vnd eren) vnd scheid alle
 von herzen) das der görtlichen liebe
 zu wider ist. *ll. ll. ll. ll. ll. ll. ll.*

Item hie noch folgent ein vorhoff
 rige beschreibung aller h. stett und
 dörter in vn vserhalb yerusalem
 wo sich etwas lobs gedencck würdigs
 mit christo) vnd smer lieben glori
 würdigen müter maria) auch der
 lieben apostlen) vnd anderen h. zu
 getrag vnd verlossen) sampt dem
 ablass so vor ziten) von römischen
 bast bapsten) den selben h. orden ist
 verlichen) vnd geben worden) welche
 h. ort zum theil) von den vn gläub
 igen zerstört) vnd in genomen)
 sind) zum theil aber durch görtlich
 e schickung) noch ganz vnd unverletz
 erhalten worden) welcher jedoch
 geistlicher

geistlicher. wiss noch wol mögent besicht
werden und verlehrt werden) disse
stet sind uf gezogen) uf z. berwei
den verusalem) farten) die erst des
ehrwürdigen) priesteris heiz petters
willmgers pharheizen zu art
in schwizer land) die z. des gesti
engen ledten festen heizen melch
ior dissen ritter und land amenzu
vnder walden) des z. namens got
bekant) aber vns unruissent got
verlich vns gnod das wir solche
ort verlehrent) das wir den ablas
und die gnoden) der selben h. stet
auch mögent erlangen amen **ll. u.**

So sich die bilger noch mitag gerüst
und bereit haben) alls vor gesagt
ist so gönd sij mit ihren parionen
das erste moll uf die h. stet zu be
suchen) und koment) des ersten zu
der stros durch welche die iuden vns
eiren lieben heren mit dem schwa
en h. eruz beladen zu der markt ei

hym

hym uf ge
ist ablas

Ztem an
gesetz wei
erstlich be
und ein eh
gemem an
für alle eh
ing aller s
alle unglau
schuldig bi
ziehung d
mit bilger
ordnen m
des lebens
selbst gelid

Was z
die bilger m
beren well
gärten wi
sij mögent
m das ewi
en) by disse

hym us geführt haben an diesem ort
ist ablas 7. jar vnd 7. carena

Strem an jeder hi statt so täglich
gesetz werden) sol em jede bilger in
erstlich beten 5. pi. m. vnd alle m.
vnd ein christenlichen glauben) für das
gemem anligen der christenlichen kirch
für alle christ gläubige sollen vn besser
ung aller sündler vnd sündler in) vnd für
alle ungläubigen) vnd für alle das ich
schuldig bin zu bitten) auch um ver
ziehung der sünden) vnd für alle ihre
mit bilger in) vnd sollenrs alle moll
ordnen in das stuck) vnd geherrnis
des lebens vnd lidens christi) so an do
selbst geliden vnd gethon hat

Was vnd wie vill vnd für wen
die bilger in bij den hi stetten merz
beten wellent) stod alles in ihren
gütern willen) vnd wol gefallen) dan
sij mögent grosse schatz vnd rich rüm
in das ewig leben samlen vnd schick
en) bij dissei vollen vnd richen ein
des

des richen verdienes vnser lieben
herzen Jesu christij) wer sich hie
ver sumpt vnd mit in schneiden wil
der hab sinen eyn eigen schaden) wer
aber hie richlich seyert der wird der
richlich in schneiden) die frucht
des ewigen lebens dar zu heiff vns
got der vater) vn der sohn) vnd der
heilig geist) amen **III** **S** **III** **III** **III**

Frem die will die bilger in off hüt
vill zu schaffen habent) vnd men
noch vngewon ist) so besuchen sij
hüt disse hie erste stat) vnd erick
weg christij) vnd hollent den ersten
vff ablas vff der stros bij emen
marmer stem) der zu emen zeich
en dalm gelegt ist) das vnser hert
an selben ort sol vff olyn macht vnd
er dem erick nider gesincken sin
dar noch kerent sij) wider zu hüt
Frem sij mögent bij dem tag berra
chtung oder bij emer hie stat) taglich
uber nacht bliben) wie as men ge
liebet an

An diesem sūntag soll man uff dem
 obent das geistlich fastnacht klichh
 hollen) bij der .ij. drijfaltigkeit) vnd
 bij der mitter gotes) vnd bij dem ganz
 en himlischen heitz vnd bis da her ist ge
 sagt ist von sūntag

Zem die bilger sollent) sich verseech
 en mit .z. geistlichen kerzen) dan so sij
 in dem p Kempell des .ij. grabs gond vñ
 zu bärlehem in der kriipffen des heizen
 vnd in thal iosephat zu vnser lieben
 frauwen grab so muiff em jed wedere
 bilger in brūnende kerzen in den hand
 en ringen) so du aber nit besser weißt
 so magstu die kerzen machen) für das
 vng. bet .z. p. m. vnd aue m. ge
 ordnet in das ganz leben vnd liden chr
 istij) bet .z. re deum laudamus für den
 thache dachen bet .z. magnificat .z.
 nunc dimitis) vnd .z. salve regina vñ
 für das liecht in der kerzen bet .z.
 venny creator spiritus vnd bit den

.ij. clo.

h. geist das ai in smer. lieber vnd das
liecht des woltren christenlichen glau
bens in dem hertzen welle anzünd
en jez vnd an dem lesten endt amen

Folgent der 5. montag

Am montag betracht vnd hab vor
dir wie vnser erlöser noch vollend
ung des lesten nachts mols vnd aller
smer. herlichen geheim nusen mit sm
en lieben zünger en ist ai vsgangen
über den bach cedron vff dem ölberg
gedenck der süßen väterlichen lehr vñ
ermanungen so ai men vnd wägen hat
gethon) dar um sy sich all um in getung
en) vnd ein jeder wolt der nacht sm
die in doch bald in her noch in smer nôt
en) all halben verlassen alls ai men vor
gesagt hat) ach züch thieß in den grü
nd dmes hertzens sme trüüige vnd klä
gliche word) so ai zu men sprach)
min sell ist trüüig) vnd brüübt bis
in den todt sizent hie vnd wachent vnd
bärent

barent mit mir gedonck wie änglich ängst
 lich im do vmsm h. görtlichs hertz do
 in anfang die stund smes tods her
 zu noch) und wie ai. das so ellend
 iglich und trostloß vñ geben) töd
 licher angst ist von smen jüngerem
 gangen) in den biteren kampff do ai.
 sm leben solt verlieren) zu dem erst
 en mol an sm gebärt) do ai. zu dem
 ersten und anderem mol ganz ernstlich
 gebäthen ob ai. möglich wär. das ai.
 vñ des biteren kelchs vber hebtet vñ
 wie ai. noch vollendung eines jeden
 gebäts ganz angsthaftig) und voll sorg
 und schrecken) vñ sm künfftig liden
 hmgien) zu smen lieben jüngerem
 und die selben zum gebärt und wach
 en ermanet hat als em gethrüwer
 hirt) der in allen smen engsten und nö
 en smen hert) und schaff im nie verges
 en hat) in diss ordne in alle dme vbung
 en und an diesem tag solt du vñ gehn
 von

von dem nacht mol alles liblichen trosts
trosts vnd er geblig kert vnd soht
mit dinem himlischen gemachell ritter-
lich rüchten) in dem stritt vnd kampff
wider alle sünd vnd laster) durch ein
sthafftiges mässiges vnd biß feirtigs
läben) dorum dorum dan die christen
lich kirch die 20. tägige fasten hat
uff gesetzt *iiii illi. s. iii illi. iii illi*

An diesem montag gond die bilger
das 2 mol uf geleitet mit ihren hi-
parronen) die hi. stett zu besüchen vñ
komett erstlich) wider in der gemet
en künige stros. stross zu dem huff
der hi. z wirt frauen veronica vñ we-
lichen disse hi. frau her. uf kam vnd
vnseren lieben herzen das schweis zu
ohm zu warff oder zu geschickt sm
aller heiligsten angesicht daran zu trin-
cken welches gang vngestalt wass von
Kor vnd speichel vnd blit in welches
rich)

nich der 9
iges ang
zu moll g
ly veronien
dem hütige
lass hie 7

Zum 2. k
men port
herz zu der
ward) welch
der stett ist
der stett die
wideret zu
minet allen
gestell) von
er man auch

Zum 3.
ten ist das
wiber stellen
ich) vnd obe
wand sich abe
nel) zu focht

ruch der gürtig herz) sm aller heilig
 istes angefielt gewuicket) als as do
 zu moll gesehen hat) und gab as der
 h. veronica) als man noch hirt off
 dem hirtigen tag zu rom sich ist ab
 lass hie 7. in und 7. kainen. **III**

Zum 2. komet man zu der stem
 men porten) dan durch vnser lieber
 herz zu dem bairg kalluarie gefürt)
 ward) welche porten do mollen an end
 der statt ist gsm) jegund ist sij bas in
 der statt die will die statt bas ist er
 wideret worden) und ist dise zit ver
 minet allem) smd noch do die Thor
 gestell) von der porten do erlang
 et man auch grose gnad. **III**

Zum 3. vnderhalb disser por
 ten ist das orth bij wechsen sich die
 wiber stent in der vff führung chr
 ist) und über in wemeten) der herz
 wand sich aber um zu men und spr
 ach 3. töchteren von ierusalem wemet
 nit

nir über mich ze da ist ablas aller
sünden amen) *III* *III* *III*

An dem Zinstag den 31

Am Zinstag hab vor dir vnd be
tracht wie der gürtig hertz Jesu (chr
ist) gang durch liden) zum 31 vnd letzten
moll ist hyn gangen) an sm gebärd ge
denck sm thürigkeit) vnd sme angst
hofftigen gebärd) sm erbarmlichs
anschauwen) vnd vff blicken zu smem
hymlichen vater) sm demütigs nider
knien sm schmerzlichs niderfallen
erüz wis) vff das erdriech vnd alle
andere) sme klägliche gebärd) welche
allem anzeigung waren) sme in we
ndigen) tödlichen angst) welche über
tracht alle sme natürliche krafft be
tracht auch sm aller größte trüv
vnd liebe zu dem menschlichen gesel
läch) die so groß was das sy über
tracht

traff) vnd vberwand sm grosse bit
 ere angst) in dem er sich willig klich
 gab in alle schwaere bittere manigfalt
 ig liden schmoelch vnd spott) die in alle
 zu moll sach maller der bitterkeit
 ver) schmechung alls do in sy liden dar
 von der angstlich blutig schweis an im
 vnd vber) natuerlichen durch bruch
 hat genomen) durch alle sme zarte
 glieder) vnd lauffent genoffent ist vff
 das erdrich ztem wie in genost vnd
 gestercket) ward durch den engel das
 in mit smem liden) das ganz mensch
 lich geschlaecht) wird erloeff vnd das
 got smem himlischen vater) sm er durch
 zum hoechsten solt wider) geben we
 iden) dan vff der heiz smen willen ga
 nzlich hat vff geben) in den willen
 smes himlischen vaters) vnd sich vnd
 er warff der bitterkeit) des schmech
 lichen bitren bitren tods des cruiges
 in den Worten des vaters mit min wil
 sunder) dm wil geschlaecht) diesen tag solt
 du

dü lehren verharren in gebät vnd güt
en vbringen) vnd dm eignen willen gen
zlich verlaügen) vnd vff geben in den
willen gottes) wie ai mit dir wol in
zit vnd in ewigkeit) vnd solt dich üb
en in lüterer. woren. gehorsame in all
em geheiß dmer. oberen. **|||**

An diesem morgen gond die bilger
für des richen mans) von dem das
euangelium sagt) vnd koment erstlich
an das ort) do vnser lieber herz vor
liebe vnd ohn macht) mit dem schwär
en crütz zu botten fiel) dorüm die iud.
en vff forcht) das ai men vff dem wäg
stirbe) elhe sij men gecrütziget. heten
sijmon cyrenenim gezwungen) das ai
vnseren herzen sin crütz müst helff
en tragen) da ist ablas) ar) vnd)
karenna **|||** **|||** **|||**

Zum 2. in der selben gassen neb
ent der strass kompt man zu einer
capell

capell so die
dalim gebirg
ganz zerbro
da die ruin die
em lieben si
ist begänet d
oring vnd v
in der strass
sünden die el
en seluestere
komen müsse
erlichen sch
habent anse
en do sind si
en zu boden
dij heist die
lass) ar) vnd
Don diesem
stemer schru
z) stem die
vff den selbe
er der süß he

capell so die h. keiserin helenen hat
 dalm gebirgen ist aber disser zir schier
 gang zerbrochen) vnd ist dis das orth
 da die würdige mütter gotes maria in
 em lieben süßm in der crütz tragung
 ist begägnert den sij von wägen verlynd
 erung vnd ungestürmigkeit der iuden
 in der stross nit zu im komen mögen
 sünden durch em andere gassen mit ir
 en selvesteren) vnd s. Johane herz
 komen müssen allda sij beide mit bit
 erlichen schmerzen sij em anderen
 habent ansechen) vnd zu gesproch
 en do sind sij auch beide von mit lid
 en zu boden in oljn macht gesünckē
 diss heist die mit liden stross) ab
 lass 7 jar vnd 7 carenen **S. III. C.**

Von diesem orth is schritt ist em
 sterner schuif bogen) da sindt gelegt
 2. stern die sind so gross vnd breet
 vff den selben zweyten sternen vñ
 et der süß her iesus mit dem schwa
 en

en crütz wan sij lagent in dem weg
ablas 7. iar vnd 7. carenen **||**

„An dem mit wüncchen“

An dem mit wüncchen vor dir vn

betracht den grossen schmerzen vnd
schrecken den sin aller süßestes hertz
vnd zarte menscheit durch gieng da
an sach vnd hort her zu noch die
fründliche schar mit grosser grimmigkeit
iner hertzen welche an alles zu grim
grund erkannte) ach was emsigen tod
schweiss vnd tödtlichen schweiss vnd
tödtliche angst gienent durch sin väter
liches götlichs hertz) auch gedenc an
sin grosse gütwilligkeit für vnser
me sünden zu liden) vnd zu starb
en an wartet sinen tödtlichen frunden
mit sünden an gieng men engagen
mit grosser süßer senftmütigkeit vn
gedult item wie an sij frögt wen such
ent in dar vff sij ihr geantwortet **Jesus**
von

von nazari
götlichen
hat) dar vff
auch sin gro
das sei) der
els vnd der
zu dem vnn
mit von im
lichen küss) r
spricht dem
er vnd er se
man den all
möchten
erderlich ist)
reuesten me
nel) der vng
erij die dem s
zu dencen
teten) vnd
vnd fründsch
der gützig her
iuda sprach)
kemen ver r

von nazareth) wie ai' sij' mit seiner
 götlichen kraft) zu boden gerworffen
 hat) dar' uff sij' geant wortet) gedencck
 auch sm' grosse demüt) vnd gütigkeit
 das sich der allmächtig got) des hynn
 els vnd der erden so gütiglichen neigt
 zu dem vnfang iude vnd weret sich
 nit von jm zu empfangen) den verät
 lichen kuss) welcher kuss wie ein leipen
 spricht dem gütigem heren vil vnlich
 er vnd erschrocken licher was dan so
 man den aller vnremisten vbell sch
 möcketen rodten cörpell der uff
 erdenich ist) dem aller zartesten vnd
 remesten menschen stieß für sm' nassen
 ael) der vngelührven gotes verriet
 erij die dem sällig macher ist beschäcken
 zu dancken so willen er zeigten güt
 roten) vnd väterlichen woltharen)
 vnd fründschafft) auch gedencck wie
 der gütig herz mit sanfter stinn zu
 iuda sprach) O fründ warum bist du
 komen verriethest du des menschen
 sülm

süß mit einem kuss das ein Zeichen
ist der wahren liebe und fründschafft die
ved jesus vs luther liebe güte und rühm
damit ai in maner) Zu der buß dich
en tag hüt dich das du christum nit
verachtest in dinen herzen und solt
christum nit verachten dinen nächstten
und solt dich von herzen christum gü-
tiglich erzeigen) gagen denen die dir
leids gethon) und dir zu wider sind
und er zeige men dar für ein besünd-
eren dienst und fründlichkeit

Aber für bas in dieser stoff off
die rächte hand ist unser lieben fründ
en schül in denen sij die hi geschriefft
hat geleert) 7. jar und 7. carenen

Item von danen aber für bas an
dieser stoff kompt man zu dem hüt
pilatus) in welcher der gürtig herz
Jesus von den jüden fälschlich ange-
klagt gegeistet mit dörnen gekrönt
und

und zu dem tod des krüizes ver-
theilt ist worden) da ist gnad ablas
aller sünden **W. li. i. s. li. i. v. li. i.**

Zum 3. kompt man zu dem stein
men gewelb oder gang so für die
strossen gebüeuven ist worden) da sieht
man an einen grossen stein an 2. theil
des gewelbs disse wird zu 2. gedäch-
nus des selbigen angeschriben tole
role nime in ihm in ihm uf dem ge-
welb ist ein fenster mit 2. sullen da
selbst hat pilatus her uf ge sechen do
an unserem herzen dem vock noch
der geistlung krönung ver-sporet zeigt
und sprach ecce homo nement walp-
dissen-menschen da ist grosse gnad

An dem x. donstag

Am donstag hab vor dir und berrn
chr sm väterliche trüüb und liebe
in allen sinen nöthen **ver** gasse an nit
sinen

smen lieben jünger eren) sündler er)
verhütet und ver sprach sij lassent
dise hyn ghen) gedencck auch wie in alle
sme jünger das men mit geschäcke
do in zu men sprach lassent dise hyn
gon gedencck auch wie in alle sme jü
nger verliessent und in smen nöthjen
von im flochent ach beträcht andächtijg
klich wie ellend dan dem gütigen her
zen) was und wie wee im) da die
flücht smer jünger thät) & wie ist
das so em gross ellend) so emem in sm
em grösten nöthjen niemandt by stodt
und die auch ent wichen) in die man
gehoffent hat) hie hat der süß her z
Jesus zwey fachs liden) in thät wee
die flücht smer jünger und das in
allein was vnder smen tod smden
so wußt in auch wol die grosse an
gust und forcht) und schrecken alle
ih. sorg feltige) zwiffell haßtrige
miss trüwige gedancken die sij uf
m

in herten ai erkant auch ihz herz
 liche rüchigkeit sorg vnd angst
 vnd in weinen vnd schreyen das thut
 im alles wirser dan men selbs) dan
 ai hat sin gethrüues herz mit von
 inen gescheiden) sinder ai gedocht
 an sy) vnder allen sinen fmden be
 tracht auch das grimig ungestüm an
 griffen vnd fachen) als die wölff über
 em armes schafflm) also sielent sy
 ohn alles schonen) über den unschuld
 igen herzen) vnd bünden in mit den
 herten vnd groben seileren) vnd kenn
 ennen das sy schneiden durch sine zarte
 hend bis vff das gebem) ach was sch
 merzens empfieng ai) von dem emb
 ligen ziehen der seiler die im lagert
 rutschen vff sinen blosen bemen) auch
 gedencck an sin grosse grimigkeit ihz er
 nidigen herzen gägen in die ai zu grü
 nd erkant auch die grosse grobherigkeit
 ihz er worten mit schreyen jauchzen)
 vnd bellen) vnd die grausamkeit ihz er

Zornigen

zornigen angesichter die sinen herze
gar grossen todt schrecken brachten dis
en tag solt du dich vben in etwas sünden
lichem sterben) dmer natur. Zu ehren der
verlassung vnd grimen gesencknis chr
istij) vnd opffer e dar in dm thum vnd lasse
disses tags **III** **III** **III** **III** **III** **III**

Gegen der vorigen stat über ist die
hoche stat licostarius) do vnser lieb
er herz stund vnd das leste urtheil
empfieng) das ar soll gecrügiger werd
en da ist ablas aller fr sünden **III** **III** **III**

Der noch koment sij an em orth der
h) stagen in pilarij huss dar vff vnser
lieber herz schwärlich gefallen) vnd
ob woll disse rez zu rom ist verelph
et doch die bilger die h) stat da die
stagen gestanden ist do ist grosse gnod
vnd ablas **III** **III** **III** **III** **III** **III**

Ztem nebert dissem huss pilarij
ander stross stod noch em steme gewelb
dar in

dorm das ge
lieber herz
grosse gnod

Am dem

Am freitag
die un gestüme
seligen ruff

will ander v

die sij in ei z

vnd demütige

rach in sind v

übel oder mor

en dachzige sel

lichen augen)

en er barmen)

gleich dm zaf

st nider gerwe

en wirreten

m) vnd hm ge

ven) von dem o

gphat bis zu

zu ar wed er

ne um hilf sel

darin das gemacht war. darin unser
lieber her geestlet worden ist. do ist
grosse gnod. *III. III. III. III. III.*

Am dem x. freitag. *IIII.*

Am freitag hab vor dir vnd betrach
die ungestüme ihrer gebäiden, in stosen
schlachen rumpffen vnd träten vff in) vnd
vill andere unzüchten) vnd gebäiden
die sy in er zeigten) auch sine gürtige
vnd demütige wort) dar ai zu men sp
nach in sind vs gangen) als zu emen
übel oder möder mich zu sachen) &
andächtige sell nun sich zu mit geist
lichen augen) vnd lasse dich migelich
en er barmen) wie jämertlich vnd heit
igklich) im zage zarter hertz Jhesus
ist nider geworffen worden) vnd von
den wirreren wölffen ist nider geris
en) vnd hm gefürt vnd geschleiff) zu
iden) von dem olbarg durch das thall so
saphat bis zu dem bach cetrion dor
zu ai weder aly noch wee sprach vñ
nie um hilff schrye) dissen tag hab in sünd

erlicher arbeitung) den ersten schme
rlichen marter fall christi in dem
bach cedron) do er kam bis zum bach
da giengent die jüden über den steg
aber das gedultig lamlm zogen sy
an den seillen vnd ketten vnbar
herzig klich durch den bach die will
aber der gürtig her. sesus an den hen
den gebunden war) möcht er sich in
wasser nit enthalten) darumb fiel er
in den bach) die will aber der gürtig
herz. Jesus nider als man sine bl
urige fuß tritt noch da sich) sy aber
zogent) in vnbar herzig klich her
vff vnd verlachten in dan das wass
er allen halben) von im rarn aber der
gürtig herz. ziteret vor frost) vnd
schweig gedultig klich vnder smen sm
den disen tag vber dich mit schweigen
vnd senfft mürtigkeit) vnd mit guten
rügentlichen worten) vnd gebärten
gägen allen) menschen sündlich gagen
denen

denen die dir
vnd bitten
en ersten sch
das er dich b
en tod sind
geben rächte

Erstlich Ko
hust her o die
chs wir eme
lach) am disse
sus mit dem r
ton vnd von de
schmeckt) vnd
? in) vnd ?

Dagedt man
vnd kompt m
lomonis in w
Zünek frau
hres lieb kmd
die arm simon
gemacht der
will die unglä

denen die dir aller wider Zämeß sind
 vnd bitten den herzen) dach durch sm
 en ersten) schmar) gleichen marter fall
 das ai) dich behüten well vor der erst
 en tod sünd der hoffart) vnd dir well
 geben rächte worte demütigkeit. **lll.**

Erstlich komet die bürger zu dem
 huff herodis) das ist emes zill schü
 chs) wih emes zill) von dem huff pi
 lary) am dissem ort) ist der her) ze
 sus mit dem wißsen spott kleid ange
 ron vnd von dem hoff gesind herodis ver
 schmecht) vnd verspotet worden ablas
 7. jar) vnd 7. carenen. **ll. ll. ll. ll.**

Dagadt man für) bas in disser stroß
 vnd kompt man zu dem tempel sa
 lamonis in welchen die ruffent sallige
 züneck) frau) miter) gottes maria)
 ihres lieb kmdtm) iesus) geopfferet in
 die arm) simonis) da war) em altar
 gemacht) der ist ietz zu rom) die
 will die ungläubigen) dissen tempel
 in

h. fuß wie offrt stießen sy in nider zu
 der erden vnd hielten in die fuß vnder
 das ar. vber fallen vnd also zerfalle
 sich der fuß herz iesus hart an sm
 en fußen knirren vnd angefielt das
 sm h. blut mit igklich) von im flos vn
 also fürten sy den gütigen herzen
 zu. stat hm hm vnd also ronten
 mit im also wie mit emen moide. zu
 der güldinen porten in durch die ar
 am. h. palmtag vff emem esselm inge
 ritten) vnd von volck so ehrlich ent
 pfangen ward) biss zu des bössen am
 as huffs gedenc auch alles was ar
 in diesem huff geliden hat) wie ar. so
 ellendiglich mit verspürtem angefielt
 mit zerströuten har) mit gebunden
 henden von allen menschen ver lassen
 vnd von krankheit vnd angst ziter
 em ja das ar. kum möcht vff den fuß
 en sthon) dorn amas, frogt um smie
 zungen) vnd um sm lehr) der gütig
 herz iesus könt nit vil guts von sm
 en

en jüngerer sagen so wolt ai. auch nit
böses von men sagen) dorum schweig
ai. vff die erst frag) vnd gab antwort
vff die ander frag vnd sprach ich hab
offenlich geriet vor den welt 2c vff
welche antwort der gürtig her emp-
fieng von einem diener der bi im stund
einem so harten wangen) streich) vnd sch-
lag das der gürtig her 2c Zu der erd
en sanck vnd im das blut zum münd
vnd nassen of lieff) aber der süsse her
jesus süßget) vor grossem wee ragen
dan zu stund geschwill im sm. h. ange-
sicht vff vnd kont das blut mit ab-
wischen) von smem münd die will im
sine zarte hend waren gebunden dieses
vnd alles was ai. geliden was hat vnd
solt du vff hirt betrachten) vnd die wil-
dm gespons) nun ist gebunden vnd ge-
fangen) vnd sich nun last fürren) von em-
em richter zu dem anderem) so solt du
dich willig klich gefangen geben) dem
got vnd herzen vnd dem oberem wo
hm

hm sy dich
dich in sme
im alle dme
vff diesem
sünderlichen
zarten mi
des grossen
empfieng do
das ih. liebe
bi sy das sy
nden) dmer
allem kimer
vnd lib amen

Erstlich ko
en frauen er
vnd s. em na
welchem die
er gotes ma
em buß ist er
die aller sällig
geboren ist wo
nden
den her gely

hm sy dich fürrent) wellent vnd solt
dich in sinem dienst gern binden) vnd
im alle dme glider vff opfferen: **||**

Vff diesem samstag thün auch er was
sünderlichen diensts zu ehren) der
Zarten müter gottes) vnd er man sy
des grossen schreckens) den ihr herb
empfieng do ihr verkündiget wardt
das ihr liebes kmd gefangen wass vn
bit sy das sy dich erledige von allen ba
nden) dmer sünden) vnd dich behüte vor
allem kummer vnd dich behüte an seel
vnd lib amen **||** **S** **||** **||** **||** **||** **V** **||** **||** **||** **||** **||**

Erstlich kompt man zu vnser lieb
en frauen elterren) sarr iatha iachym
vnd s. anna huss em gewelber) fall m
welchem die aller küssent sälligiste mit
er gores maria geboren in welchen dis
em huss ist em gewelber) fall m welche
die aller sälligiste müter gores maria
geboren ist worden) da ist ablass aller sü
nden **||** **V** **||** **||** **||** **S** **||** **||** **||** **||** **V** **||** **||** **||** **||**

Daher gehört der büß büß sion
wer

win wuellem aber erstlich besüchen)
Jez die h. orth vserhalb der statt ierusa
lemm *silli villi vlli vlli*

Bij der brobation der brobatica
pischima gond die bilger zu emem
thor vß heist S. stephans porten
die stemm gestem gestellm / dieser por
ten sind zu vor in der porten ge
standen dar durch vnser her am pal
m tag gän ierusalem in geritten vn
die will das selbig thor zu dieser zit
war ver müet ist / so sind die thor ge
stell dar von zu dieser porten ver end
eret worden so man zu dem thor /
vß kompt ligt man vnder halben zu
der porten / gägem dem thall iosa phar
am grosser stem jene platen an der
stross vnd diss ist der stem dar vß S.
stefkan stephan / verstemiget ward der
erst marterer / da ist ablas von pñ
vnd schuld *vlli vlli vlli vlli*
der

Berr S. S.
ge nampt

An dem S
remisch r
bilger got fr
re hand der
büet / vnd d
en so in man
ym zu in z
lent sprachen
en) der all
seinen mensche
von herzen
die ver gangn
ngelio von den
dem armen be

Die S.
gen

Die ordnung
en von den f

**Der 5. Sonntag remi niscere
ge nampt "**

An dem sonntag so die kirch singt
remi niscere so sollent alle
bilger got frölich loben das ar sm mit
re hand der welt so verbor genlich
büret und dar streck und die mensch
en so in manchen wäg und wis zu
im zu im zucht und beruiff dan sol
lent sprechen 9 her ich wird gedenc
en dmer allten barmherzigkeit die du
kemen menschen vor beschliffest der sy
von herzen von dir begeirt als wir
die vergangne wüchen in dem h. ein
ngelio von dem heidischen frainuht vn
dem armen behrissen menschen

**Die 5. wüchen den ordnün
gen**

Die ordnungen solt du got vff opfer
en von den früchten ar dmer arbeit
und

und dimer mit bilger in zu ehren
und lob der vergießung des kostbarli
chen bluts Jesu christij) und bit in su
nderlich das ai durch sm kostbarlich
blut vergiessen dir welle us leschen die
pm des fegfuiris des grimigen seckfuiris

An dem gnod richen Sonntag remi
niscere betrachst) wie sij dmen Zart
en gesponsen schwächlich gebunden
und mit grossen geschrey von amas
haben gefürt für den falschen richt
er cayphas) und alle schmoch und
lesterung) die in geschach in huss cha
yphie do ai in beschwüre ob ai gottes
für waire) und ai uff sm götliche vn
warhaffte antwort) als bald ward us
gerufft) für ein got lesterer) und alle
andere lügen) und lesterung so sij wi
der in zeigten) dar uff sij) als bald ver
urtheilten ai hat dem tod verschulde
und das ai müst sterben 9 des tods
schrecken

schreckens
da empfieng
und reinigte
ne ding seij
verblinden
und in sm
gen und ver
en in so ruid
erfickt sm r
natur mit he
es verspiru
mol anel em
dar von in
oft ist erlöse
vor dir die d
perij) und r
en hat verloff
herz hat on
der barmherz
besslich dich de
eren vorherz
nügt geb ru

schreckens dem sin gethrüwes herz
 da empfienß vnd wie sij in sin görtliche
 vnd reiniste augen, die alle verborg
 ne ding sehent, so schwächlich habent
 verblinden mit einem wisten lumben
 vnd in sin zartes angesicht zerschla
 gen vnd verspiivert, welches verspiiv
 en in so wider, zem wass das hi. mödß
 erstickt sin, vnd wan in die görtliche
 natur nit heit vff enthalten, vnd solch
 es verspiivert sol geschächen sin 72.
 mol auch empfienß hi. 72. hals schleg
 dar von in das liecht smer augen,
 offr ist erlöschent, an dissem tag hab auch
 vor dir, die dirj sache verlaugnung, s.
 perrij vnd was sich dan dar zwiifsel
 en hat verlossen, auch wie in der milt
 herz hat angefechen mit den augen
 der barmherzigkeit, vnd dissen tag
 befliss dich der edlen tugent, der lut
 eren vorheit, ohn allen falsch vnd be
 trüg, geb was dir, dar noch folge
 guß

güts oder böß diß solt du lertly lehre
von dem erlößer der vnbe kant nüs
willen der warheit) ist zum tod ver
dampt worden) vnd bit got auch das
ñi dich an dem lesten end well ansech
en) mit den augen smer grund lossen bar
mherzigkeit) wie den h. petrum vnd
dir verliche dine sünd bitter zu bewe
nen) vnd zu berühren *iii. illi. illi.*

Erstlich kompt die bilger zu dem
bach cedron dar durch die juden
vnseren herzen noch smer gefenck
nus ganz vnbarmherziglich habent
geschleiff vnd gezogen) das das wass
er an im gefroren ist da ist ablas
jar vnd *ii. carenen. iii. illi. illi.*

Dar noch koment sij in das thall jo
saphar) nit ferz von vnser lieben si
nruen kiltchen an das orth do vnser
liebe frau den h. ersten marterer
S. steffanum) verstemegen sache vnd

got den her
vnd besten
verlichen)

Dar noch
frauen kile
himmel künig
bnus ist by

Zol geben e
last) dar für

bären 37
den h. dreyfa

frauen 37
sij in die kile

hieß) vnd r
man bij so

vnd so man
vnder die le

ist h. ab
euen syten e

siten ist die
erren) vnd
ms vnd s

got den herzen für in bat) im gnod
und bestendig keit) in der marter) zu
verlichen) das ist grosse gnod

Dar noch koment sij in unser lieben
frawen kitchen) dar in der hoch gelobte
himmel künigin) vnd mütter gotes begre
bnus ist bij dieser h) kitchen) muss man
zol geben ehe man die bilger dar in
last) dar für) sollen die geistlichen bilger
bären 3. gloria patri) zu ehren
der h) driifartig keit) vnd unser lieben
frawen 3. sallie regina) dar noch gond
sij in die kitchen) disse begrebnus ist fast
hieff) vnd vnder der erden) also
man bij 50. staffel h) ab zu ghen hat
vnd so man 12 staffel an dieser stagen)
vnder die leiden ist h) ab zu ghen)
ist h) ab gangen) so ist vñ ied wede
eren sijten ein altar) off der ememen
siten ist die begrebnus) der salligen
elreien) unser lieben frawen 5. johach
ims vnd 5 anna) an der 2. sijten aber
die

die begrebnis) des h. vnd gerächte
Josephs) der glorwürdigen vnd mi-
rer gotes maria ehgemahels) da ist
grosse gnad vnd bij disse zweyjen be-
grebnissen) mögent die bilger über-
nacht sin) vnd sich mit ein ander be-
reiten off mor'n) zu vnser lieben
frauen grab zu ghon

**Der montag noch reminis-
cere**

Am montag hab vor dir vnd
ehre) alles himlisch liden) schmoel)
vnd spott) so der gürtig heiz jesus.
dise ganze nacht gelitten hat) da sich
die süßten zu schloffen gelegt) vnd
dem süßer gemahel) von den henc-
ers büben) vnd unge ziffer in den
kercker ist gestosen worden da sij in
an thären) so vil pm vnd schmachheit
schand vnd vn ehre) vnd marter
das in da von sin edel heiz vor
selwand

schwand welches liden und p̄m̄ (welch
 es auch s̄m̄ edel hertz und krafft ver
 schwand) welches liden und p̄m̄ so
 vil und erschreckenlich ist (s̄m̄) das
 als wie S. Jeronimus spricht) nit ge
 offen baret wird bis an den jüngst
 en tag) aber der gütig hertz Jesus
 vertrieb die ganze nacht vs mit seh
 merzlichen wachen) und bitteren wei
 nen) das wol von im gesprochen wirdt
 wemende hat aī gewemet) in der
 nacht) und die trächer sind gestanden
 an smen wangen) man lisset sy haben
 in gebunden) im kercker an em sußl)
 und die hend vff den wigen) und die
 isenen keten an smem halss) und gien
 gent mit im und noch) sines hertzens
 begird mit p̄m̄lichen) schendlichen woi
 ren und wercken) sy giengent assent un
 trincken) und liesent den ver müdigen
 hertzen allem verbunden stehn an der sußl
 dar noch kam emei noch dem anderen)
 und p̄m̄igeten in disem schwarzen hemlich
 en

en liden zu ehren solt du dissen tag
willigklich und gedultigklich und verbo
rgentlich liden und tragen) was got
über dich verhengt mwendig und vs
wendig ohn allen r'ost und behelf der
menschen so lang als m gefellig ist)

Am montag zu morgens gond die
bilgerim zu vollents die stagen h'ab
bis zu unsere lieben frauen grab
mit brünenden kerzen) m ihren h'en
den) und vnder dem aben g'lon b'ären
sij got und sm aller liebste mutter ma
ria um gnod) das sij ihre begrebnus
andächtigklich und elp würdigklich
mögent ehren und anbeten) in disser
kirchlen sind vil altar) aber die ca
pell darim das grab der glorwürd
gotes maria ist) zu vnder ist und em
mitten m der k'ichlen) ist die capell hat
z. thüren) aber gar nider bij disser
thür mögent sij die h' d' r' y f' a k' t' i g' k' e r t' s' i' n
derlichen ehren wegen wider um erlaub
nus

nus bitten h
aller ziele
der aller
sehen von
mar) mor
macht) und
man dar v
bij disser be
inende am
nar) und an
und bilger
h'm gescheit
bilger zu
benehten
ent sij nider
ro und mit
den h'm nus
dem ver si
und colleet
domine
Am dissen
er m kem
sij mögent

nus bitten ihm zu gohn) do gond sy mir
 aller Zucht) und andocht ihm in bis zu
 der aller h. begrebnus) dis grab ist gar
 schon von der h. keiserin helena) mit
 mar. mor. stemen) in emen gewelb ge
 macht) und gezieret worden) das ma
 man dar vff kein mess haben) und ob
 by dieser begrebnus hanget by 25. bi
 rinende ampellen) so die keiserin helle
 na) und andere andachtige christen
 und bilger zu dem heiligen grab da
 ihm gescheyt habent) und sobald die
 bilger zu dem h. grab der vber ge
 beneytten mueter gotes maria) so sol
 ent sy nider fallen) und vff ihre kni
 en und mit andocht) sprechen zi moll
 den hymnus *Gloriosa domina) sancta
 dem versickel *ez allra est) sancta
 und collecta famulorum tuorum
 domine* *|||* *|||* *|||* *|||* *|||**

Vff dissen tag besuchent die bilg
 er in kein andere h. stat dan disse
 sy moegent den ganzen tag mit ihr

|| er

er andochyt do bliben) wie äs men)
got in spricht) und an dieser stat ist
ablas. aller sünden ... illi ... illi ...

An dem Zinstag noch nem
miscerte ...

Am Zinstag hab vor dir und
betracht wie äs dinen gütigen vn
aller liebsten gespons er gengen ist
am morgen frühr da an fringta
gen) wie die fürsten aber wider in
zu rath giengent) und in für. stellent
all da sij me da aber moll zu rod
verdament und sich entschlossen in
für pilatum zu für. en) ach da er
hub sich aber em nierves jamer angst
und noth mit zecher. eren mit zeh
en schleiffen und renent bis zu dem
huff pilaty) alle gassen waren voll
geschrey) vnder gütten und bössen
Jesus von nazareth sij gefangen
dar

dar von sm
rue gesch
er elhen)
herzen sm
gotes mar
in luffen n
habent ver
diss vff luf
allem doch
geschwige
angesicht)
und geben
en haubt)
augen) mit
güt. wilige
entvnder
wir in ge
all so fug
dich in em
heig) leh
vertrage

dar von smen herzen nit em wenig
 wee geschach von den vndergang sm
 er ehren) auch den zarten mitterliche
 herzen smer aller liebsten mütter)
 gotes maria) Item gedenck wie sy
 in huffen wiff wie in so villen dinge
 habent verklagt) und verlogen vn
 diff vff lüter nid) und hass) zu dem
 allem doch der güzig herz) Jesus still
 geschwigen) ach sich an sm gnodrichs
 angesicht) sm demütigen wandell)
 und geberden ar) sach mit geneigt
 en haur) mit nider) geschlagenen)
 augen) mit gebunden henden) und mit
 gütz wiligen herzen) emig alls die roff
 en) vnder den dörnen) niemand ist
 wirt im gesm) sy) smid) all) wider) in
 also füge dich) zu in) und er bier
 dich) in em demütigs senfft mütigs
 herz) lehr) auch von im liden) und
 vertragen) so du ver) klagt) wirt
 von

von dinen bij wohnen) und empfangen
alle straff geduldiglich von dinen ob
erren schuldig lehr vnder ghon) und laß
zieche und nichtren werden) vor alle
menschen *u s i l l i u u u u l l i u u u l l i u u*

Nebent) dieser vor gemelten kirch
en) uff 10. schritt wirt kompt man
zu einer demütigen hölle emenge
welch gleich) und dis ist das orth von
welchen vnser lieber heiz und heil
land in der nacht) vor sinem liden zum
ersten mal) an sin gebäit gieng und
sinem himlischen vatter bäte ob as
möglichlich wer) das ai den bitteren
kelch von im neme) da ist ablas aller
sünden *u s i l l i u u u u l l i u u u*

Aber dem berg oliu) wolt b. schritt
wirt von dem orth und statt) alls vor
stat ist) das orth da zesus das ander
mal gebäret hat) ablas zu) in vñ) conenen
zrem

Stem an
da der ein
und trost
mit ver m
re) das
en solt) da

In den
nem i

Mit tou
dir alle die
en so pil
eren sui
ledig lass
da in spra
gethon) das
ist) da gabe
zu) am v
kert von
da pilatus
zodes ober
er m zu
erfante) au

Item an der selben stat ist ein höle
 da der engel uff ein stem stem stünd
 und tröset und stercket den herzen
 mit vermehrung das ai mit smer ma
 riter das menschlich geschlächht erlöss
 en solt da ist grosse gnod **... Sill: ...**

An dem mit wüchen noch
reminisce ...

Mit wüchen betracht) und hab vor
 dir alle die um reden) und antwort
 en so pilatus) und die iuden ein and
 eren sünden) von den unschuld und
 ledig schlaffung christi) und sündelich
 da ai sprach) was hat ai dan übels
 gethon) das ai des rods rods würdig
 ist) da gaben sij vnder anderen lügen
 zu ai antwort ai hab das volck ver
 kerit von gallilen) bis hie här) und
 da pilatus hört) das ai vnder her
 zodes oberkeit gehört) da über sand
 ai in zu herodes oberkeit gehört da v
 er sandte ai herodes) ach) danuß der zu
 her

herz aber mall über die gassen ge
bunden als ein übell thäter. und der
grosse menge seiner frinden) und seine
liebe müter. folget in noch) mit gro
ssen betrübt nuss) und diesen gang lid
er aber) sy will schand und pain sy
führent) in die em gassen uff) und die
ander uff) damit sin schand desto grö
sser würde) jeder man schrye über
in bis das er zu herodis kame
und ordne in das liden christi) all dem
thun) und lassen dieses rags) und solt dem
schwigen flissig) und emsig klich) hatten
dan ob schon der herz siig) und recht
hat gehabt zu reden) so hat er mit
seinen schwigen) gelehret das wir zu
gebührenten ziten) das stil schwigen
solent) hatten zu verbotenen ordnen) und
ziten) und auch ungebührende ziten

Item noch) bij dem ort) da der eng
el gestanden ist) die 3. stat) da uns
er herz geberet) und vor engsten blutig

ent) und vor
geschwigen
en) und diese
über zogen

Von diesem
wir kumpt
alda sieht
lids ge statt
herz mit m
her aber) eine
men an sin
aber) zum 3
in) uff) gerock
mit em kleme
thent) und bar
versuchung
ten) **3. 11.**

An dem fuff
zten) wir v
le stat) da st
ent gegen

ent) und von engsten blütigen schweyß
geschwizet) da ist ablas alles aller sünd
en) und dissei 3. vor gemelte stett) sind
über zogen) mit einem gewelb *||||*

Von diesem ort) ungefähr 20. schrit
wir kompt man zu einer grossen fluch
alda sieht man noch in getruickt) des
libis gestalt der dimer) jünger) die der
herz mit im am olbair) genommen der
her) aber eines stens wuiff) wir von
men an sm gebeth) gieng alls an sij
aber zum 3. mal da schlaffent sünd
en) uff geweckt) sprechende) mögent ih)
nit em kleme will) mit mir) wachen) wa
chent) und bären) uff das ih) mit in
versuchung fallent) ablas 7. jar) 7. care
enen *||||* *||||* *||||* *||||*

An dem fuß mit des bergs bij) Lo sch
riten) wir von dem vorigen ort) ist
die stat da stat da zesus smen sünd
en ent gagen gieng) und sprach) wen
suchent

suchen ihrl) da empfienß ai den falschen
kuss von iudas und ward da gefang
en und gebunden) da ist ablas aller sünde

An dem Donstag noch neminisckere

Am donstag hab vor dir und be-
acht) wie dm edler gespons) die ewige
wissheit got des himlischen vatters
von dem hohen priesteren) und von
allem volck) aber moll so hart verklagt
und verlogen ist worden vor herodis
aber wass fruo) das ai iesu sach) dan
ai hat em hoffnung em zeichen zu
sehen und iesus vor im stand still sel-
twige) allsem geduldrigs lamhn) herodes
fragt m villen dingen) da ai aber sache
das iesus selwig) und kein zeichen hat
da verschmecht und verlachet ai und
sm gang hoff gesind im alls emen
horen und narren) un vil gestot mit
m

in die liess in zum spot ein schreiben
 me kron) uff sm haupt und legt in em
 lang wiss kleid an) und und vil andere
 und verachtung triben sij mit den gut
 igen herzen Jesu und dis litt ai unser
 willen) gedultig klich du solt hartlich
 begeren) um der liebe Jesu willen) sin
 emen thoren und narren geschetzt zu
 werden) und das dich alle mensch
 en verschmachent) und solt dich selbs
 dar für halten **Sill. illi. illi.**

Mer von diesem donstag

Am donstag komet sij erstlich an
 das orth genampt gese many) wan do
 mols em garten die der herz die ub
 erigen 8 jünge) am ölberg gelassen
 da ai mit dem anderen dreyen hm gieng
 und baret da ist grosse gnod **illi.**

Von diesem orth aber bas in ab
 gegen der stadt) in der stross sichst
 man noch gägen in den herren stem
 en) die mol zeichen der h) fuß mitte
 chrystij

christij welche ai. zur ewigen gedächtnis
hinder lassen) in dem ramerlichen gang
da die schnöden iuden in mit so vnmen
schen vn menschlichen grimen vnd wu
ten angefallen gefangen) vnd gebunden
der stat ierusalem zu gefürt vnd se
emer grusamer vnd vermitter dan
der ander dan an den seileren) hm vn
vnd her geriffen vnd gestossen das
ai. kein rächten ruyt her können
thun) da ist grosse gnod vnd ablas
zu erlangen. *S. III. III. III.*

Dar noch ist die stat) da unsere
liebe frau s. thoma ihren gürtel
fallen ließ da sy mit sell vnd lib
gen hmel für ablas aller sünden.

*Der freitag noch re minis
ere*

*A*m freitag betracht vor dir
vnd hab vor dir) wie herodes den
gütigen herzen also verkleid vñ
ver sporet) wider um sande zu pilatum
vnd

und wie sy in ab mit grossen geschrey
 und ungestümigkeit) fürten über die
 gassen) und plätz aber das böß volck
 lieff im noch) und warffen in mit eor
 und steinen zu in wil sy in all so an
 gelegt) sachent alls emen naren in so
 nderheit ehre vff hüt) den pinlichen
 marter fall christe) alls ai. offt so
 heiliglich sielle) vff das rüche ai
 arderich vff freyer strosen) dan dz
 wiff kleid was so lang) das ai. offt
 dar vff riant) so heren sy auch hind
 en) und fornen brecht im doran ge ma
 chyt) welche in sine zante zerstos
 ne und zerschlagne fuß noch mei
 zerschlugent) bit den gürtigen her
 zen durch den schmarzlichen fall
 in diesem gyon das ai. dich well be
 hüten) und vff heben von der and
 eren tod sünd nid und hass) und
 dir welle velichen) das du dmen
 nächsten liebest wie dich selbst in
 worten

worten und wercken) und solt dich er
frewen wan dir trübsall) und anfecht
ung zu handen stost) zu ehren dem
liden christij. **III. S. 11.**

An diesem tag gönd die bilger erst
lich für die begrebnus) ab solonis
künigs dauits solm) und koment zu
einem felsen) darinn ist ein loch in wuel
ehen loch) ja cob der minder) noch
des herzen marter sich lym gelegt der
mornung olyn spis) do zu verharre
bis der herz von rodt erstunde ablas
ab lass aller sünden. **S. 11.**

Dar noch an einem andern ort
koment sij zu einem andern loch
oder felsen ist das ort da petrus
sich lym gelegt alls ai bitterlich we
met noch dem ai den herzen ver
langnet herte) do ist grosse gnod

Zu dem 3. koment sij an das ort
da

da unser lie
jerusalem
geren die
der selben
zu und z

An sam
vor dir) w
es und ma
stagen off
und den s
er sagen i
off in r
chig lym v
ent in m
got das a
den zu fal
und dir n
herz) und
gestumen

An die
sünderlich

da vnser lieber hertz über die stat
 ierusalem gerümet) und smen jnn
 gehen die zu künfftige zerstörung
 der selben vor geseit hat ablas zu
 ian und zu karernen ablass

Am samstag betracht da) und hab
 vor dir) wie man den edlen Sühn got
 es und maria) wider um führt die
 stagen vff wider um für pilatüm
 und den schwaren falden an vff dis
 er stagen ist gefallen) da sij mit füßen
 vff in rätten) und in also ohn mä
 chig hym und vff zogen) und schleiff
 ent in in wijsen narren kleidt bit
 got das an dich welle behüten) vor
 den zu fall der todt sündt von zorn
 und dir welle geben dem gürtigs
 hertz und gemüth gägen allen vn
 gestümen menschen

An diesem samstag solt du auch
 sündlich ehren das gross hertzleid
 und

unbe trüb nüs der müter gotes
maria) dan sij hat in der nacht daili-
liebs kind gefangen) vnd die ganze na-
cht mit williden um geben was) wel-
ches sij alles betrachret vnd bekennt
ach wie manchen tödlichen sich gienge
durch ihr hertz von grossen mü liden
ihres lieben kinds) bit sij das sij dich
behüten wel vor allem leid an sehen lib
amen

Mit fer. von dieser ob gemelten
ort) do zesus über ierusalem wein-
et nimpt man den wag vff die linge
hand) vff dem wag gallilea vnd in
der mite des wegs ist das ort) an
welche der engel der müter gotes
erschme) vnd in dem palmen vff dem
paradis brocht) vnd ihren verkü-
ndiger das sij vff disen jamen) hat
zu dem himlischen freunden noch 3
erhebt werden sehe ablas 7 jar
carenen **illi illi illi illi**

an

An den obgemelt berg galilea ist
die stat an deren Jhesus den jünger
en erschmen noch smei vristend ist
Jez em kirch hoff da ist ablas aller
sünden amen *III. III. III. III.*

Von dieser stat kompt man off die
höche des albars) zum S. blasijus
kloster) der in ist die vffart vnser
lieben herzen Jhesu christij) von dieser
killen müssen die bilger) sol geben
ehe man sij dar in last) dar für bet
15 mol die antiffen) 9 vey glorie
domine virginitum) oder 32 mol
dar noch du zir hast) vnd diss zir
ehren) der frölichen hmel fahrt
christij) dar noch gond sij mit an
docht in die kirchen) vnd in dieser
kirchen ist em schöne herliche ca
pel ist das wirth da vnser herze ge
standen) do ar auch sme h) für
tritt) in emen harten felsen od

oder altar stem in gerücker zu
ewiger gedächtnis gelassen) do ai
gen hymell für an dieser stat ist ablas
aller sünden diss gots hülff ist zu
differ zit em rürgische monsch gea
doch last man die christenliche bilger
vm das gelt dar in in dieser capel
mögent vnser e bilger blyben bis
am sünntag noch mit tag dor men
das h. ortz damit men zu lieb
werden) wo sy vff der kitchen gond
ist in emen fristeren gewelb die
begrebnis s maria q egiptiaca

**Der 6. Sünntag den occulij
genampt**

So man singt occulij meij
semper) so sollent die bilger in
für alle müde vnd verknüß frölich
sprechen mine augen stönd alle
zit zu dem herzen) wan ai zuch
mine

mine fuß, von dem strick, und sol
em ede bilger in gedencen, wie uns
christus uns in hütigen h. enangelio
wan er da in sprach der unrieme
geist vff godt ze **willius will**

Die wüchhen und nung

Disse ganze wüchhen solt dii got
vff offeren die werck und arbeit
zii lob und ehr, und danck sagung
allen den pmllichen schmerzen, und
liden so vnser lieber herz geliden hat
am stamen des heiligen crutz

Zum sünntag oeculij hab vor dir
und betracht, wie dm erlöffer und
gespons, zum 2. mal also schmächlich
zii gerüst ruid er ist für gestelt vor
den sün pilatum, dar durch sm göt
lichs herz, aber mal em gross sterbe
empfieng, da pilatus hat in darinn
zii herodis geschickt die will in hoff

Herodes solt in ledig sprechen (dooch)
sagt er hie das wider spill und wie
er allerley wiss und stend sucht den
herren zu erledigen (die juden aber alle)
in zu töden irem wie men pilatus die
wall gabe) mit dem süßen herzen jesu vn
mit dem got lossen möider barabas (und
wie sy alle sprechen thu ihm weg dissen)
und gib uns barabam loss. pilatus aber
frögt was er solt thun mit dem her
zen jesum da sprach sy wider ihm alls
er sol geuriger werden) ach der got
lossen der juden ihr er verstockung) die
den seligmachen. Zum crutz verdampft
und den möider ledig gesprochen haben
Svul em erschrockliche stim ist das
gerwasser) in den ohren der windigen mü
ter gotes) ihr mürrerlichs hertz möcht
ihr vor grossen leid zer sprüngen (in be
fliss dich) wan dir dine guren verck
Zum argen vff geleidrt werden) und
sich die menschen wider dich setzen und
dine

dine werck
dies ge
unselig
christus obe
worden) cr

Am sânt

godt vff s
dar von ist
gestanden di
zu den jungs
mönch was
seihen m
an diesem o
a capell geb
ungangigen
stall dar vff
get die bilge

Pan noch
ist s mac
machen die
er ist ab

Mon

dine werck mit zu lassen wellen) sol
ches gedultig klich zu liden wil du mit
unschuldig bist) dan dem heiland zesus
christus uber welchen ist geschriben)
worden) cruzigen m. cruzigen m. illi

Am sūntag noch mitag so so man
godt vff s. blossius kloster em weng
dar von ist das ortly) da die zruen engel
gestanden die in der hmel farth christ)
zu den jingeren gesagt) ihr galli leische
māner was verwunderet ihr vch vnd
sehent in den hmel disser zesus zc
an diesem ortly ist auch em schone cabel
a capell gebiruen) welche heinoch von den
ungläubigen zerstört) vnd ist em viel
stall dar vff gemacht worden doch erlan
get die bilger grosse gnod vnd ablas

Pan noch gotly man den berg ab da
ist s. machs kirchen) an dieser stadt)
machen die apostell) das eredo in diesem
ortly ist ablas 7 rar vnd 7 carenen

Montag noch oeculij

am

Am montag hab vor dir vnd betra
cht die schmerzlich vnd aller p̄lichste
geisslung vnseris erlöseris Jesu christi
ach gedenc mit ernst) wie grim die vn
barmherzigen noch richters Knecht mit
dem barmherzigen herzen v̄m gezo
gen noch dem pilatus men den zu geiss
len befallen) sy griffent m̄ alls bald an
alls die grimigen wölff em vnschuldigs
lamb v̄nd lieffent mit im in das rüch
t huss löstent im die kettenen v̄nd strick
am dem halss v̄nd henden vff v̄nd ent
blösten im aller smer Kleider v̄nd bünd
den im heutiglich an ein steme fuß dor
im smer h̄hend v̄nd fuß geschwellent do
im das blut zu den neglen v̄strang
v̄nd der so alle gefangne vff löst v̄nd
ai so hart gebunden) das ai sich nit
möcht regen) dar vff siengent sy im
grimiglich v̄nmenschlich zu schlaech
mit kettenen v̄nd mit dör̄m ruten v̄n
mit geisslen so lang bis kem eniges gon
zes ort im mer an im wäre sy schlug
ent

ent seleg in sel leg) vnd wunden in vnd
 der sij kerren in hunder sich vnd für sich
 noch allen ihrem grinnen) vnd gefalle
 vnd zu diesem allem sprach der gürtig
 her mit em ungedultigs wort) vnd
 offeret diesen schmärgen got sinem
 himlischen vater) vff) für alle vnsere
 sünd du solt dich diesem tag zu ehre
 binden) an die sün des görtlichen wol
 gefallens) vnd solt gedultiglich liden
 wie dich got geistle durch alle er
 earinen. **|||** **|||** **S** **|||** **|||**

An diesem tag kompt man erstlich
 an das orth) da vnser herz sine iung
 er das h) vater vnser) hat geleert
 beten) dis ist em killeu gewessen) die
 mün ist zerbrochen) da ist ablas aller
 siner sünden) **|||** **|||** **|||** **|||**

Dan noch nit fer von dieser stat
 ist das orth) da vnser herz sinen
 iungen offermols gebrediget her
 vnd

und sij die 8 selligkeit lehr ablas
7 jar und 7 karrenen **III III**

Dar noch leirt man den weg wid
erinn ghen berhania 3^o und konrt
3^o dem thurn p bethphage da ar
an dem h. balmrag die 2 jungen noch
dem essellm schickt 3^o smen m ritten
geln jerusalem da ist ablass 7 jar und
7 carrenen **III III III III**

Den 3instag noch occidij

Am 3instag noch occidij betracht
und hab vor dir wie as dmen sussen er
lösser wider er gieng noch dem sij ihre
3orn) und grimmen an m vff gestosen
wie wee m das vnbarmerzig vff lösse
von der sul thät) wie ar von grosser
kriafft losse schmerzen und ohn macht
so er barmlich) von der sul fiel vff das
er den rich) da von alle sme vill duffert
rödliche wunden noch blit rissiger
rissiger wunden) das ar m smen eig
nen

nen blit
und alls
schlingert) m
ar sme k
müß) such
doch über
alle schmo
barmlichen
alles seher
herren stem
haben) disse
ist) solt di
und bit d
durch disse
und vff hel
gits und eig
sefnis so r
gen) und das
wäigs herg
di um smen
arm) hest an
eren noch s

Solgen

nen blint) vor men in olyn macht lage
 vnd alls sij in also liegent) noch mehr
 schlugent) vnd in zum zwingent das
 in sme kleider so in zerstroit heten
 müst) such sich selber) müste anlegen das
 doch über alle sme krefften ware) vnd
 alle schmoelch vnd spot) so sij in diesem ei
 bärmlichen) artickel mit im triibent) olyn
 alles schonen vnd erbermpft) das doch ein
 heten stem solt zu mit hiden beruegt
 haben) dissen schmei) lich manter fall eht
 ipij solt du dissen tag sündertlich ehre
 vnd bit den gürtigen herzen das in dich
 durch dissen schwa) en fall welle behirten
 vnd vff heben von der z rodrt sünd des
 gits vnd eigen nitzigkeit) vnd alles eige
 gesuchs) so wol in gistlichen alls liblichen dm
 gent) vnd das in dir) gäb ein mihs vnd mit
 lidigs her) g) en allen menschen) vnd dz
 du vmsmer) liebe willen) g) in vnd villig
 arm sijest an zittlichen vnd geistlichen gürt
 eren noch smem wol gefallen

**Solgent die h. steh zu behn
 nia**

nia stem der jordan die wüste von
seis herzen) und jeriche ...

Erist kompt zu dem huss Symeonis
leprosi) in welchen an den herzen)
Zweij gast mol hielt das erst als s. ma
maria magdalena ihr bekeiung an hieb)
das z. mol am h. bahn oben do m maria
magdalena beide mol gesalbet hat) dalm
ist auch ein Eitelchen gebiuret gsm) die ist
nun zerstört) und ist in dieser zit erpen
schafft stall) doch erlangen die christenliche
bilger ablas zu) und zu) carenen) h.

Zum z. koment sij zu dem huss vn
zu dem bälh huss und zu der begreb
nis lazarij) diss grab ist gehawen in
moisten stem) und hat die got sellige
keiserin hethena) ein selhene Eitelchen da
gebiuret) die habent nun die wircken)
in an dieser stat ist ablas aller sünden)
nit

Mit wilt von danen kompt man) Zu der
sieben vortm christm S. marthe huff da
im sij' vnseren lieben herzen) oft beherb
berget) vnd gestift) sampt smen lieben
mutter) vnd smen iingere) da ist ablas
siben ian) vnd siben carenen **!!!**

Mit wüchen noch occulij

Am mit wüchen hab vor dir) vnd be
riacht die schmerzliche krönung christi
wie die vn barmherzigen) richters knd
ohr das vn schuldig vnd gedultig lamtm
noch der enangelisten vord vord) vider
vm fürten in das rich huff vnd zu sam
an zu wüsten) die ganze roth domit sij
in gnüg sam könten ver sporen) vnd sch
mächen) vnd wie sij in die kleider die an
noch der geist lung mit grossen schmer
zen angelegt harte) mit vn gestüme vud
er vm habert) ab gerissen vnd in vber
smem zarten ver wünten lijf an
legten em als zer rissens purpur kleid
vnd emen zer rissnen rothen mantell
dar

dar über) Item wie sij in setzen vffem
en still vnd vor smen augen schöpfften vn
flachten die merz dörm merz kion)
vnd sm die selb vff setzen) vnd rückeren
in sm ver schwollen vnd verwund haubt
das in die dorne kion rüngen durch
haupt vnd fleisch durch hirt vnd fleisch
vnd geäder bis in sm h. hirn) Item
sij in das merz vor gabent) in sm
rächte hand für em küniglichen) ze
pter) vnd in damit vff die kion schlu
gent) damit in das blut lieffe über sm
h. angesicht augen mund vnd wangen
her ab vnd dörm stechent in in sm h.
augen) glider) ohren vnd schloß oderien
vnd da sij in hinder sich zogent) da sel
niff sich das das fleisch an smen stir
nen das als her ab hienge) D christen)
mensch disse fürre heff zu herzen) vn
gedenck die kläglichen gebarden) dmers
lieb habens in smen grossen marter
ach wie gehabent wir vns so gar vbel
wan vns nur em wenig) wee in haubt
ist

ist) vnd in 99
Zu diesem
dieses betrac
mächtlichen
du dme augen
sij ab wende
vnd sollt v
sehen) sind
enten kion
omen

Dam mit
lich) zum
lieber her
ig martha
worten) h
wissen zc
mit vnt de
in gefallen
magdalen
die bilger
dum vnd
vnd komet

ist) vnd mag doch sich zum wenigsten
 zu diesem schmerzen nit ver gleichen
 dieses betracht vff hüt) vnd diser sch
 mächtlichen Erönung zu ehren) solt
 du die augen in guter hüt halten) vn
 si) ab wenden von aller vnnutzen gesicht
 vnd solt vff niemand thun vnd lassen
 sechen) sündet allem vff dinen mit dorn
 enten Erönten Jesum dinen gesponsen
 amen **III** **III** **III** **III** **III** **III** **III** **III** **III** **III**

Am mir wüchen kompt man erst
 lich zum dem stem dar vff vnser hertz
 lieber hertz gefessen) als in die selb
 g martha engageng luff mit dissen
 worten) hertz wer est du by vns ge
 wassen) da ist grosse gnad) Item
 nit nit dar von sieht man noch ein
 in gefallens gemü) von dem schlos
 magdalum) vnd da danen rüchert
 die bilger ihren wäg zu dem dor
 dam vnd wüste vnser hertzen)
 vnd koment erst gen iericho zu ier
 icho

ich ist ein altes Zerbrochens hilff
da ist die statt da der hertz blind safft
vnd bittlet da der hertz erlichtr
et in da ist ablass vnd 7. jar vñ
7. carenen. **|||**

Stem als ist der Jordan von ie
rusalem woll 5. rutzsche millen
dar für solent die bilger auch er
was beten was men geliebet für
den gang so sij do him rhin müssen
alls wan sij die bilger farch liblich rhine

Vff dem obent spot koment die
bilger von dem Jordan an die statt
da vnser lieber hertz von S. Joha
nne gethaufft ward an dieser statt
baden die bilger vnd rauffent sich
wan sij da him koment das solent
auch die geistliche bilger auch rhin an
dieser statt ist ob dem wasser ein kir
chen gebuuen gewesen die ist in
dieser

differ zyt auch zerstört da ist ablas
 aller sünden amen *willi willi willi*

Der donstag noch occulij

Am donstag hab vor dir vnd ge
 denck den ganzen tag) an die grosse
 vnehr selmoch vnd verispotung so
 vnser em heiland noch der pmlichen) knü
 nung ist an gothon worden) da sy) auch
 zu hochster verispotung) em me) vor
 gabent) in sm) rächte hand) vnd in das
 selb wider) nament) vnd sm) h) haubt da
 mit schlugent) sy) habent sm) künigliche
 vnd gotliche würdigkeit damit geleseret
 mit dem spörlichen knü) biegen) vnd mit
 dem honnu spörlichen grü)z) auß) i) er) iude
 arum) vnd habent sm) götliche mayestatt
 verispotet mit dem emsigen vn)em ver
 spurwen) vnder sm) h) angesicht) dar) von
 dir) möcht ar) stickt sm) so die götliche
 natur) in nit hat vffen halten) auch haben
 sij) sm) h) angesicht) geschlagen mit ge
 woffneten henden) vn) noch vil er) hö)ter
 vnd vn)er

vnerhörte andere schmochten vnd
pnen) habent sy in angethon also das
diss liden sinen heimlichen liden in der
nacht nicht nit vngleich ist ach gedencck
wie manchen ellenden kläglichen anblick
blick der gütig heiz (thant) Zu got
sinem himlischen vater) in dissen sin
em grossen liden da nit em ewiger
mensch by im was das mit im ein güt
wort reden) oder yme vor emen ewig
en liden wäre gsm) vnd er doch was
in so grossen schmerzen vnd getrieng
da sass das ar von engsten möcht ze
gangen sm) diss hab dissen tag vor dir
vnd für das spölich nider kniwen
vnd grünen solt du mit sündeliche
roberung) vnd ehre biertung nider
kniwen) vnd neigen so oft im got
lichen dienst vor dir erfordert wird
vnd solt auch gedultig kllich liden) so dir
dm thun vnd lassen ver sporet vnd
ver achtet wirdt

Mer von dissem donstag
am

Am donst
von dem vi
Zit g. Sohan
der selben s
er off elyhu
nus der v
minster ist
dem ar vil
gefür hat
gnod) dar
verlejo

Em vvelse
wisse mis
em hoehen b
ist gar em s
in den selste
zo tag v
ragen ward
Geist) da ist

Btem vnd
hütchen wa
berg da war

Am donstag vñ die bilger wider
 von dem Jordan vñ komet eistlich
 zu s. Johans baptiste kloster an
 der selben stat zeigt er mit dem fring
 er off christum) vñ sprach ecce ang
 nus dei) vñ of der lingen hand in dem
 münster ist s. Jeronimus closter. Im in
 dem ar. vil jar) em biss fertig) leben
 geführt) hat an dissei stat ist grosse)
 gnod) dar noch kompt man vñ ghen
 Jericho ... III ... III ... III ... III ...

In welsche mill von Jericho ist die
 ruiste vnser s. herzen) dar in ist gar
 em hochei berg) vñ vnder dem berg
 ist gar em selhōne capel) in emer hōlle
 in den felsen) da fastet christus die
 40 tag vñ nacht) vñ noch dem 40
 tagen ward er versucht von dem bössen
 geist) da ist ablas aller sünden amen ...

Zem vñ den an disem berg sind vill
 hirschen wuñgen) oder löcher in den
 berg daruarent etwan zellen der emsidel
 die

die da penitens und büß thätent!!!

Frem vndem an dissen berg ist ein
guter Kelter brunn) und wan der
h. prophet helias vff dem bäng gen
volt) so rneuet ai bij dissem brunn) und
wan ai trincken volt so legt ai
salt darin das süß wurde!!!

Den freitag noch occidij

Am betracht und hab vor dir
wie pylatus noch vollendung) der vor
geschribnen pin und marter) und ver
spörung den süßen herten Jesum her
vff fürth für die menge alles volcks)
mit der dorn kron) und zerrißnen
pin) pin) mantell) und ganz vol tödlich
er) und blütiger) wunden) und zeigt)
im dem volck) mit dissen worden ecce
homo) das ist sechent emen menschen
O ihr döchteren von sion) das sind
alle andächtige herten) nun trätet
her

her vff vff dissem schawu blatz) und
 sehent den künig Salomons mit der kron
 damit sin mitter in der synagog der iud
 em an dem tag) smes lidens ingekrönet hat
 schawoent am wie gross ist) der so her
 vff golt) mit was grosser pin und schm
 ochtend rindt ar vff befehl pilary her
 vff gefürt) das sin erbärmliche gestalt)
 aller vult geoffenbarer würde) ein sech
 ent dissen menschen) der hoch ewig gott
 ist nun worden em hmrwuff und ge
 spött aller menschen) und creaturen
 dis lassen vch zu heiligen ghon in ihr
 niben mit liden) item auch als men sich
 begriffent) über in haben geschriben
 cruzifige cruzifige) dan da men pila
 rus wider ihm die vull gab) mit dem mö
 rder barabam) und dem geist leren und
 und ver schmechten Jesu dissen zu eln
 en) solt du aller menschen hirn und las
 en) zu dem besten kerren) und nimer dz
 böss dar zu reden **will in sinen**

Item vff dissen freitag koment die bilger
 wid 13

vider ghan Bethania) und von betania gond
sij den weg) gagen Jerusaleum) den vnser lieb
er hertz gewonlich gangen ist) und sechent
vider die vil h. ort) und stet) vff dem
ölbärg hyn und hain) dir sij schon vor be
sucht habent und koment zu einem capel
hin) das stod an dem weg so man den bä
bärg ankumpt) und dis ist die stat so
die aller heiligste Zünckfraw maria
gewonlich rühret noch ihres lieben
kinds virstend) und hynel fahrt so sij
die h. st. se stet gewonlich hynsucht
an dieser stat ist ablas 7 jar und 7
carenen ablas amen. *ll. ll. ll.*

*Sie noch folgent die h. bilgen
fardt) der h. stett) des bergs
sijloe) dissen bärg ligt auch vff
dem ölbärg sijten in vider ke
nen ghan Jerusaleum. *ll. ll. ll.**

*Zum ersten und an dissem tag ist
as*

as die
man zu
sij dem Z
elhm gew
kome) und
er ander
ist as sij
fraw ger
gesucht) d
frawen br
rücken die
erlichen an
carenen

*Zum 3. E
brust sch
wen brimen
m vvelchen
hieß sine
err ist wor
den lauff d
hail Siloe
und 7 car*

als ~~zu~~ die ander. h. statt so kompt
 man zu unser lieben f. bronen) das sol
 sij dem zarten kind im Jesus) die wind
 ellm gewaschen haben) als sij von batle hem
 kame) und das kind in m. tempel offer
 et ander. sagent auch als mer. zu glaube
 ist es sij der bronen) von dem unsere liebe
 frauw geruinccken) wan sij die h. sten heim
 gesucht) dar von an den namen) unser liebe
 frauwen bronen bekommen) us diesen bronen
 rincken die christenlichen bilger mit sünd
 erlichen an docht) darst ablas 7 jar und 7
 carrenen *ll. ll. ll. ll. ll. ll. ll. ll.*

Zum 3. koment die bilger eines arm
 brüst schuhs witz) von unser lieben fra
 wen bronen) zu dem schuentsheich siloe
 in welchen unser hertz den blind gebornen
 hieß sine augen waschen) davon an sech
 ent ist worden) diss ist ein schöner bronen
 der laufl durch ein stemm koner) in das
 thall siloe) an dieser stat ist ablas 7 jar
 und 7 carrenen ablas *ll. ll.* der 13

Der Samstag noch heilig

Am Samstag hab vor dir) und bet
rachht wie unser herz) zu der 3
tag stünd) ist gecrüngiget worden mit
dem schwejen der jüden) die sich mit kein
ei anderen pñ) marter und schmoch
er) setz) setzigen liessent) sünden wolt
das ai) des allen schwächlichen und bitter
sten tod am crütz sterben solt) da nun pila
tus sach) das ai) mit merz schaffete) und
das ihr) geschrey) über hand nam) dar) ist
er ai) sich zu der verurtheilung chryst)
und lies das unschuldig lamm für) das
lest urtheil für) en) als em dieb und übel
thäter) da wünsch ai) die hend vor allem
volck) das ai) welle unschuldig sm an diss
em blut des gerächten) auch lies ai) die her
horn blosen) wie man gememlich pflegt
so man em übel thäter) verurtheilen wolt
dar) von alle welt zu lieff) und das urtheil
wolt

wolten hören) und was Jesus von naza
 areth thon herte) dar von smen gerührten her-
 zen) zu grund we geschach) in merz
 dan alle menschen begriffen) und bedencē
 en könden) dissen zu ehren lid dissen tag
 gedultig klich so man) dir) im thun und
 lassen) verkeret) und böß vsetzt) und beflis
 dich) emes ernst haffren stillen wandels in
 worden) und vercken) und hüt dich vor
 allem gelächter) die will im erlöser) und
 büdigam schon vor allem volck verdampft
 ist zu dem todt des cruzes

An diesem samstag ehre auch mit
 merlichen mitliden) und vergiff nit des
 miterlichen herzens) maria und er man
 sij) der thürchen) die sij) disse ganze nac
 nachr) und den folgenden morgen vergos
 und ihren lieben sohn und bit sij) das sij)
 dir) ererbe die thürchen des ruelvens
 dmer sünden) und des mitliden ihres
 lieben kmds) und das du in dinen endt in
 keinen todt sünden erfunden wädest und
 das du von ihrem lieben kmd nimmer merz
 geschaiden werdest amen) am

noch bechly

di) und ist
 zu der z
 get worden mit
 die sich mit den
 er und schmei
 (sunder) rade
 schiffen und be
 so) da man pla
 z sey gefest und
 gund nam) dor
 urheilung eph
 kamlin für das
 im dieb und zel
 hrad vor allem
 büdig sin an die
 auch hat ai) die pe
 gememlich) p
 ver) thallen
 eff) und das v
 rucht

Am samstag koment die bilger ent
stem wirriffs wit wit von notario
Siloe Zu einem grossen stem dar off
die gotlossen iuden) den h^l propheten
Esaiam) vnd smei gethrirven war-
nung) vnd ihrer selbs heill willen mit
einer holtzennen sagen) mit en von em
anderen gesaget haben) da ist ai begr-
aben) ablas 7^{er} jar vnd 7^{er} carenen

Dar noch eines arimbriust schirg wit
von diesem orth) dem wag off ist em
stem in em hollm) in deren ligent die
h^l apostell verborgen) do sij von vnser
em herzen geflochten sind in smei
gefenccknis) da ist ablas 7^{er} jar 7^{er} carenen

Zum 3. eines stem wirriffs wit von
diesem orth) koment sij zu dem gots
acker) achel demach) welcher gekaufft
ward um die 30 pfenig) dar um vnser
lieber hercz verkaufft ist worden) dis
ei

er acker ist & ecket) und gewelbt
wol so löcher) durch die wirfft man die
christenliche bilger so darnüstent sterben
en alls man noch hütigs tags vill sich
und vn verruessen dar in ligent an dis
em orth ist ablas > vor und > carone

An diesem abent gönd die bilger
das erst moll wider ghen jerusa
lem vff den berg sion in ihr heuberg

Der sybent sntag letare

Der 7. sntag zu miter fasten so
die kirch fröhlich smgt letare jerusalem
so sollent sich alle bilger in fröhch mit
freuden mit der mitter gotes und mit
der mitter der christlichen kirchen) vnd
heil ihren geliebten kenderen) vnd ruff
ten vff freuden) vnn jubell ihren her
zen g vnserre mitter jerusalem freitwd
dich in got dnen herzen) und in smem
lob ~~brich~~ vff mit allen theillen der w
welt) mit mirren jubel hat hat vns der
suiff

süß heiz Jhesus gespeiset mit 5. brothen
und zweyen fischen) und hat uns über stü
sig gemacht) ja mit der theillhaffig machung
und ~~bezeugung seines kostbaren~~ und verem
igung seines kostbaren h. libs und bluts und
thüren bluts christ unsern herten

Die zwölff zwischen den ordnung en den zwölff

Diese ganze zwölff solt du in ar
beit und gehorsam williglich tragen un
off opfern got dem heizen zu ehr un
lob seiner grundlossen demütigkeit) und
gelassen heit in das bitter unerschuldig liden
das ai durch unsern willen gelitte hat

In dem frölichen und gnodrichen
Sinnatag letare hab vor dir) und betra
cht das un menschlich erschrockenlic un
und got loss urtheil) so der falsch richter
pilatus hat geben und gefert) über allen
allen

liebsten und
gemaltes ge
kemen negle
werden) un
das zu dem
Jerusalem d
ekens) und z
rin) und dur
von ai off
selmergen
sthen könd)
sehen in Hei
verschüdel

Das die vi
frölichen S
den den süß
ist em alltr
gestanden)
herz Jhesus
mit sinen
hie off das
h. libs und b
enen) und
dieser h. strat

109
liebsten und thürvesten vater erlöser und
gemahel gemahel das air soht lebendig mit
yssemen neglen sohte an das crutz geheffret
werden) und das öffentlich vor allem volck
das zu dem österlichen fest komen was gen
jerusalem sch und wee des tödlichen schre
ckens) und zierens so durch sin zarte na
rin) und durch sin götliches hertz gieng) dar
von air vff sinen zarten füßen) vor großen
schmerzen und ohn machten) schier nit mer
styon könd) dissen zu ehren soht du kein men
schen w. theillen) und soht dich hüten das nit
verschuldest das ewig urtheill amen. **ll. . .**

Das die erst h. stat) an dissen gnod richte
frolichen sonntag ist vff dem berg sion in
der bar. füßen kilchen entmitten in dem cor
ist ein altar) an der selben stat ist ein risch
gestanden) vff dem der süß liebhaber der
hertz Jesu christus) das leste nachtmoll)
mit sinen jünger en hat gessen) und setze
hie vff das hoch würdig sacrament siner
h. libs und bluts) und gab das sinen jüng
eren) und vns zu siner gedächtnis an
dissen h. stat ist ablas von schuld und pin
nem

item als ist auch der ^{schüben} zeme da geminert vff de
en der heriz Jesus alle mit sinen jüngerem

Zum 2. besüchen sy das orth da der
heriz Jesus sinen jüngerem die füs ge wäsch
an dissem orth ist auch em altar da ist ablas
7. jar und 7. caren der sünden. **||**

Zum 3. besüchen sy das schoff kämer
erlm) der edlen würdigen mitre) gotes
maria) da sy noch ihres liebe kmds vffart
gerwanlich bärer dis ist en capel da ist 7.
jar und 7. carenen ablas der sünden

Vff dem sonntag letare sollent sich
die bilger) mit sündentlicher freitvud in
got er freiben alle bilger) in gemem) die
will sy mit götlicher hilf und by stand das
mittel ihrer bilger) forth) erstlich sollent sy
sich in got er freiben) alle die dis ver gange
jar und hi zit voll und ernst haffrig habem
Zu gebracht) und sollent men für segnen) dz
überig hi zit noch besser und christlicher in
hi rum bäng des lidens christij zu bringen
dan

dem jergind
und schonen
er sich jerg
unser er löst
wöven alle
völl ange leg
legen den vö
haben thell v
en für segnen
iger und ar b
spot in den r
mögent ver
waren) dem g
flüßigen anber
helf uns got d
got der heilig

Vff disen r
um das gei
by der hoch l
by der vber
es maria) and
heriz mitre)

dan jekund stand die edlen vum r'eben
 vnd schöner vnd süßer blühe) vnd noch
 et sich jek von tag zu tag) der vol herpst
 vnser erlöschung) das sollent sich auch erfrue
 nuen alle hmlässige) vnd die das h' zu
 vbell angelegt haben) vnd sollen men für
 setzen den vberigen theill das sij noch den
 halben theill vor men haben) vnd sollent m
 en für setzen den vberigen theill) desto flü
 iger vnd arbeit samer zu sm frü vnd
 spot in den vumberg christij) damit sij auch
 mögent verdienen) vom hmlischen hülff
 vater) den groschen vnd tag lohn mit dem
 flüssigen arbeitereu zu empfachen dar zu
 helff vns got der vater vñ der sunn vnd
 got der heilig geist in all ewig keit amen

Af disen tag sollent die bilger in vrid
 um das geistlich fastnacht klichm hollen
 bij der hoch heiligsten drij factigkeit) vnd
 bij der vber gebenedyresten mitter got
 es maria) auch bij dem ganzen hmlische
 herz mit einem hmlischen rosen kranz
 vnd

und solent von got und allen h. begeren
das sy das süß fassnacht künchtm der götlich
en gnoden mögent gesterckert werden
das h. zitt wol an zitt legen) und im güte
en mögent verharren bis ons endwilt

Der montag noch letane

Am montag noch letane hab vor dir
wie als dirnem er bößer ergangen ist noch
us spröchung und vollendung) des vn
rächten ~~und~~ falschen und gotlosen urth
eils pilarij) da m die seherigen und noch
rächter) ylems wider) habent gefürth in
das rüchth huss und m mit gewalt die sch
rippe der me eron) ab smen h. verrun
ren haubt haben gerissen) und inden
rotten purpur mantel ~~haben~~ usge
zogen) dar von alle sme wunden sind
wider) im einmeyerer worden) auch wie
sy m zitt spott sme eigne kleider) hab
ent angelegt damit m jeder man künth
welches im auch em sündelichs liden und
er sterben ist gewäßen) des gleichen sme
lieben

lieben mit
figlich) w
mit gressen
ent gehert
da sy m das
wurde schin
alles volck z
und rodt r
götlichen h
herzen sme
und roet ges
dich mit ver
als sig verfeh
sunder solt d
lassen für em
nigung) wie
gedüht) hat
christus w

Am mo
tag gönd d
Jerusalem

lieben müßen) ach be tracht auch an däch
 tiglich) wie sij so unbarmerzig elich
 mit grossen freiwunden) und geschrey' hab
 ent gehört) und gestühlet bis an das ort
 da sij in das schwar' erdig vß sine ver
 wundt schuldenen wolten legen und wie
 alles volck zu ließe) und sin vß fürung
 und rodt wolten sachen) da von sinem
 götlichen herzen) auch demodlen zarten
 herzen smer berührten müßen zu gr
 und wee geschache) diesem zu ehren solt du
 dich nit versprechen) so du gestrafft wirst
 als sij verschuldt oder nit verschuldt)
 sonder solt dich mit schreigender gedult
 lassen führen zu aller straff und züch
 tigung) wie uns em unres exempel der
 gedult) hat geben) vnser erlöser jesus
 christus vnser aller liebster sponns

Am montag noch dem rossen sün
 tag gönd die bilger wider vß der stat
 ierusalem zu besüchen die h stat stet
 zu

zu manduā jude) und in der h. stat bet
lehem) und sollent sich am morgen fruh
uff den wäg machen ... **III** ... **III** ...

Erstlich so sy' em gute stund wägs von
jerusalem sind komen so komet sy' zu
des h. crügtes kloster) dar in sind griech
ische oder nestorianer münchen) diss ist vor
ziren gar em schöne herliche Eilichen gesm
und zum theil noch dieser zit) und dis
sol das ortht sm) da das h. crüg gewa
chsen) da man seir) das das h. crüg sol
von zweijerlei art holtz gemacht ward
ensm) das em theil von cipress) und das
z. theil sol zu hebron) uff adams grab
gewasch gewachsen sm) wie man meing
glio nicodemij lisset) das theil aber von
cipres sol von diesem) da der sion altar
stat gewachsen sm) am anderen sünntag
in der fasten) halten die christen in diss
em kloster) em herliche fest vom h. crüg
an dieser stat ist grosse gnad ... von

von diesem ortz aber merz dan dem
em gute stund) kompt man zu dem huff
des h. priester's zacharie und elisabeth
an welcher stat der h. vorlauffer vn
tauffer christi s. johanes ist geboren wo
den an diesem ortz thar die h. keiserin
hollena) auch ein schönes kloster und kil
chen gebawen) ist zu dieser zit zeist
rt) an dieser stat ist ablas aller sünden

Zum 3. nit vint von dissen ortz ist
ein andere kilchen gsm) ist an der stat
da maria die schwangere müter gotes
und elisabeth em anderen begegnet
sind) und das kind im johanes vor
freunden in müter lib ist uff gesprün
gen) an diesem ortz hat die aller heil
igist und über geben dñre zünck f
und müter gotes maria ~~z spruch~~
~~entz~~ zu hand entsprich em süßer
brunnen vß einem harten felszen)
und an disse stat ist ablas > ior > ior
und > carenen ablas ... Zinstag

Der Zinstag noch letzte

Am Zinstag hab vor) dir) und be-
tracht die schmerzliche und marter-
liche crutz vß tragung vnseris lieben
herzen) und salig makers) wie sij in
das gross schwarze crutz) vß sin zwi-
te schuldenen haben) geladen) die ganz
z verwiindt und blutig waren) und
da ist vor)haffrig erfult worden
die propheteij Esaije do an spricht
sin her)schafft ligt vß sinen schulden-
en) und an einem andern ort) spr-
icht an) der her)z ist wie ein schaff
zur schlachtung und wie ein lamb
zur oppferung) gefuirt worden) und
hat sin mund nit vß gethon) und wie
wol der edel Suhn gotes) und marie
ganz schwach und kranck) was vonden
willen er)hilt nen pmen und marter-
en) so redt doch nit dar) nider) sinder
strocket

strocket
rige arm
lich das
agen) noch
do) mne k
olm alles
en ho) mit
und janchg
en spili) w
plun) mit
en) und m
gung) den
zwen gebu
folger das
laden) mit
schier nit
en) ghor) ach
cession so
rag) den
benedictus
en) em gem
min) h
ber)acht h

strocket güt willig kluch uff sme bli
 rige arm und hend) und umfieng willig
 kluch das schwarz krüz) das selb zu ri
 agen) noch setzen sij im wider uff) die
 dörmne kion ganz vnbarin herzlich kluch
 ohn alles schonen) und rriben) in voran
 en häi) mit grossen geschreijen) roben)
 und janchzen und vill freunden und seit
 en spill) vor im giengent) und hoff hüt
 pilarij) mit den fanen) mit mei) und woff
 en) und mit aller rüstung zu der ein
 zigung) den selben folgten auch noch die
 zwen gebündne schächer) und uff sij
 folget das der güttig heriz Jesus be
 laden) mit dem schwarzen crüz) das ar
 schier nit moecht athmen) wil geschwü
 enghon) ach wie ist disse klagliche pro
 cession so gar ungleich) der en am h) bahn
 rag) dan da hat ieder man geschriüwe
 benedictus qui venit) uff hüt ist ab
 er em gememes geschreij Tolle Tolle
 minn h) minn h) minn crüzige in diss
 betracht hüt und sol du hüt willig und

ge 12

ch letare
 dir und be
 he und man
 g vnser's lieben
 chers) wie sym
 rüg) uff sm zoi
 geladen) die gant
 blich) rorert)
 er silt worde
 do ar spricht
 f smen schilber
 der om orth spr
 wie em schilf
 d wie em leme
 r worden) und
 ethon) und wie
 tes) und man
 nnes) was vonden
 n und man
 das ruder sinder
 preeer

gedultig tragen alles erüß so got uff
dich leid wirtts nit ab von da dir bis dich
got selber von dir erlost dar von erlost

Am zinstag frühe besuchent die bilger
besuchent die bilger das ortz oder felse
der sich uff thier zu den zit da herod
des die vn schuldigen kindtm liess röt
en und empfieng s. elisabeth und ihu
kindtm (Johanes) und wirtent
also durch gotz götliche selick
ung beschrimet, vor dem zarthe
en herodes da ist grosse gnad.

Darnoch von dissem ortz wolz
stündt kompr man zu s. ze
Johanes wirtte darinn an gieng
alle an s. jarig ware diss ist ein hö
lle in einem felsen) und dar by ist
zu smem bruch uff götlicher ord
nung ein schöner brunen entsp
rungen) dar uff die christenliche bilg
er

er noch
en) ich g
am dissem
schriben v

Frem s.

bilger uff

christi zu

von s. vol

wegen kom

by dem an

thauft) wie

geschriben

dissem ganze

ent haben

miten von

uff thiller

lob pruns

endochris

Solget

Bethle

Vff dem ob

er noch hirtigs tags können trinck
(en) ich glaub die bilger erlangent
an dissem ortly gnad vnd ablas) ist aber
schriben vsgelassen worden) **¶¶¶**

Ztem S. johannes ruiste) Züchert die
bilger vff barthlehem der 1) gebürts star
christij 3ii) welche em grosse rüfche mill
von S. johannes ruiste ist) vnd vnder
wegen komen) sij 3ii S. philips bronnen)
bij dem ai den verschnidnen morien ge
thauft) wie in der apostlen geschickten
geschriben steth) vnd die wil die bilger
dissen ganzen tag biss 3ii obent 3ii reiff
ent) habent) so mögent sij die stunden) vnd
millen von emem ortly bys 3ii in ander en
vff theillen) vnd für em jedes got 3ii
lob erwas rben oder beten) was men
andächtig oder angemem ist) **¶¶¶**

**Solget die allen heiligste stadt
Bethlem**

**Vff dem obent koment die andächtige
bilger**

erz (s got vff
vnd dar vnter
besicht die bilger
is ortly oder selbe
den 3ii da heru
kündin lass vnt
schafet) vnd sij
vnd vnter
ortliche selb
dem 3ii
grosse gnad
em ortly vnter
an 3ii S. 3ii
vnter an 3ii
re diff ist em
vnd dar by ist
gotlicher ord
brunen ent
christenliche vnt

bilger in die stat ba dauids gen bärthlehem
vnd wan sy zu dem gotshuss koment mü
ssent sy zoll geben ehe man sy hin lassent vñ
in diesem kloster sind barfüsser münchen für
den zoll man beten) So gloria patri zu eh
ren der h. dreyfaltigkeit) oder etwas and
ers von der geburt christi) dar vff gönd
sy mit aller andocht in das gotshuss vnd
Kirchen) vnd soltent brennende Kerzen
des waren glaubens ringen in ihren
händen diss schöne münter) vnd got
sar) die h. keiserin helen a erbuwen zu
ehren dem miewu gebornen christ kndlin
Jesus) die kirchen stod stoltz vñ 22 mar
mer stein süllen) vnd ist sinst alls in
der kirchen) mit marmere vnd anderen
schönen stein) gar voll geziert) vnd ist
durch görtliche schickung) bis vff dem hirt
igen tag wunderbarlich erhalten word
en von den ungläubigen dem alls vff em
zir) die kirchen von men g angeriffen
angriffen) vnd sy an die erst marmere
stein süll steinme süll hand angelegt ist em

er schaidöckenlicher track herfür ge
 sprungen) dar von die heiden erischrocken
 das sij bis hait nit wider wider hand
 anlegent dorffent) vnd diss ist gesagt von
 der bairhlehemitischen kirchen der gebürt
 statt christij **..... III S III V**

So nun die bilger werden in gelassen
 in die kirchen) komet sij erstlich in S. ca
 tharina capell) in deren habent die bar
 füßer ihren cor sampt einem schönen all
 tar) vff welchen sij ihren gots dienst zu
 verrichten pflagen) an diesem ort) erlang
 en die bilger vorkome verrichtung all
 er sünden gleicher müssen alls ob sij der
 selben. h. Züneckfrarven grab vnd klo
 ster vff dem hirtigen tag berg sinay) in
 dem gebirg arabien) 2 tag reissen vnt
 von ierusalern gelogen) besücht heten
 vnd habent die h. värer) die barst söch
 en ablas) darinn in disse capell verordnet
 damit die christonlichen in dissen an
 dächt

dächtigen bilgen) wan sy von wägen den
unglückigen in fallens vnd streiffens
halb nit dahin nit komen möchten) sy
solches am dissem ort) theilhaftig
wurden) disse capell ist auch das ort
da der stein von oben herab den h
dri) künigen) das Zeichen geben) wie
das kind im zesus) vnd sin vber ge
bennochte mueter) da waren alls sy
ihre goben) vnd offer brachten) vnd
am dissem stat bereiteten sy sich zu dem
offer) da ist ablas 2 jar vnd 2 carren
nen vnd in dissem capell bliben die bilg
er vber nacht

Der mit wüchen noch letare

Am mit wüchen noch letare) beu
ehrt vnd hab vor dir das gross vneig
ündlich liden) vnd mit liden) so der gürtig
hertz zesus) mit siner aller liebsten mit
er vnd allen sinen fründen) vnd lieb hab
er in harte) die im noch folget) sind mit
hartzlicher beuübnis) vnd ellend welches im
vil

116
vil wirrser thät) dan sin eijgen liden) un
manigfaltiger im das selbig auch betrachst)
wie im sin liebe mütter) durch em andere
gassen für gieng) das si von siem tod noch
em moll möcht zu im komen) und mit
im reden welches von vilten) des bössen
welches schier nit hat kōmen geschächen
und alls ihr liebster sūhn) und alls si ihr
liebster sūhn) für alle vff hört) doch mit
aller ehrlsamkeit klagen und weinen) da
beuegt als sin kindlichs hertz zu grund
und kerit sin blütiges und verspirutes
angesicht ganz kindlich zu ihr und sp
nach aue marter) diss durch schmidt ihr
mütterlichs hertz) zu grund und rang
noch mal durch das volck) bis si zu
im kam und umfieng in mit ihren müt
erlichen armen) und wolt hie mit aller
welt zu verston geben das si sin mü
ter) weie) und hie mit sūncket si beide
in ohn macht) du solt auch vff hirt diss
en und alle andere marter) sal christij
verehren vnder dem schwairen bürde
des crüiges dan alls emem andächigen
menschen

menschen ist geoffenbarret worden.
so ist vnser lieber herz 72. moll
schwärtlich vnder dem crutz zu boden
gefallen) vnd alle mol von den scheyg
on) ganz vnbarmhertziglich by den
seilten vnd stricken) vnd by smen
h. herz wider ihm vs gezogen word
en) das ist an der 3all der 5. ma
rrer fall vnd bit den gürtigen her
zen das di dich well vff heben vnd
behüten vor dem 5. fall der rodsü
nd rragheit vnd fülkeit) vnd dii dan
gegen welle geben stercke vnd trap
fferkeit) in smem götlichen lob vn
dienst) auch in der h. gehorsame vnd
das dii münt vnd bestandhaffrig siest
in allem güten amen.

Am mit wüchen) rüsten sich die bilg
er am morgen frij von S. Katharina
capell hynab zu gyon vnder die eriden
da ist em schöne capell) oder kirch mit

2. altherrn 9
oberen altherrn
an welchen
und geboren
vnd vnbefle
vnd dar by
Sinns and
vorigen stat
Kirchen des
Herrn Jesus im
gelegt vnd
en Hjerim)
vnd dan in die
vnd ward das
vnd gefunden
der emem gr
vnd ist selb
vnd vollen
Der d
Am donstag
die rote die 9
nem cruceum.

2. altaren gar schön) und vnder dem
oberen altar) ist das aller heiligste ort
an welchem christus der ganzen welt) heil
land geboren ward von der aller reinste
und unbefleckten Junckfraw maria)
und dar bi ist ablass aller sünden

Süñs ander 2. kloster wit von der
vorigen star ist der 2. altar) und die
scripfen des herzen) dar in das hym
nisch) Jesus im von seiner zarten mütter
gelogt ward für die vn vernünfftig
en thier im) dan si hat süñs kein ander
ort) dan in dieser herberg) und am dissem
ort) ward das kind im von den selligen h
im gefunden) und angebäret) diss ist vn
der einem grossen sellen gagen mitag)
und ist schon) man man mo) in gefast da ist
volkome) ablass aller dmen sünden) **||**

Der donstag noch letarie

In donstag betradht) und hab vor
dir wie die gotlossen iuden) dem symo
nem ciraneum) haben gezwungen den süñen
müden

müeden vnd schwachen herzen Jesu das
er sin crüz müst helfen tragen) vnd
nit vs mit liden vnd erbarmt sündere die
will sachent das ai ganz schwach vnd er
mck was) so fürchten sij das ai mens
rbe sij in gecrüziget heren) darvum
ren sij fast mit im die h. frau vero
nica) betrachtr dis auch als sij in das
schweiss thuchtm zu geschickt das ai sin
mit blut vnd mit speichel besudletes
angesicht könt daran wüschlen welches
gestalt smes h. angesicht ai ihren in dis
em thuchtm ingetrückt zu leze ließ ge
denck wie ai die andächtigen frauen von
ierusalem angeredt) vnd zu men sprach
das sij mit über in sündereheit über
ihre kinder) vnd über sich selber wome
soltten vnd sündereleich ehre auch hüt sin
tieffe wunden) vff der schulderen die ai
von dem schwayen last des crüzes beko
men hat vnd alle sine schmerzenliche mü
de vnd blütige süß ritt den ai bezeich
net) in diffem smem lesten vffgang alle
strößen

strößen vnd
sinem vollen
mit sine sin
er böse no
senftmütige
berden gegen
er stem zu
haben) den v
lym vnd hert
gedultigs wo
zeigt diesen
fröhlichen v
vnd gürtigen
wer sinen v
dich erzümt
nit so als ober
crüz dem her
mit gezwung
MA
Am donste
es klosters w
zen aber zu
daran ist der st

strossen vnd gassen) do ai hinging mit
 sinem rossen farben bluts tröpfflin) da
 mit sine fuß stapffen) alle sine liebhab
 er künre noch folgen gedencck auch an sin
 senfft mütige) gürtige vnd klägliche ge
 beiden) gegen sinen smiden) die doch heit
 er stem zu mit liden) solten bewegt
 haben) dan vnder allem selächsten) vnd stoff
 him vnd herz zeren hat ai nie kein vn
 gedultigs word weder mit gebeiden er
 zeigt dissen zu ehren) befliss dissem mit
 fröhlichen vnd fründlichen ange sichts
 vnd gürtigen gesichts) vnd gebeiden dich zu
 wei sönen) vnd zu friden stellen) die über
 dich er züirt sind es si ver schuld oder so
 nit so als aber nit helfen) will so mag di
 erlich dem herzen getultig kluch noch vn
 nit gezwungen als wie Simon cireneum

Mer von donstag

Am donstag komet die bilger) em
 es klosters wirt) vnder kirffen des her
 zen aber zu emem altar) vnd vnder dem
 altar ist der stem) vnd das irth) das die all
 er

er nemiste zünck friar maria ge
fessen ist dar vff da die h. driij künig
dem zarten kindlin Jhesus) das op
ffer brachten darbij ist auch das ort
bij welchem die h. driij künig) zu dem
opffer hinfab gangen) zu dem kind
lin und seiner mitter) mit dem opff
er) und diss ist zu dieser zeit) zu ein
er stagen gemacht) ich glaub die andä
chtigen bilger erlangen do volkomē
ablas) doch han ich es nit geschriben
sünden **|||** **|||** **|||** **|||**

Von diesem ort) müssen die bilg
er vnder der erden) durch golt) un
komet gagen mit nacht) zu 2 kün
pfen) in der ersten so vff der rächt
en hand ist) solent begraben sein vil
der unschuldigen kindlin) so hero
des getödt hat) in der anderen künpf
vff der lingen seiten sind die begrabnis
en

en) S. 100
vnd die h.
nimij lib
geschit
rinner un
201 vnd

Zum 3. k
in das ort
ist do an die
latynisch ve
bücher ge
em ort) in
las zu da is

Einst hat
nicht mit he
vnd der 3. k
herzen wi
stem ingew
nst) sünden
krieffen gra

Der 1.

en) S. ieronimij) S. Eusebij) S. eustochij
und die h. röm. m. S. paulla) S. iero
nimij) lijb aber ist dar noch ghen rom
geführt worden do di. noch hütigs tags
rüber vñ an dieser stat ist ablas
vor und 7. carenen der sünden

Zum 3. Kompt man em uenig bas
in das orth) da S. ieronimus uolmüing
ist do ar die h. schrifft vff hebräisch ins
latynisch verdolmechet) und da will h.
bücher gemacht het) und ist auch an dis
em orth in herzen entschlossen) da ist ab
las 2. da ist ablas 7. ian und 7. carenen

Sünst hat der h. ieronimuff tag und
ncht mit höchster andocht zu gebrocht
und verzeit) bij der krieffen) des
herzen wie dan sm bild nis) in mar mei
stem ingetricket) nit durch menschliche wi
nst) stünder vff götlicher schickung bij der
krieffen gnugsamo zügnuß gib

Der 1. Freytag nach letare

am

Am freytag betracht und hab vor dir
wie sij dem gütigen herzen Jhesu den
berg kalvarie geführt) und do air das
crütz von sich gelegt hatte in den ker
cker in gesperrt haben bis das sij alle
ding zu der crützigung zu gerüht) und
die löcher in das crütz doch mit w
er die moß geboret heten) nach ge
denck was der unschuldig herz
Jhesus die will in dem kercker ge
docht und gethon hat wie angst on
wee) in was) und wie air das) und
all sin liden got sinem himlischen va
ter für das ganz menschlich gesch
lächt got uff geopferet hat) und wie
darin noch von den schergen) mit groff
er ungestimmigkeit uff dem kercker ge
führt ist worden) und wie sij in all sin
gewand) und kleiden die in in die wu
nden gebachen waren) ganz unba
mliebiglich on alles schonen uffzog
ent da von alle sine wunden erinir

er et

erret sind worden das dass h. blut
 kuffen wis von im floss) und sin h. hirt.
 blib zum theil hangen an sinen kleideren
 und also stund der unschuldig scham
 haffrig und jünckfräulich heiz jes
 us nackter und bloss von aller welt)
 und schämet sich zu grund vbel) o des
 grossen schmerzens und heiz leidts so
 hie von empfeng des jünckfräulich zu
 chrig und mütterlichs heiz marie der
 müter gotes) darinn schickt sy im bij S.
 Johannes ein schleier ab iren h. haupt
 damit ir sich könne bedecken) du solt
 den heizen biren) das ir dich vff züche
 und blos machen von allen sünden und
 vnriigenten) und das ir dich weschet
 in den güßen siner wassen farben bluts
 und ein mensch vff dir mache noch
 sinem liebsten willen und wolgefall
 en) darinnoch goth man wider hym vff
 in das münter) und kompt zu einem
 allrain) dar vff ist die stening blaten vff
 deren

v denen das kindtm **Jesus** ist beschnid
en worden) und zum ersten mull sin h. blut
in vergossen hat) da m auch uff gelegt ist wo
iden) der hünig stuss nam **Jesus**) da ist ab
las aller **fr** sünden **.....**

Dar noch got) man wider uff dem
münster) ungesarlich) selich) wirt
do kompt man in ein höllm) oder künfft
vnder der eriden) welches ist das ort) da
die aller reuiste künckfraw maria den
ersten mols) mit ihrem kindtm hün ge
floschen ist) und sich vor forcht des hün
ranen herodes verborgen) da wolt die
hoch gelobte müter gotes maria) ihr
zartes kindtm saugen von dem wullen
gotes) entgiengent den edlen kindtm **Jesus**
siner zarten müter brüste) und kament
uff ein stein) erliche köpffle milch) uff
dissem stein und zu hand verkerz sieh
der stein und ward weich) und reif wie
milch) und diss ist das h. thüm so man
in vnsereien lath landen) heist vnser liebe
frawen

frawen milch
gnod
Zum 3. k
wägen wägs
da die hirt
christi) ihr
gotes men
iget hat da
ist ab las aller
men ab las
Den sam
Samstag
süßesten her
haben zu r
und blass) uff
und vor gro
gots ohn m
schlechte lab
ten still den z
und in zu den
ist) und g
gont) 9 got

124
fransen milch da er langet man grosse
gnod

Zum 3. kompt man in em guete stund
wägen wägs von bätlyem) vff das feld
da die hirten) in der nacht der gebürdt
christij) ihr viel gelitert) vnd der engell
gotes man die gebürdt christij) verkünd
iget hat da him ist em kilehen) gebürwen
ist ablas aller sünden) in) vnd) con
enen ablas der sünden

Den samstag noch remissere

Samstag betracht wie sij dem aller
süßesten) herzen Jhesus den bitteren wim
haben zu trincken geben) da er nackert
vnd bloss) vff emem kalten stem sass
vnd vor grossen schmerzen) vnd müde
ganz ohnmächtig war) D wie ist das em
schlächtere labirng gesm) aber er schruigt
gar still dan) zu auch wie sij in nament
vnd in zu dem crutz fūrent) vnd mit
gespöt vnd gelächter) in dar vff nider
setzent) D got von hymell) was wird der
süß 15

siß her-z Jesüs haben gedocht. do äi
sach(e) das die löcher so wirt von em and
eren geboret waren) das sm lenge die
nit erreichen möchten) anderst dan mit
vs stercken aller smei glider) danoch
namen sij im beiden) schülden en vnd
warrent in vn barmherzig klich nid
er) vff das erüz das im die dönnen
erom tieff in sm. h) haubt gieng) der
vnschuldig her-z Jesüs) aber schawent
vff zu got smem himlischen vater
vnd offeret sich selbs vff für das gantz
menschlich geschlecht) dissem b. marter
fall christy) solt du hirt ehren) vnd bit
den vnschuldigen her-zen) das äi dich
vvel vff heben) vnd behüten vor dem b
fall der tod sünd des frass) vnd vnma
ßigkeit) vnd dii dar gegen vvel verliche
die tügent der maßigkeit) nit allem in
abbruch in der spissen) sündel auch von
allem bössen sündlichen gelüsten vnd be
girden

vff den samstag frünu richten die
bilger

bilger ihren rüg wider gän Jerusalem
 welches sachs welsche oder ein kleiner
 usche mit von ein andern ist) vnd erstlich
 so sij von der Eilichen) hynweg gant do der
 engell den hirtten) die gebürt christi verku
 ndr) so gönd sij für die h) römern in hyn
 S. paula kloster welches sij gestift vnd
 dar in ein h) läben) gesüht hat) mit S. 100
 geistlichen frauen) Zünck frauen ist aber
 zu dieser zit ganz zerstört vnd öd ge
 lassen) vnd nit vut von der stat) Bätylehem
 kompt man zu dem brunnen) der künig
 lichen propheten darrts) zrem ein stund
 wags) von diesem ort) kompt man) zu der
 begrabus Rachelis) des h) panjirichen
 jacobs-huff frauen) die ist nebst der str
 os in einem garten vnd ein halbe stund
 dar von ist des gemelten-h) panjirich
 en ei jacobs behüssung) vnd thürn da
 ar mit dem engell gerüngen) vnd der
 engell ingesäget) vnd gab in dem nam
 en) israhel do ist ablas z) in z) caronen
 vnd

Vnd diss ist vff hiit den bilgeren die
erst h. stat) da sij den heig heiligen ablas
hallent bij den anderen) gedencck wuirdig
en h. orten) deren vff hiit vil sind mag
em jedliches) et was guts betrachten oder
beten) was im geliebet) vnd noch dem as
zit vnd will hat **III: III: III:**

Zum 2. koment die bilger. Zu einem
kloster) dar in sind griegeschliche münchen
vnd diss sol das h. ort) sin) da der h.
prophet helias hat geschlossen vnder
emen räck holder) studen) da in der en
gell mit brodt vnd wasser) gespist het
vnd getranck) alls man in einem
grossen fels) oder flich) die gestalt
sines libs sich) barlich) sicher) in getrück
da ist ablas 7. jar) vnd 7. carenen

Item ein halbe stund von dissem ort
ist das ort) do der engell der h. pro
phet) abacuck) bij dem h. name vnd
gen

glen babijlonia) vil tag reissen wirt do
danen) zu den h. daniel zu der lairuen
gruben ruing in spis zu bringen...

Item vff halber stroff zwuischen je
ruisalem) und bethlehem kommt die bilger
an der stroff zu einem alten hollen) te
rebind baum) vnder welchen die aller
remiste zunnckfrarv und wuirdige mit
er gotes maria) wan sij von em oder
geln Jeruusalem gangen offer mollen
geruwer hat) und ist dieser baum vff
sunderlichen) schickung gotes bis her
beschirmet worden) das die so dissen)
wellen wusten und hauruen) oder sunst
fioffentlich hand daran legent gachlig
en steribent) und von dissen baum machent
man grossen bilger) pateri nri) so die
bilger) das h. grab mit men heim
bringent) und halten solchen pi nri
fuir em kostliches kleinet) an dissem
ort) erlangt man groffe gnod und
ablas der sünden...

von

Von diesem ort, für das gägen Jeru-
salem zeigt man den bilgeren ob der
stros ein gemü. welches vor ziten
gewässen ist das hieß Symeonis des ruc
lyren den der heilland der welt am sme
arm empfieng) und das frölich lied im
munc dimitris gesungen hat) und also
ziehent die bilger auch wider fort
wider gen Jeru(salem) uff dem ly bärig
Sion zu ihrer wonung. **III. III. III.**

Der acht Sünitag iudica

Vff den gnodrichen Sünitag iu-
dica mo deus soll ein jede bilger in mit
andächtigen und in ker ten herzen in
gemüth den würdigen liden unsers her-
zen gethrulich und ernstlich anhangen das
sy frölich und mit guter hoffnung zu
in mag sprächen) O min got rücht oder
urtheil mich durch dem ly liden gnädig
Elich. **III. III. III.**

Vff dem gnodrichen Sünitag solt du
auch

auch sonder
marie de
si empfien
geschrey da
end zu
zum röt
gnädigs

Die
en

Die ord
solt du die
zu ehren
in sich was
zu einer
hoch würdig
uff gesetz
nis

Am dem
habe vor
mer gütige
ly so von

auch sonderlich ehren das gross heylgoid
 marie der mueter gottes maria) das
 sij empfieng alls sij hoert) das gnußsam
 geschrey) da die iuden in liebs kind hiesch
 end zu cruzigen) vnd ver vrtheilt ward
 zum todt bit sij) das sij dir erberbe em
 gnädigs vrtheill an dinem lesten endt

Die acht wüchen die ordnung en

Die ordnungen vnd ganze wüchen)
 solt du dich üben) vnd gerin arbeiten
 zu ehren der grossen liebe christij) das
 dir sich vns armen erid würmeln hat gebe
 zu emer spis vnd wäg wisse in dem
 hoch würdigen Sacrament) vnd das hat
 vff geset zu thun vnd in smer gedäch-
 nis

Am dem gnod rüchen Sünntag iudica
 habe vor dir vnd betracht die aller sch
 merzlichste annaglung herzen noch dem
 sij in so vnbarmerziglichen herten rüg
 lingen

lingen nider geworffen vff das rüchle
crütz domanent sij erstlich sm rüchle
hand) vnd nagleten sij mit grossen sch
merzen an das crütz der süß heiz des
us aber keirt sm h. angesicht) gegen der
anderen siten) das ai. die annaglung mit
seele) vnd von stünd an ei. schwarzer
die hend des gürtigen herzen) vnd sme
h. finger erstarren) vnd der rube tag
durch drang sm götliches herz dar noch
giengent) sij in zii. der lingen hand) vñ
zogen den arm hyn als zii. dem loch
vnd bündent im strick um dem arm vñ
zogen den selben mit gewalt) vff dem
geäder zii. dem loch) vnd nagleten den
selben auch an) vnd wird da von den
gürtigen herzen) ganz ohn mächtig vnd
ai. ganz bleich vnder smen h. angesicht
dar noch giengen die bössen juden schrei
gen zii. smen h. füß) die will aber von
wügenten vff ziehung der arm der
ganzten

ganzten li
die süß das
mit er rüchle
er strick an
grossen ges
zogen sij
h. oderen)
selben zii. lo
sme geben
noch naglet
grossen sch
gürtig herz
loch) vnd sch
vnder dem g
vff sü. allen
es herz die
die zii. herz
den grossen
digen mit
die grüßmer
sij nider) vñ
den henden
bi. sah dich m

ganzen lib sich herte in gezogen das
 die fuß das loch) des nagels bij witten
 nit er reichen möchte) da legten sij ab
 er strick an in sme. h. fuß) und mit
 grossen geschrey und ungestümigkeit
 zogent sij in sme. h. fuß) do sich sme
 h. oder en) zerrißent bis das sij die
 selben zu loch brachten) das man alle
 sme gebem) hat mögen zellen dar
 noch nagleten sij in die fuß auch mit
 grossen schmerzen an das crütz) der
 gürtig hertz Jhesus aber wemet) bil
 lich und schryen) und opffer et sich
 vnder dem got smem himlischen vater
 uff für aller welt sünd) 9 andächtig
 Es hertz diesem grossen schmerzen) lass
 dir zu herten gion) und gedencke an
 den grossen schmerzen) der glorwün
 digen mitter gotes maria) da sij hoit
 die grüßamen hammer schleg da sancck
 sij nieder) und lag als halb tod vnder
 den henden alls maria magdalena
 du soht dich in mit hiden) der wuß ganz

31^p

zu dnen herzen) an das crütz nagten
in worten gedult alles liden) und soht
alle dme glider vnd krefftē vñ spa-
nen) vnd dar spanen) vnd dar streck
en zu sinem götlichen lob vnd dienst
bis in tod **¶** **¶** **S**

Sie sachent an die bilger farth
vnd gesegneten stet des h. bergs
Sion eines ambrust schütz wirt)
von dem kloster monnes Sion ist die stat
die do das iudische volck geschlagen
ward mit blindheit die dem lib der
würdigen mütter gotes verbrönt
wolten habent dem bischoff er doiet
sij hand dor er sij mit freffell wort
haben angriffen) vnd die do wolt haben
do glaubent vnd sich bekerent) die wu-
ndent all wider sechent) do ist ablas
7 iar vnd 7 carenen **¶**

Vngeserth von dissem ort) ist ein
kiltchen die heist ad sanctis angelis)
vnd dis ist des bischoffs amas hūs ge-
wesen

wessen in dem der hertz jesüs zum
 ersten mal für gericht gestet) und in
 grosse schmacheit) geschach und dem grim
 en bagen streich empfienng do ist ablas aller
 sünd) vn so die bilger wellent) so mögent
 sij disse kiltchen) für die erst station name
 von wägen der h) mäss disse kiltchen haben
 die armenier m **li** **li** **li**

Item vss wendig des klosters sion ist
 die stat) da das oster lamtm gebriaten wa
 rd) das der süß hertz jesüs) mit sinen zü
 ngerien essen wolt) und diss hat gethon der
 h) petrus) und iohanes) dissen stat ist mit
 einem stem und kalch vss gezeichnet do
 ist ablas ꝛ ior und ꝛ carenen **li**

Am dem montag noch iudica

Am montag noch iudica betracht
 und hab vor dir) wie die unguirigen hench
 eris biiben) den an nagleten heren jesum
 habent vss gericht am hochen galgen des
 h)

h. crütz erstlich binden sij in mit einem
starcken strick vnder den armen an das
crütz damit die hend von den neglen) vñ
rissent vñ sin h. lib) vñ sin h. lib von
dem crütz könt fallen) des gleichen binden
sij auch vnder sinen h. knie) vñ ein knie
vñ dar noch richten sij vff das crütz
mit gabeln vñ stangen) vñ mit grossen
geschrey) vñ gespöt ohn alles verschon
en) wie vee dem herzen Jesum vñ sin
er lieben müttern in diesem artickell gesch
ähen sij das ist keinen menschen möglich
zu ergründen vil weniger zu schreiben
vñ hüt ehre auch in sünden heit) die h.
5. wunden christi) vñ solt ston vnge
waltig) vñ siglos von dem gewalt gotes
vñ dmer oberent lid alle dng in gedüht
noch ihrem willen vñ gefallen noch dem
Tempel christi) dines gesponsen will.

Item bij der vorigen stat do das ost
er lehm gebroten ist in emer mür
vñ gezeichnet die stat do das wasser

ge

gervermit
en jüngerer
7. jar

Dar noch
hoff das ist
zu sin gef
nich) so ist
brüderen
allos 7. jar

Item in de
hoff sind z
em anderen
vñ dem eme
vñ er gebr
ein liebe fr
süße predig

Der 3m

Qm zimf
dir vñ ehre
stern vñ sel

geruert mit dem heilz Jesu sin
en jüngerem die fünf wunsel do ist ablas
7 jar und 7 carenen li

Dar noch koment sij uff emen kitch
hoff das ist vor ziten auch em kitchen
zu sin gesin und so bald man do im
ritt so ist das orth do s. stephan sam
br anderem h. begraben wardt do ist
ablas 7 jar und 7 carenen li

Stem in dem vor genampten kitch
hoff sind z. stem in der erden gägen
em anderen gesetz gägem emen stund
uff dem emen stund der heilz Jesu
wan er gebrediget uff dem z. sass vns
ere liebe frucht und hoirt ihres kunds
süsse predig ablas 7 jar und 7 carene

Der zinstag noch jüdicam

Am zinstag noch jüdicam hab vor
dir und ehre den aller größten schwe
rsten und schmerzlichisten marter fall
christij

christij vnseris emigen erlössers vn
selig machers (da sij den falnen vnser
heils) ganz vngestümiglich hiesent fall
en) in em stemis loch dar von sich der ga
nz libchristij erschütter und alle sme
wunden und schmerzen) dar durch ei
nierveret und gemeret) sind worden
das sm. h. blut heiffigen von m flos
uff das erderich) und also befestig
erensij) das crütz in dem loch) und
hieng der unschuldig herz Jhesus)
ganz jämlich mit zerschlagnen lib
und mit blut ganz über rimen und
er dem angesicht) ward geschulten
bleich und verspürt) uff smem hau
pt hat ai em dorne cron mit hend
en und füßen ward ai angenaglet
sm. h. har ward zerstört und von
blut zu samem klebt) und der süß
herz Jhesus wandte sm h. haubt
lym und har) und fuchte em thrylm
aber

128
aber an keinem orth könnte an keine
erquickung finden) niemandt was dar
in tröster) oder in etwas half dan
sin liebe miten) und andere sin lieb
haben könnten und dorffen in nit helf
en) und stünden all von fernem) dissen
dissen 7. marter fall) solt du hilt sin
der lich eien) und bit den gütigen hei
zen das an dich durch den aller schwer
sten fall well vff richten) und behüten
vor dem 7. fall der tod sünden und
vnrüemigkeit) und stirt wider alles ob
dich eines iremen luterien herzen mag ih
en und hndere en und bit den gerüzig
oren herzen Jesum das an dir helffe
das du in alle zit mögest empfangen
in ein iremes herz) und seel die will an
mit sinen vff gespannen armen von
dir begerit in dir zu ruhnen ruhnen

Am zinstag komet die bilg er in erst
lich in die stadt) das. Johannes der. h. einum
gelist mess hielt der. mutes. aller gnade
diss ist ein bilchen und ist gewässen em
huff

hieß S. Johannes müter der do gena
mbr ist marcus in dieser kirchen habent
die gläubigen) für die erledigung petri
und gebers alls in der emgell vff der ge
fencknis herodis er löst ist an nachts
komen an das hieß zu klopfen alls
vill gläubigen) dorin versamlet ware
do ist ablas 7 iar und 7 carenen

Mit ferz von diesem ortly ist ein
ly und demürige stat) do ist mit einem
stem gemacht) ein grab an der selben
stat) selie die aller seligiste künckfrw
maria und müter gotes ohne rods wee
vff dieser welt ablas von schuld und
pm der sünden allen samen amen

Dar noch an dieser stat ist mit eme
stem) vff gezeichnet das ortly do die
apostel s. marthias erwelt haben zu
ememem 12. boten do ist ablas 7 iar
und 7 carenen den der sünde m

Der mitwüchen noch iudica
am

Am mit
vor dir wie
nich die Ze
und den rit
eing onfer
geschlagen
lichen spro
für über g
schwächen
vnder das
kleiden ve
reihen) vor
shes em m
vnschuldige
an dem cr
en sinen z
ly müst see
Suljus noch
sme sind v
llen und ih
von würde

Am mit wüchlen) betrachyt vnd hab
 vor dir) wie sy noch der crüczigung christi
 auch die Zeren schächer gekrüziger
 vnd den titel zesus nazarenus an das
 crüz vnser's herzen vnd erlöffer's an
 geschlagen) habint in zu einem sünd
 lichen spott vnd schand das alle die so
 für vber giengent) in kentzen vnd ver
 schmächten) auch gedencke wie sy sich
 vnder das crüz setzent) vnd sine
 kleider ver spiltten) vnd vnder sich
 teilten) vor sinen augen) ach wie sol
 ches em in wendigs erstorben) dem
 vnschuldigen nacketen herzen zesu
 an dem crüz vnd vnder dem herz
 en siner zarten reimen müthei) das
 sy müst sechen) das erb ihues lieben
 sühns noch bij sinem leben) vnder
 sine smd vnd rodt schleger) vff the
 illen vnd ihr kein emigen faden do
 von wäiden möcht) gedencke auch

wie 16

wie er am crütz von den fürsten vñ
priesteren vñ von allem volck so
do war vñ für über gieng ges
chmächt vñ veracht worden als
man in den h. bassion lisset vñ alle
solche verispotungen lidt der vñ so
hündig hertz Jesu gedultiglich v
vñ schweig gar still dar zu diss solt
dú hüt sündlich ehren vñ so du tr
ost loss bist vñ oder inwendig so
such allem trost bij dem trostlosen
herzen Jesu am crütz vñ lidt
allen spot vñ mit lidteter gedult.

Am mitruichen komet die bilg
er in vñ den berg sion an die stat do
der h. geist am h. pfingstag über die
jungen christij vñ alle gläubige ist
komet in die stat gestalt fürige zün
gen da die glorwürdige mütter gotes
maria auch bij men was do ist ablas
für schuld vñ pñ der sünden von

Von die
die nächst
chen vñ
lieber her
en lieben
schmen vñ
kome hüt
füß vñ le
der negel
ablas vñ

Jtem
ist do
der d

Parnoch
am
vor dir
sam vñ fr
vñ hüt
h. crütz
rodliche
vñ vñ
hosen vñ
vñ vñ

Von diesem ort, godt man uff
 die rächste hand in S. Thomas kir-
 chen, vnd an diesem ort ist vnser
 lieber heiz noch smei vrsund sm
 en lieben jünger en vnd S. Thome er
 schmen vnd sprach Zu S. Thoma
 kome hie vnd siche mine hand vñ
 fuß vnd lege dine hand in die mol-
 der negel vnd dm hand in min siten
 ablas von schuld vnd pñ der sünde

Item do der h. geist komen
 ist do ist ein alltag judica
 Der Donstag noch ~~komme~~

Dar noch ~~godt~~ noch judica hab
 vor dir vnd betracht das erst heil-
 sam vnd frucht bar wort vnd geber
 vnser's heren in smei tods not am
 h. crütz für vns alle vnd für sme
 todliche sünd, dan vil der gürtig heiz
 vil wist wie serz got smem hñm
 lischen vater in smem liden gemel-
 ret vnd über das ganz menschlich

ge

geschlächht er zürnet wass so kōn-
āi doch vnder allem liden vnd gespōt
vnd in der aller grōsten bitterkeit
nit verbitereit werden) sm aller
grōste gütigkeit) liebe vnd thūm
die ai zū vns harte) vnd dorim
hüb ai sme blütige) verschwiltne
vnd verbachne augen) vff zū got
smem himlischen vater) vergieß
ung viller zächer) sprach ai min
vater verziehe dan sij wissent nit
was sij thund) hie solt du auch lein
en von der liebe christij willen gern
vnd gütwillig verziehen) alle schm-
oel vnd vn bild) so dir begänet) vn
solt dich an kēnen menschen weder
mit worden noch wercken rechen
so du glimpff oder fūg hāter vnd
ās wol thūm kōntest) vnd solt got
für die biten) so dich schmāchent vn
verfolgent ||| |||

Am donstag noch iudica besüchem
noch

noch iudica besüchert die bilger in
 den vor ge nannten kirchen) auff die
 rechte hand der kercker) in welche
 der gürtig heiz Jhesus in der nacht
 gelegt und das hemlich liden gelidre
 hat biss am morgen fröhe do air pilato
 über ant wortet ward do ist ablas
 3. mar) und 3. mar) und 3. carenen

Stem als ist anich do ein capel gebü
 eiven) die heist galican) und ist das ort
 do petrus den heizen verlaugnet hat

Zum 2. so kompt man zu s. jaco
 bs den mehreren kirchen) die ist näbert
 der stros) der lingen hand) und so man
 in disse kirchen kompt) so sicht man uff
 der lingen hand ein roten allabastrum
 stem dorn ein runde rhiessle am dem
 ist s. jacob der merer gestanden als
 in herodes) das haupt hat lassen ab
 schlachen da ist ablas aller sünden

Zum 3. koment die bilger uff dem
 obert

abent zu emen starck und hohen
Thurn der ist gewässen künig darits
an diesem ort macht an die 7 büß
psalmen und do sieht man auch die
greber darits und Salamonis an dis
er stat ist ablas 7 jor und 7 aaren
en) und do bliben sij über nacht) vñ
ruhesten sij mit aller andocht begirht
und ehrer biertung) vñ morgen zu
ghon in den aller h. tempel) und zu
dem grab vnseris lieben herten ge
sponsen und sallig macheris iesu ch
risti) und disse bereitung) und ruht
ung mag ein jedes verrichten noch
siner andocht und liebe. *ll.*

Zem vor diesem h. tempell mü
ssent alle libliche bilger II kionen
und 5 p. bagen Zoll geben ehe ma
n sij dorin last) und ein kionen von
ein wag kerzen in der kirchen
zu brönen) und mit disen dingen
sollent

sollent sich
auch ver
findet di
m vocall
der h. dri
in parry
zt und a
moll zu v
allem das
der für v
fmen) dar
auch er w
en beleten
aller h. r

*Der f
indie*

*Am fr
vor dir d
künig sm
fnd bar m
vinterten*

Sollent sich unsere geistliche bilger
 auch ver sachen die geistlich kerzen
 findest du do vorinnen bij dem Sonntag
 in vocalit aber für den Zol mag man
 der h. drij farrigkeit bären) too glo
 rin parrij oder mehr) dor noch ems
 zit und andocht hat) es mags ein
 moll zit vor bären) oder er sammeln
 allem das ems für uff die zit got
 der für uff offerere) und mags ems
 smen) dar zit eruelten parrionen
 auch etwas beten das sij uns well
 en beleiten) und mit uns in diesem
 aller h. Tempell gon

**Der freitag noch nemi
 iudica**

Am freitag betracht) und hab
 vor dir) das z. wort) christij am
 crütz smer aller gründlossen güte
 und barmherzigkeit) alls an dem
 unrenten und büßenden schächer
 so

so barmherzig klich zu gnaden off
name) dan als der selb schächer sach
und hörte die grosse gedult christi
und das dar zu für sine crütziger
und todts find bare) da ai gecrüzig
er in sin bössheit) und alle sine find
um strasset auch sinen mit gesellen
das ai den unschuldigen herzen sch
machte) und ver-spotete) und zwen
sich zu dem herzen Jesu und spr
ch herz gedonck mir so du komst
in din rich und als bald gab in der
gütig herz jesu) antwort und sp
rach) warlich sag ich dir) hirt wirst
du by mir sin) im paradisi der gütig
herz gab in vil merz) dan ai bege
rte) allem das ai sinen getachte) da
gab ai in sin ewigs paradisi) also sol
ent wir auch ein güte hoffnung hab
en) das ai vns vil merz) werde geb
en) dan wir) mer) von im begeren dörf
en) disen rag solt du dich) erfrewen so
du den bössesten) gesellschaft und um
unschuld

unschuld
unser hirt
under zwe
unschuld

Am frey
bereit und
mit aller an
dem aller
keigen der
waren glau
so bald man
en des he
man nider
und bärnt
bärnt so er
ablas aller
sach) durch
o capell) des
Ser noch
und he
tempel des
tempel hat die
klein gebüwen

vn schuld wirst du zu ge zekt) dan
vnser haupt vnd eron honget auch
vnder zweyn mörderen vnd vnd
vn schuld) vnd von vnser schuld wäge

Am freytag frühe so sich die bilger
bereit vnd wol gerüst haben) gant sij
mit aller andacht vnd reuerenz in
dem aller .h. tempell des .h. grabs)
kei^{nur bringenden}zen der götlichen liebe) vnd des
waren glaubens in ihren henden) vñ
so bald man über die thür sellen schell
en des .h. tempels in thür it kniuent
man nider vnd küßent) das erderrich
vnd bätent .s. pñ. nñ. vnd aug mi
bätent so erlangent man volkomen
ablas aller sünden) dar noch godt man
forth) durch den .h. tempel bis zu der
capell) des .h. grabs . . .

Her noch folgent die bilger forth
vnd .h. stett in dem münster) oder
tempel des .h. grabs) vnd diesem
tempel hat die got salige keiserin in
helenen gebiwen . . .
helenen die

Die aller-ly und erste stat) so die
bilger in dissen-ly Tempell mit an
docht besüchrent ist das aller-ly grab
unseris lieben herzen Jesu christij
in dem ai bis an dem 3. tag tod-
gelegen) und an dem 3. tag vff eig-
ner Kraft) heiligkeit frölich sigrich
und thuy um phierlich von tod rüd
er erstanden ist) und die capell des
ly grabes ist also gestaltet) ist in
ruendig und vff ruendig) mit schön
en wissen marmer stemen über zog
en und gewölbt ist 7. schüch breit
und 6. schüch lang um ist in ruendig.
vnder schlagen) und in 2. theill ge-
theilt) in dem forderen und ersten
theil ist der stem den vff der engell
in der vntend christij) gefessen do ai
zu den 3. marrien gesprochen vnt
süchent ihu) forchrent vch mit dan
ihu süchent Jesum von nazareth
den gecrüzigeten den ai ist vffer-
standen

standen) un-
ort hange
vff dissen
in die and
grab ist) v
mensch so
en miß) v
so stod das
dren hand
sich der len
und gagen
und ist mit
in gefasset
macht) und
mess hat) s
gegen miter
7. schüch lan
von der er
capell hat 7
er und ist f
bründende am
dem ly grab
el vvelcher v

standen) vnd ist nit hie) an diesem
 ort hangent is brünende ampellen
 vff disen capellen ist em in gang
 in die ander capellen) da in das h.
 grab ist) vnd ist so nider das der
 mensch so hin in wil sich fast bück
 en müß) vnd so man him in kompt
 so stod das aller h. grab zu der re
 chren hand in in gang) vnd streck
 sich der lenge noch gägen vff gang
 vnd gägen nider gang der sonen)
 vnd ist mit schönen marmor steme
 in gefasset) vnd zu einem altar ge
 macht) vnd so der priester dar vff
 mess hat) so kerz in das an gesicht
 gegen miter nacht) das h. grab ist
 7. schüch lang) vnd 2. spangen hoch
 von der erden) vnd 3. breit disse
 capell hat 7. fenster gar kerne fenst
 er vnd ist finster) da hanget aber 23
 brünende ampellen) vnd em mitten ob
 dem h. grab ist em schöner tabei nach
 el weleher vff iz schönen wissen mar
 mor

mor steinernen süllen stadt vnd gleich
gägen dem h. grab h. vff ist das
münster offen vnd hat ein gross rund
loch vnd ist alles so schön vnd herlich
das is an einem jeden nächsten christ
en nit allem zu billicher vnd schuldig
er andocht bewegt sünd. auch zu
verwunden) noch des profeten sp
riuch sepulcrum eius erit gloriosum
im grab vnd herlich glorwürdig im
vnd diss ist die vorhabtig beschreibung
des h. grabes das ist volkome ablas
von p. vnd schuld aller sünden amē

**Am Samstag oder h. obert
der h. balm abent**

Am Samstag vnd h. balm obert
hab vor dir das 3. wort unsers
herzen jesu christi) am h. crütz
so ai zu smen aller liebsten miter
vnd s. johannes geredt hat) do ai: im
liebe miter klagen vnd weinen darvnd
im

In kindlichs hertz zum grossen
 mit liden beruegt gagen ihu dan ai
 wol wußt das all ihu trost und liebe
 und freud allem in im stund und
 was sy smer lyblichen gagen waidig
 keit nun ganz müst veraubt sm) dar
 um wend ai sm krankes hault) zu
 ihren und blick sy mit smer verbach
 nen und schon gestorbenen) augen ganz
 kindlich an) und sprach zu ihr weib siehe
 das ist dm suhn) und dan noch wend
 ai sy zu s. johanhanes) der bij smer
 lieben müter) stund) und sprach zu im
 siehe das ist dm müter) mit disen wo
 rden möcht der zarten müter) ihres
 hertz zerbrochen sm und zu dissem
 stücken zer springen sm) von gross
 en hertzleid und durch dis wort hat
 der hertz jesu smer lieben müter
 auch befolten das menschlich geschlecht
 an desen stat sy vnder dem crutz
 stund und mit ihren aller liebsten suhn
 für alle menschen mit liden hat di solt
 em

em gütigs mit liden tragen mit
allen denen, so du siehest beleidiget,
vnd berührt sin vnd bit den ge
erückigerten herzen, das ai: dich sin
er lieben müter besolle an demen lest
en endt semen **li** **li**

Am samstag komet man erst
lich 20 schritt wirt von dem h, gr
ab in dem müenster vff mit nachst
Zii) Zii) 2 runden marmer stem
en an den emen ist vnser herz nach
siner virstend in form) vnd gestalt
emes gardens gartners S. maria
magdalena gestanden) welche noch
dem sij dem herzen erkent hat me
wellen an rüen) aber der sprach
Zii) ihr maria rüer mich mit an
da ist ablas > war vnd > comen

Ziim 2. Kompt man by 20 schritt
wirt von dem vorigen orth Zii
vnser

vnser heb
die selige
der ein her
christus an
virstend sin
vnd vor ab
ist) vnd sij
vnd disse ca
über in Zii
ist) da ist ab

An diesem
das herzeid
gotes maria
emiges kmd
dem schwar
soche in em
müerliche
durch schme
dich behirt v
dich an sache
augen) vnd

unfer lieben frauen capell) welche
 die sellige helenna) constandt in
 der ehrl hat lassen erbreiben) das ch
 christus am ih oster tag) noch smier
 vristend smier lieben müter) erstlich
 vnd vor allen menschen erschmen
 ist) vnd sij genöst vnd er freit hat
 vnd disse capell haben die barfüßer br
 üder in zu ih em täglichem gots die
 nst) da ist ablas aller sünden

An diesem samstag ehre) sünd erlich
 das heigleid der glorwürdigen müter
 gotes maria das sij her da ihren ih
 emiges kind begänet beladen) mit
 dem schwarzen crütz) vnd ai sij an
 sache in kindlicher liebe) vnd sij me
 müterliche thut) der von ih her z
 durch schneiden ward) bit sij das das sij
 dich behüt) vor allem übel) vnd das sij
 dich ansäche) mit ihren müterlichen
 augen) vnd dich behüten vor des böß
 fmds

finds angesichts an dem lesten end

Per 9. Sünntag den 4. Palmtag

Vff dem 4. gnadrichen Sünntag
palmarum so die 4. christenlich kirch
en singt domine longe so ge zimpt die
andächtigen bilger in so in diesem vnst
en ellend lauffent wol zu sprächen mit
härzen und münd) lieber herz nit ferz
si) dir hilff von mir) gib mir die hilff
und frucht dines grossen vnschuldigen
lidens alle zit) vor minen augen zu
haben und zu tragen) in diesem allen
den bilgerthal das ich dar durch ver
diene empfangen zu warden) in dem
taber nackel dmer aller 4. wonung
und dmer götlichen anschawung

Die 9. wüchen ordnung

Die ganz wüch solt die dich
lich üben und arbeiten) in der 4.
gehorsamer in ab brichung und er
ung

137
ung aller sünd und liblichen gelüft
en / zu lob und ehr den bitteren ellend
en tho todt unsers herzen Jesu chr
ist) amen ... *ll* *ll* *ll* *ll*

Der heilig palm Sünntag

Am h. palm sünntag betrachst
und hab vor dir das x. wort uns
ers erlössers das ai am crütz ge
redt hat alls ai also) off gespong
en hieng am crütz) und so gar verlass
en von allen menschen) hilff und
rost das ai nun was worden)
alls em verachtet) erd würr) und
zu einem gespöt und hm würr) alle
menschen) in der aller größten tods
bitterkeit) zu dem ward ai auch in
wendig von aller götlichen süßig
keit und rost) also gantzlich ver
lassen das die götliche allmächtige
götheit smer zarten durch liden
menschheit) und smer edlen sell
und 17.

und nideren krieften alle hilf und
stercke hat verbergen und entzog
en) das air von grosser tods bitterkeit
Zu got smem himlischen vater bote
und zu im ruffte min got min got
warum hast du mich verlassen dem
vff aber mol em niere sporing hat
geliden) das sij im gespöt sprachen
air rufft dem holias) ach des grossen
lidens verhat ie gehört) emes sterb
enten him zuechonden menschen spot
eren in dis gross liden) opffere dem
herzen) alles dem in wendiges liden
rücken und gering so du dem leb
tag) hast geliden und dir durch)
die götliche ordnung) noch vorstat
zu liden) zu emei sünderen danck
barkeit) und solt alle zit bereit
sm zu liden was dir got zu schick
und was sm will ist das sol auch dir
wil alle zit sm) dan zu solt du auch
auch von allen menschen ab gescheid
en

en sm als
Am l) P
er im vns
der ligt er
vff die kei
alls sij die
aber mit r
zen erig
vff die kri
kem zeich
zu erig v
vff m) und
den vom di
er freiw
dise schone
vns lieber
im das chr
em opffere
allen liebster
also habe
welches das
geoffen bar
7 emen me

en sin alle ob du kernen menschen kereft

Am h palmtrag besuchent die bilg
 er im vnser lieben f. capel em stem
 der ligt ent mitem in der capel dar
 vff die keisser in hellenna) emen roden
 alle sij die 3. crütz fünden hat) und
 aber nit wist welches vnser's her
 zen crütz was und legt den roden
 vff die crütz der schwächer) alle ai.)
 kem zeichen gabe) da legt sij das
 3. crütz vnser's lieben herzen auch
 vff in) und all bald stünd der rodt vff
 dar von die sellige helenna herlich
 er freitvnd worden) und got zu lob
 disse schöne capellen) er birven hat)
 vnser lieben frauen zu ehren) dar
 um das christus) auch smer. frölich
 en vrsent) zu aller ersten smer.
 aller liebsten müter) er schmen sij
 also habe ai. auch) an dissem ort)
 welches das h. crütz sij zum ersten
 geoffen bar et) da ist ablas 7. jar und
 7. carennen

Stem

Item in dieser capell sind 3 al
rär) uff dem einen ist lange zit ge
standen der em theill des h. crütz
es in einer silbernen kisten von
s. helena dar zu gemacht ist aber
ieziger zit eben noch em klemes
stücklin) vom h. crütz da hie ist ab
las aller sündenll.....ll.....

**Per montag noch dem balm
mg ..**

Am grossen montag betracht
und hab vor dir) das s. wort chri
ist) Sitio mich dürstet) ach ewiger
got im hymell) was ist das für em
dürst gewesen) da der gürtig herz wisse
das iez alles vollendet) wass das so
von im geschriben) und noch wenig
abgieng die geschriff) ganz zu erfüll
en da sprach er) mich dürstet) er ist
lich hat in natürlich gedürst) dem
vonder stund an das hi den blüdig
en

en schweiß geschwitz bis uff disse
 stund hat sin h. blut nie uff gehört
 zu fliesen, das ai von natürlicher
 süchtigkeith gang us gethorret war
 zum 2. hat m gedürst noch allen
 menschen heill vnd seligkeith, zum
 3. dürstet m auch noch siner ewige
 glorij vnd heiligkeith noch sinen göt-
 lichen rich in sinen götlichen rich
 vnd dissem sinem grossen dürst ist
 ai in sinen rods nöten, mit essig vñ
 gallen getränkert worden damit m
 sin h. vnd gebenedyete züngen vñ
 m sin ganze m wendigkeit, ganz
 durch liden vnd durch sücht wurde
 ach wie ist ai emen gesunden grob-
 en menschen, em pmluchs ding so ai
 gallen vnd essig müst trincken, will ge-
 schwig den aller zartesten, vnschuldig
 en heizen jesu, in siner lesten rods not,
 diss solt du hüt betrachten, vnd solt
 sin grossen dürst löselen, vnd mit
 etwas

erwas abbrüch im trincken) und
solt einen grossen herzlichhen düst vñ
verlangen haben noch dem lebigen
bronen zu allem guten) und götlich
en dincgen amen ...lli ...lli ...

Am grossen montag besücht
man zu alt n: in vnser lieben sca
pell dar vff ist ein gross stück von
der süß dar an vnser lieber heiz
gegeisset ist worden) diss ist in ge
müet) und ein ism gater im dar
vor das die bilger ihre pi n: an
einem stück im mögent) daran heb
en und die selben dar mit anrüen
da ist ablas 7 jar und 7 carenen

Von dieser capell ungeferlich
30. schrijt kompt man zu dem
kercker vnser lieben herzen)
da ist ein finsters capell) und ist
das orth da die jüden vnseren
herzen im gestosen haben) bis
die

die z. schecher gecrüziget vnd alle
ding zu der crüzigung christ be
reit haben ablas z. ian vnd carmen

Der Zinstag nach dem Palmtag

Am h. grossen Zinstag betracht
vnd hab vor dir das b. wort chr
istij am h. crüzig) da ai. sprach con
suum matrem est) es ist alles volbro
cht) nemlich die zit smer. bilger
farth) vnd ellend vff erden es ist
alles volbrocht sm gang liden)
vnd sind alle geschribten der pro
pheten verbrocht vnd bis vff
den minsten silben) got der vater
ist ver. sülnet) vnd ist vollendet
die erlöschung des ga ganzen me
nschlichen geschlächts dis wort
rede dm süßer gemachel vater vñ
er löffer das er am scharpffen todt
bethj

bet) des crüiges in eyerweis und
rodt kampff hieng) und was ohn ein
sin lestes wordt dis schliess rieß ins
dm herz) dan man gewoncklich die
lesten wordt emes lieben mensch
en in ewiger gedächtnis behalt
und richte dem lauff dines lobens
dar nach in der verharung aller
angefangnen guten werck) das du
in dimer lesten stünd) mit frolichen
herzen mögest zu got sprechen)
confirmatem est) herz zu lob
und ehren) dir hab ich alle ding
gethon und volbrocht) und lebe alle
zit alls du in der lesten stünd be
geritest er sünden zu wäiden da
mit du dich mer mögest erfröwen
dam er schrecken amen

Am zinstag koment die bilger
bij unsers herzen kercker an
das orth do an gantz unbarmerzig
klich)

kluch smen
den das sy
von alle sm
worden) da

Mit
palm

Am h
acht und
en fochst
unsere aller
großen rodt
erwigt yem
schweiss den
en rodt sch
dureh alle s
der dan an
eren mit
haupt wen
gewonheit d
deh thät en
wider zu
en rodt fro

141
Elich smer. Kleider. ist bezaubt wor-
den da sij in wolken erzüngen) dar-
von alle sine wunden er neuweret sind
worden) da ist ablas 7. im. vñ 7. carenen

Mit wüchen noch dem pa
palmtag

Um hi grossen mit wüchen betri-
acht und hab vor dir. todliche zeich-
en forcht zitteren angst und not so
vnser aller gerthürvesten in sinem)
grossen tods nöten er zeigt hartamly-
erüzt irem sinen kaltren tödlichen
schweiss den an vor engsten des bitter-
en tods schweizet) dan der tod gieng
durch alle sine zarte) und bendite gli-
der) dan an starb) ems noch dem and-
eren mit grösten bitterkeit) sin h.
haupt wendet an ihm und hat noch
geruonheit der sterbenten menschen
zetz hat an sine h. augen vff das
wider zu) ach der grimmen und bit-
en todt stos so der grimig bitter-
todt.

rodz hat an sm allen mildest göt-
lichs väterliches hertz) in diesem pū-
ncten fiel vff in alle marter angst
vnd not so alle sme vser welten
wülden hiden) aller menschen rods
notz vnd die stroff vnd pū allen
verdampfen) an denen sm bitter
marter solt verloren werden vñ
die sich des selben nit wülden hül-
ffrig machen) dis zuy fiktiget in
sm tödrliche not) vnd also über-
giengen) die aller grüffamesten bit-
ersten vmgestümen merz well
des rods bitterkeit) den münd sm
es zarten vnschuldigen hertzens-
das an anfieng ertrincken) vnd
da hm smcken) ach des gründloss
en hertz leids smer remen zart-
en aller liebsten müter maria so
sij zu dieser stünd gehabt hat) ach
rüffe an himel vnd erderlich vnd
alle creaturen) das sij mit smer
lieben

lieben mit
weinen) dis
das crutz
ding) vnd
vff alle dme
so dir an
hiden vnd
smem götli-
nit welle
helffe über

Am mit
er zu vor
pel ist sel
do die leid
sind worden
die erden) r
abgangen ist
em gewelb
stemen stille
oben mit em
das heist ma
vff ihr andä

lieben mütern anfachen klagen vñ
 weinen) dissen tag setze dich vnder
 das crutz vnd betrachyt alle disse
 ding) vnd opffere den heizen jesu
 vñ alle dme künnffrige angst vnd noth
 so dir an dmem todt verstorbt zu
 liden vnd bit m) das ai) dich mit
 smem götlichen gnoden vnd trost
 nit welle verlassen) vnd dir welle
 helffe vber vunden alle dme sind

Am mit wüchen gondt die bilg
 er zu vordere ist in den h) tem
 pel ist 8) schrijt wirt) von dem ort
 do die kleider christij) verispilt)
 sind worden) die stagen ab vnder
 die erden) vnd so man zo) stafflen
 abgangen ist) so kompt man zu) em
 em gewelb) das stod off mar mor
 stemen sullen) dar) vnder ist eme
 altar mit einer brünender ampellen
 das heist man bij) s) helena das sij) so
 oft ihr andächtigs gebäth zu) ver
 richsten

richten pflegt, vnd von diesem
ort) sind noch II stafflen aben)
vnder die erden) bis zu dem ort)
da man das h) crutz) sampt der
2. schechereen crutz) alle bij ein
anderen sünden 30. jar. noch ein
dem liden christi) vnd sind beid
stagen noch der stagen bo schrit
rieff vnder der erden) da ist vol
komei ablas vnd verziehen
der sünden ~~~~~ **li** ~~~~~ **li** ~~~~~

Par. noch godt man wider ihm
vff in die kilehen) vnd kompt
zu einem capellm) dar vff ist ein
altar. vff einem stem) vff welehe
vnser herz iesus gefessen) als in
mit der dornnen cron gekront
ward in dem huff pilaty) vnd da
vnt schmoeh) vnd spot geliden hat
da ist ablas 7. jar vñ 7. emenen

An dem grünen donstag
am

Am 5.
cht vnd hal
leste wort
Zit geredt
wider tod
Zu sinen g
alle ding vff
vnd der hie
weg) da spr
ze das ist
ich die mit
liten stim)
sünden) vñ g
ar) war in e
des bitreien
was so gro
bist in die he
maehet das
erzeter) et
sage hat) da
vnd der gr
in sin edles

Am 5. grünen donstag betra-
 chyt vnd hab vor dir das 7. vnd
 leste wort christij das ai. in dieser
 zit geredt hat) als iez der grüßsam
 bitter tod ganz wass in gangen)
 zu sinen götlichen herzen) vnd iez
 alle ding vff das höchst volbracht
 vnd der rüffel ganz vber wunden
 was) da sprach vater in manus
 ze das ist vater in dine hend befehl
 ich dir minen geist) diss sagt ai. mit
 luter stim) nit an vs natürlicher)
 sündel vs götlicher krafft die wil
 ai. war in dem vfersten puncten
 des bitteren tods) vnd diss geschrey
 was so groß vnd so stark) das ai.
 biss in die hell gehört wardt) vnd
 machet das hmel vnd erder rich
 erzitteret) vnd so bald ai. diss ge-
 sagt hat) da neiget ai. sin h. haubt
 vnd der grimig ängstig tod brach
 in sin edles hertz vnd gab ai. sine
 -h)

h. geist vff) vnd ward zu mol gang
bleich vnd rothfarb vnder smengöt
lichen angesicht) vnd die h. engel wa
rden vff m) vnd glich in diesem
augen blick fühl. sm edle vnd göt
liche seel) gang sig rich zu dem alt
vateren in die vorhell) vnd zer
riff die rigel schloss vnd porten der
vor hell vnd legt den smid gefang
en) dis hab dissen tag vor dir vnd
last dis vor) vnd das bitter liden
vnd sterben) vnser's lieben herzen
Jesu christi) nit mer von dmen he
rzen komen) vnd solt auch daffert
vnd veruagenlich nach r. äthen dem
der vor vns in dem rodt des crütz
es ist gangen bis an das blut ver
schömen vnd smei natur sterben
vnd bit den gürtigen herzen Jesu das
ai durch sm vnschuldige rodt helf
über vmden) vnd das du an dmem
losten

lesten end
Erdlichen
in sine göt
barmlerzig
barmlerzig
dem vfgar

Am h. gr
bilger vff d
ig. stffel r
doch ist dis
da ist em ru
groß dar m
Kloster wi
gestanden) i
nuden jüden
emploßt vnd
riffert dar
vff riehrete
aller sünden

Der h

lesten endt / dmen geist mit gūten
 kndlichen vertrouwen / mögest befelehe
 in sine götliche hend und grund losse
 barmherzigkeit / und das an dir ein
 barmherziger richter wolle sin in
 dem vsgang dmer selten amen

Am h̄ grūne donstag gōnd die
 bilger vff dem h̄ bāig kallvarie)
 18. stoffel vff dem münster h̄m vff
 doch ist disses nūr ein kitchen / und
 da ist ein wunder schöne capell zim
 gross darim sin 2 altär / und 3
 klofter / vut von loch / da das h̄ crūz
 gestanden / ist da das orth / da die sch
 noden jūden / vnserem herzen also
 empfōst und vff das crūz nider wa
 rffent daran naglerent und darom
 vff richteren an dieser stat ist ablas
 aller sūnden amen **III**

Der heilig carffritag

am

Am hoch ih. car freitag hab vor
dir was sich noch dem tod vnd ver
scheidung christij hab verlauffen vñ
wie alle creaturen zu mitliden sind
bewegt worden) der vor hang in te
mpel zerrißsen vnd die greiber thür
en sich vff ael was schmerzen wird
da zu mols das miiterlich hertz der
glorwürdigen zünckfrawen maria
gehabt haben) da sij vnent pfmd
lich creaturen) also mit ihren sch
öpffer gethruret haben) gedenc
auch wie die schatz kamer vnd vol
le apoteck) wie die riter das göt
lich hertz iesu christij mit einer lan
zen hat verwundt vnd geöffnet) dan
vñ blüt vnd wasser ist geflossen)
aller vnser sünden) welche wunden
ai nit mit merz empfand aber
das miiterlich hertz der glorwürdig
en zünckfrawen maria) hat sij gor

vol

wol empfunden
 vnd ist die wissag Simonis in differ-
 stund ganz erfüllt worden) da in zu
 ihr gesprochen) ihr sell würde durch di-
 ngen das schwert des schmerzens dan-
 dan die grüßsamiste langz durch stach ir
 sellige sell) der mosen) das sij vnder den
 armen S. maria magtalenan) vnd S.
 Johannes alls todt) vff die erden fielle)
 vnd disen tag hab auch vor dir) wie der
 gütig hertz Jesus von dem crüz abgenom-
 en vnd begraben ist worden) da es am h-
 car freitag abent) worden vnd die mütter
 Jesu sampt anderen liebhaber in christy
 also betrübt vnder dem crüz stunden
 vnd nit wüsten was sij solten anfauchen
 das sij den todtten lib christy) von dem
 crüz möchten lassen) den sij lebendig
 kem hilff mer) heten können bewissen
 siehe do kompt joseph vnd nicodemus
 vff der star d gagen den bärig kaluarie
 gegangen mit aller rüstung der ab-
 nemung des herten) dar von die he-
 trübt mütter) ein wenig trost empfie-
 nge) vnd sij setzent die leiteren an das
 crüz stigent hm vff) vnd lösten ab dem
 lib Jesu vnd nament hm mit aller ehr-
 sam 18.

samkeit von crütz ab) vnd legten in
ernstlich vñ em wises rich vñ das er
rich vñ dar noch smey betrubten mi
ter vñ ihr schos vñ dar vber goss
sij alle in sme h. wunden) vñ smern
ganzen lyb mit zäheren) vñ vnder
dem bereiteten vñ salbeten) in sme
liebhaber) vñ fründ zu der begre
nis) vñ do die nacht ieg her bij noch
er) vñ nit lenger konte vñ geschoben
wänden) da baten sij die betrubte mü
tter) das sij nren willen dar in gab vñ
sij nren aller liebster sun liesse begrab
en) nach da erhüb sich aber em nriues jam
er) vñ herzleid wemen vñ klagen
die wil as ie anderst nit sm möcht) vñ
sij weiten die lich christij mit aller eh
samkeit zum grab in gagen wändig
keit) vñ allen h. engel dar noch legten sij
in mit aller andocht) vñ liebe den h.
lib in das grab) vñ welgen emen gros
en stem für das grabs thür vñ gieng
en dar von) wir aber sohen glorien
in dem crütz vnsern lieben herzen Jesu
christij

christij vñ
in dieser
amen

An dem he
die bilger) an
da das h. cr
ist) vñ das
noten ist z
en brüt z z
en vber sch
ditem h. o r
da ist neben
am herz an
lingen arm)
durch die fel
er die erwen
helena wude
die stin zer
we die euang
em alra) h
allen) da ist
schuld vñ

An der st
ng ering stin
uch) in am

christij vnd solent alle fründ glorij von
 rum dieser zit genzlich von vns legen
 amen **III** **III** **III** **III**

An dem hoch h. carffriytag koment
 die bilger an das orth da ist ein altar
 da das h. crutz in den felsen gestanden
 ist vnd das loch dar in das h. crutz gesta
 nden ist 3. spangen tief vnd einer spang
 en breit 23. breit mit silbernen blech
 en vber schlagen das niemands nit von
 dissem h. orth kopfte hyn wag nemen vn
 da ist nehent dissem loch da vnser lieber
 herz am crutz gehalten vnder sinen
 lingen arm ein groser riss oder spat
 durch die felsen ab vnd ab bis vnt vnd
 er die erden da das h. crutz von s.
 helena wider gefunden ward) alls
 die stm zersprungen in liden christij
 wie die euangelisten bezügent) vor dis
 em altar hanget 29. brünent amp
 ellen da ist aplas aller sünden von
 schuld vnd pñ **III** **III** **III** **III**

An der stat da des güren selch
 ers crutz stund ist auch ein altar dar
 auch vil ampelen brünend da ist ab
 las

Zwar vnd 7. capellen) vnd als ob
gesagt vnd geschriben ist) von dem risse
im felsen von dem lingen arm christi
so ist das loch des bössen schechers
crütz loch fast) um ein halb ellen weiter
ab gesünderet) dan des nächten schächers)
diese capel ist ein anmütiges andächtigs ort
vnd müste wol ein stem in heilig sij das da
mit wemete) so man das loch dar in das
h. crütz gestanden vnd den grossen spalt
in den felsen ansieht. **||** **||** **||**

Der h. osten abent

Am h. osten abent) hab vor dir
vnd betraecht) wie das edel kost bar
weizen körnlein ist geworffen worde
in das erdreich dar in als an) storb
en ist gelegen bis an 3. tag vnd 300
düssent feltige frucht hat brocht vn
der wore hirt vnd huter aller gläub
igen der sm seel für) sine schaffm
gesetz) vnd für) sm heit gestorben
ist) der ist gesetz vnd ver)huter wo
rden) mit den heidischen huterem)
vnd wie die parische beschrift gelant
das

das ist grab
das den
fällen ad
seel über
freundode
ing) der k
vorhell) by
vater) die
vnd sij) vor
nungert)
sm hohe g
gleich by der
sinem ver
gedencke an
vnd alle lie
sabat getho
st) zu samen
on das) alle
ent) m gr
ten vnd red
sich mit ire
huten) geden
woren gläub
schritten in d

das g^t grab ver siglet vnd bewarten
 das der her^e Jhesus niemand k^onte
 st^ullen oder hm weg tragen die h^e
 seel^e aber ist disse^r zit in h^ochster
 freud^e oder niessung vnd voller mis
 ung der kl^oren gotheit ges^em in der
 vorhell^e by der seelen der leben alt
 vater die ar^e zum h^ochsten er freudt
 vnd sij von aller gefencknis vnd
 r^ungkeit erlost vnd fr^u gemacht hat
 sm hoche gotheit aber ist so glich zu
 glich by der seel in der vorhell^e vnd by
 sinem verwundten lib in grab g^em
 gedencke auch was sm liebe mutter
 vnd alle liebhaber an diesem an diesem
 s^abat gethon haben vnd wie die zer
 st^urt^e herd der j^unger christi wider
 ist zu samen komen vff dem berg si
 on do sij alle den s^abat vber still war
 ent in grossen leidt vnd allem gedac
 ten vnd redten von denen dⁱngen die
 sich mit iren meister men verlossen
 heten gedencke auch wie es liecht des
 w^oren glaubens disse zit allein hat
 geb^uren in dem herze der mutter gotes
 vnd

und wie sij' anderen tröstet stercket vn
zu glauben ermanent hat, diesen tag dy
thien dm hertz wit vff in heizlicher liebe
in got gagen in zu enpfachen) das edell
werken körnin zu samen vnd den samen
siner süßen gnod vnd beschliesse as vor
allen zergenecklichen liebe) rühre mit dm
em hmylischen gesponsen in grab von
allen vn nützen dingen) vnd reden bis em
es ernsthaftigen stillen wandels amen ...

Am he oster abent) kompt man bij
30. schryt wit von dem ortz do vnser
ers lieben hertzen eruz gestanden) wi
der in dem münster zu dem ortz da
vnser lieber hertz smer lieben mütter
gelegt ward vff ihre rüch frärlliche
vnd mütterliche schoss) alls ar von dem
eruz genomen ward) da ligt ein s. egten
schönen stern) mit schwarzen vnd wifen
am moir ingefasset) do sol vnser hertz
von Joseph von Aramathya vnd nico
demus zu der begrebnus gesalbet vn
bereit sm worden) noch iüdischen bi
uch wies. Johannes schrybt) da ist ablas
aller sünden amen ... und

Und von diesem ort(h) bis zum h. grab
sind aber 30 schritt vnd macher also die
ganze summa bis zum h. grab) von h. cruiz
60 schritt II.

Item ort(h) hie endet sich vnd sind be
sucht die sün. neme h. stett) in zu^o nächst zu
(jerusalem) got sij gelobt) vnd ist nun auch
hie zu^o mercken das alle menschen) so erlib
liche bilger) farth) zu^o dieser oder jener zu^o
heiligen stat oder zu^o diesem oder zu^o dem h.
thudt) sij sünd rich) oder arm) so pflagen
sij noch ihren vermögen) em liblich off
er an das selbig ort(h) zu^o bringen emwed
ers an das lebentig offer) em lebentigs)
offer) emes vermünffigen thier's oder
was oder schmaltz) oder oll kirchen ziert
oder gelt) war zu^o em jeder mensch) armut
oder liebe hat) etliche offer) en ganze kir
chen or'natt) oder ewige hechter) also so
lent sich unsere geistliche bilger) in auch
verhaken) vnd die will alle ihre Übung
der bilger) farth) mit liblich) sünd) ei) geist
lich allem mit dem gemüth) vnd geist
geschächent) so sol it) offer) auch geistlich
sm

im von andächtigen gebäth und vbung
und tugent richen wercken) wie mensche
liebe gotes und dei. h. geist wirdt in sprä
chen) und das mögent sy thun em jede bilg
ein) für sich selbst oder all in gemem wech
es sy für das best wirdt ansehen) und
vff dissen iuen vbuungen mögent sy got
dem allmächtigen offeren) ein geistlichs
offer) war zu sy lieb haben war ker
zen) oder ampelen oder ander e kirchen
zier) welches das flüssigist und andä
chtigist ist) das wirdt am meisten von
got geliebet und belonet werden) hie
ist auch zu mercken) das dis das für
nempt) und got wolgefelig offer ist vn
im sol das mit dem lieben künig da
mit das dis offer ist ein demütigen
rühigen und zer künischen geist mit
herzlicher liebe und hochei danck sag
ung um im h. liden und sterben) und
um alle sine wolthaten) dan on die tug
enten emei) reuer) und guetei memung
warer demütigkeit) herzlicher liebe)
und rächtter bescheidenheit) ist got vn
ser offer) angemen) und wan wir sch

on

en große we
ein h. lehr
mit so fast
dem metal
giltet dan k
guten werck
alls die lieb
solche beschäc
de geringe
zu) einange
ist worden) d
ziehen) wie r
der demütig
im gengen
rischer mit
er) dis well er
m haben so w
get angemen
gus d. r. ch) d
smit hat) sol
ent) oder offer
d. r. ch) das rich
offeren für) s
nem on) h. ligen
für alle ch

an grosse werck volbrächten als spricht
 ein h. lehrer gleich wie man in der miltz
 nit so fast frage, noch der zal alls noch
 dem metal, dan ein wenig gold vill mer
 gilter dan kuppfer, also muss man in
 guten wercken die vil nit so hoch schetze
 als die liebe und andocht, mit welchen
 solche beschächten, wie dan solches anzeigt
 die geringe gab der armen vut frainuen
 in h. euangelio welches höher geschetz
 ist worden, dan vil grosse opfer, der
 tuchten, wie wir dan auch hörent das
 der demütig biblicon recht fertiger ist
 hm gangen dan der hoffärtige stolze pha
 risseher mit smen willen guten werck
 en, dis vill ein jedes gedoncken, und vor
 m haben so virdt ohn zwiffell sm opfer
 got angeneh sm, und so man et was
 guts durch die fasten gethon, und ei
 samlet hat, sol man das am h. oster ab
 em, oder oster tag got dem allmächtigen
 durch das rich verdienen christh. vff
 offeren für sich selbst, und für das ge
 mem anhd ligen der ganzen christenheit
 auch für alle christ gläubige sellen und
 sollen.

solent got dem allmächtigen bitten das
ar in solches em ewigs lob lasen sin vn
das ar sin hi vnschuldig bitter liden vn
starcken vnd hi vff wstehung sampt allen
anderen so ar an disen hi orten vnd
steten für vns gethon vnd geliten an uns
nit welle lassen vm sündt vnd verlor
zen sin) sündt das mir das mir dar
durch mögent erlangen die ewige fre
udt vnd seligkeit dar zu helff vns got
der vatter got der sun) vnd got der
h) geist vnd durch das für bit smer
glorwürdigen mitter maria) vnd alle
lieben heiligen amen ... *Alle ... Alle*

*Der h) vnd sigriech frölich ost
er tag die lo rüchlen ...*

Am dem h) liecht schmenden rüchē
volder schmenden freud sprimenden
Hymphierenden gnod rüchen oster
tag) solt du vor dir haben) die aller glo
rwürdigste gnod rüchē sigriechē gewalt
ige vrsende des aller gross mächtigen
vnd

und aller gross mächtigsten künigs) all
 er künigen) und disen über r freudrich
 en hymnischen tag) den der heiz fünf z
 tag andere tag gemacht hat) solt du zu
 bringen) und mit tieffer inwendigkeit
 betrachten das aller adellist und süb
 zilest unbegriffenlichist werck) so got
 se gewirckt hat in menschlicher mög
 licher und menschlich natur) nemlich
 das höchst werck vnser erlöschung) dar
 durch aller höchst gelobt wird) und der
 mensch aller sicherist mag komen) zu
 seiner ersten freihait götlicher anschau
 ung) disse aller hochste wirckung göt
 licher natur manglet den englischen)
 verinnfft) noch sinem minsten adel zu
 bekennen) in dem so die hohe allmächtig
 keit des vaters) die tieffe rußheit des
 sohns) und die süsse brunnende liebe des
 he geists) in ein anderen veremiget sind
 hie zeigt die edel götliche maister) der
 väterlichen substanz) das rot güldstem
 in seiner adellichen über wendung mit
 deren

deren air einen friden machet (gägen got
dem hmlischen vater) von wägen vnser
blöden menscheit) eya du andächtige sell vff
hürt flieche vnd scheide dich von aller
manigfaltigkeit dieser zyt) vnd wende
dme augen alle zyt vnd alle augenblick
vff disen freundenrich götlichen wider
spil wie got der hmlisch vater so aden
lich vnd lobrich vffer weckt hat) sm zu
igs wort von der tödlichkeit) noch der
über vmdung des frids) vnd erlösung
menschliches geschlächts) do air in der ho
chen gotheit) so miniglich zu in sprach
stand vff min glorij) vnd min ehr stand
vff min harpf vnd min ziteren) erunge
dillen so stand vff frühe) vor dem lie
cht) dis geschache noch miter nacht)
vm die frühe morgen zyt) da die klare
sühn der gerächtigkeit) vor der frühe
morgen sünen) wolte vor herz gion) vn
vff disen tag den vor gang vnd vor zig
woh ihm in nemen) vnd dieser so seligen
stündt ist) die herliche clarificierte seel chr
istij in gangen) zu smen h) vnd veruunt

en

en lichnam
lich mit e
die wider
Jesus all ba
elem süger
beständig
smen hoch
nden) schleg
tod mül er
sind worde
von der hm
des erdenri
eyn gedeme
zet) götlich
rich freuden
lich ist her
smen hoch
vermogenh
ist min disse
vnd vnehr
schön her s
om geben) m
mder ver
wunde) mens
bedroet ist
ender strime

en lichnam) vnd habent sich ganz lieb
 lich mit em ander veremiget) dar vff
 die wider bliuente menschheit christi
 Jesu all bald bekleidet ist worden) mit
 kleinem finger subtiligkeit) vnd schneller
 bestendigkeit) vnd mit dem wider glanz
 seiner hohen gottheit) also das alle win
 den) schleg vnd stos also das alle mal
 rod mälleri) zu stünd vil glanzent
 sind worden) dan die klöre sonen) dar
 von der hime) um der ganz umkreis
 des erdenrichs erlichtet sind worden
 ein gedeneck wie die liecht rich wider glanz
 ket) götliche sün vff hüt) so schön liecht
 rich freunden rich spillent) vnd heiter
 lich ist herfür gongen) mit dem glanz
 seiner hohen allmächtigkei) vnd aller
 vermögenheit) vff dem grab) vnd wer
 ist nün dissei) der noch so grosser selzmoch
 vnd vnehrung) also herlich glanzet vnd
 schön herfür gehet) wie die morgenröte
 umgeben) mit den ganz lieblich mit em
 ander veremiget) dar vff die wider bli
 uende) menschheit christo Jesu) all bald
 bekleidet ist worden) umgeben mit glanz
 ender stimmen) vnd herlichen processi

on der himlischen ritter schafft) und der
Klöster seelen ... **W** ... **W** ... **W** ... **W** ...

Dies ist der h. patrij arch ioseph)
welcher iez hertz für ist komen of
der gefencknis dem das har smer ster
blichkeit sind ab geschneiden worden) vn
an bekleidet ist mit vnd sterblichen Kleid
eren) vnd zu einem herten gemacht
vbel himel rich vnd erden rich) ein die
ist der herliche tag) vnd das hoch zit
liche österliche fest an dem der gewalt
ige moyses vnser hertz Jhesus christus
die hellen porten zerstört) vnd die sind
gewaltiglichen gebunden) vnd den fin
steren kerckell der vorhell erlichtet
hat) mit den schneenden wider glantz
sines götlichen gewalts) vnd klort
ab welchen sich die hellischen fürsten
fast verwunderet vnd entsetzt hab
en) an welchen tag an auch die kind
er von Israhel) durch das roth mer
geführt in das gelobt land der ew
igen seligkeit) vnd vns alle gefrihet
hat) von der herten umstbarkeit pha

raonis des
tag an der
fröhlich her
hinnen gen
schaden no
wilden thie
der tag an
den saec vn
gelegt) vnd
smer hoch
welcher sm
vnd mit sm
Ernügiger
lich geschl
lediger hat
lich fest) vnd
samson) we
en umgeben
in dem grun
sich bij mite
die thori v
vnd si vge
des bergrs)
of dem ven

raonis, das bösen fmds, diss ist der
 tag an dem der h. prophet daniel,
 frölich hertz vff ist gangen, vff der
 läuven gruben, ohne das ai emigen
 schaden noch theil von den hungerigen
 wilden thieren empfangen hat, diss ist
 der tag an dem der h. mardocheus,
 den sack und das harim kleid hat ab
 gelegt, und mit küniglichen kleider
 smei hohen gotheit bekleidet ist, we
 welcher smen fmd hat, vber wunden
 und mit smen selbst eignen künig ge
 künigiget, und also das ganz mensch
 lich geschlecht, von dem ewigen todt er
 lediget hat, diss ist das frölich öster
 lich fest, und tag, an dem der starke
 samson, welcher ai von smen fmd
 en vorgeben, und in der stat, das
 in dem grab verschlossen war, und
 sich bij miter nacht vff gehet, und
 die thor und schloss der stat zerstört
 und sñ vgetragen hat, vber die spitz
 des bergs, und also gewaltigliche
 vff dem verschlossen grab ist vffor
 standen

standen) vnd alle ansehäg vnd räch sine
wider sacher Zu spot vnd schandenge
macht hat) dieses ist der tag an dem der
wore ionas wider ihm ist herfür kome
vff dem lib des walfischs am 3. tag
der geworffen ist worden in das biterre
mehr dieser welt) damit er gestirte
D das gross vngewitens des zorns got
es seines himlischen vaters) gagem dem
menschlichen geschlächst) vnd in summa
diss ist der aller heiligist freind richest vñ
igklichist österlich tag) den der hertz ge
macht hat dem der stark lamm) von
dem geschlecht iuda alle sine frindt hat
über wunden) vnd an dem das aller süß
est adellich gekrönt vnd wol gezieret
oster lamm von allen got liebenden
herzen) wird genossen in göttlicher
freind vnd süßigkeit) vnd got dem him
lischen vater wird vff geopfferet)
für alle vnser sünd an diesem tag
habent sich mit sündelichen freind er
er freinwend alle ellementen) vnd ge
stirn vnd alle creaturen in himel vnd
vff

uf er den) das ihu got vnd schöpffer vn
 erlöffer so gewaltig klich vfferstanden
 vnd dar durch der hoch heiligsten druj
 falkigkeit) ihu ely duffent feltig klich vrid
 er geben ist) darnum die criftlich kirchen
 hirt) so offt vnd frölich fmgit das fire
 iuden rich) gefang) diff ist der tag den der
 herz gemacht hat) laft vns firewen vn
 frölich daran fm) darnum solt du kemer
 fündlichen rüchigkeit) stat geben m dmen
 herzen) sonder solt frolocken m görtlich
 en freinuden) m herzen sell vnd gemü
 th) vnd solt dich er zeigen mit emen frö
 lichen angefiht) gägen allen menschen)
 gn alle vnruifolheit) amen)

Wff dem h. oster tag mag man den
 ganzen tag mit geiftlichen freunden bij
 bij dem h. grab fm) zu bringend oder an
 em anderen h. stat) wie as emem) and
 ely vnd gefellig ist) vnd ruff auch an
 das ganz hymlich herzen das sy dir hol
 ften got loben) vnd elyen) amen)

Der h. oster montag

An dem hoch zärtlichen österliche mon
 tag. 19. tag

Tag hab vor dir die tieffe semende gü-
gnal vnd verlangen so das zart edel
jünckfräwlich hertz der glorwürdigen
mutter gotes maria her noch der zü-
künfft ihres aller liebsten sühns
dan sij kreffiglich glaubt das an
vorlich wurde) offer schon) vnd wie
sij in ihren bätzh hülffm mit grosser
begirde) vnd mit versamleten gem-
inthe wareret of dises grosse vnd ni-
we liecht) vnd wie sij auch so ganz
miglich schreye in iren hertzen) vnd
alls ein trübige laubm ihu stum er-
hüb) zu ihren verstorbenen sühn
bis an den 3. tag) oft sprach hebt
dich of min glorij vnd herligkeit) hebt
dich of min psalter vnd harpfen) kome
herz wider du ob siger der welt ver-
samle zu samon g du min güter hirt
vnd dm herd vnd dine schäffm vnd
erhöre das geschrey dmer liebebe-
trübten müter) vnd die wil den dis
gemacht habent das du dich von hohe
himmel

himel bis herab uf die erden) gelassen
 und einander erlast) so lass sy auch iez
 machen) das du von der hellen her auff
 stigest) zu den himlen und noch vil and
 ere verlangende und beginnige wort mer
 redre) sy zu ihren gestorbenen sülhn)
 also das ihr edle sell) und alle ihre be
 eften anfiengent) abnemen und krafft
 loss werden) was geschach miten moif
 em jamer geschrey) und wemen ist das
 bet) kämerlin der gebenditen zürck
 frauen gächligen mit dem himlischen)
 liecht erleuchtet worden) und die worte
 sülhn der gerächtigkeit) schickete vor
 ihr hain die schön glantzere morgen röte
 der lieben) engel und sünd erlichen
 den) engel gabrijel) der ihr zu
 vor verkünd das ewig wort wort her
 ab stigen uf der höche des himmels) der
 selb welle iez herz auff stigen uf der
 tieffe der hellen) und fiengen an süßig
 klich zu singen) vor der künigin des
 himmels regina celi) alleluia allsbald
 gieng

gieng vff die klöre glantzere Sülm der
gottheit) vnd ihr aller liebster sun erschein
ihri vnd gieng hym in ganz frölich schon
vnd lieblich um geben mit der glantzere
scharen) der englischen ritterschafft vnd
der erlösten sellen) die in alle mit höchst
en psallieren lobten) vnd allbald wandte
sich der künig der glori) Zu seiner herz
aller liebsten müttern vnd grüzte mit dem
aller süßesten worten Salve Sancta pa
rens) gegrüzt sijest du hi mir hi geben er
in) vnd ruck sij hie mir an sm götlich
väterlichs herz) vnd bote ihren sm göt
liche allmächtigkeit vnd in sm götliche
hand) Zu einem zeichen) das sij em gerwa
ltige keiserin vnd gebieterin solt sm kün
erichs vnd erdenrichs) vnd alle creature
vnd vmpfieng sij mit dem aller süßeste
kuss der liebe vnd sprach widerum
Zu ihr mir aller liebste müttern ich bin
erstanden) vnd bin noch bij dir ach
was unsäglicher freunden vnd süßig
keit hat das mütterlich herz durchflossen
von

von den wünschamen freunden richen anblick
 en ihres verklärten göteten sühns weich
 es angesicht was klärlicher schmen und
 lüchsten dan düssen sinnen) eya betruelt
 mit heyllicher begirdt wie sij in so gar
 lieblich küisset) dan von ihr edle seel ganz
 in götlicher süßigkeit zerflosse und
 nichts anders mehr könte gedennen
 begeren noch wellen dan ihr war allem
 gnüg das ihr ioseph) das ist ihr aller lieb
 sten sühn noch lebt) und iez zu einem
 heizen gesetzt mit über das ganz eyg
 pten) sünden über hmyel rich) und erd
 rich und über alle creaturen) diß betru
 elt hüt und erfroirt dich mit ihren von
 ganzen heizen sel und gemüth in götlich
 en freind) und rüffe an die zwen brün
 enden cheri cherubim und seraphim das
 sij dir helfen got loben) und ehren)
 und dir erwerbent) das du das frölich
 gnodrich zitt der hi osteren so löblich
 in götlicher freind volbringest dan dir
 durch den verklärten iesu gelüst bij dem
 er seel zu wonen vn dich allezt mit sine
 götlich

göttlichen trost amen II' II'

Dissen tag mag man vomitag zu brin
gen in vnserz lieben frauen capell) noch
mitag mag man von ierusalem gyon)
gohn ernauff) dis stethm ist 60 felds wids
wegs mit von ierusalem do ist 15 hünd
ert schrit und ligt vff der siren) daman
hm vs goth gen rama) und dope vff differ
farth) ehre alle fuß mit so der edel er
standen bilger) heiz iesus christus mit
siner jüngerren vff dissen weg hat ge
thon und besuche mit andoch) das huss
und ert) do ar) mit men gassen) und
in brot brächen von men erkant ist
worden) vff dem obent kerre wider) gen
ierusalem II' II' II'

Der heilig) oster) zinstag)

Andem frölichen gnodrichen)
österlichen zinstag betracht vor
mitag als der erstanden und erkän
nt) heiz iesus christus noch siner
aller

aller liebsten mütter zum aller ersten
 erschinen ist) der in brünstigen lieb haben
 in vnd unablässigen sucher in der hoch
 en schauventen contemplierims maria
 maria magdalena) die mit ganz hüzigen
 düst) vnd begird ward illon d'ito jam
 sole) da sie die sün vff gieng) zu dem
 grab dan in ihres herzens) höchste ruu
 vnd freitüd hingeleit was den selben
 suchte sij mit rächten brünnenden ernst
 vnd liebe) vnd fande in in der höchste
 volkomenheit ach wie was ihr hertz
 vnd gemüth) so ganz süchtig in der liebe
 gägen ihren lieben herzen vnd meister
 also das sij nit achter der engel klortheit
 sündet sij trange olyn vnder loss für
 bas) dan sij suchte den engel des grossen
 rats der hunden ihr stünd vnd sij noch vil
 mer in der liebe entzündete vnd in
 sprach maria als bald er kandt sij in vnd
 het sij got nit enthalten) ihr volles hertz
 were) ihr von vner gründlicher freitüd zu
 rüsstent stücken zerisprünge) das sij in
 en aller süßesten vnd liebsten meister vñ
 herzen

herzen in so grossen klaren liechten schin
sache und sy' stelle nider für sy' hohe
göttliche und menschliche allmachtigkeit
und vff wunder sprach sy' wabonij und
nit mer) dan sy' vor gantz wort loss und
wistem anderst mit zu loben sy' wotte
gern sine küss küssen aber ai' wotte in
das nit verhängen) den ai' bekant das ih.
flamendes hertz vor liebe wäre zer spate
und ai' sprach zu ih' gong in) und sage mi
men brüderen das ich erstanden sye und wele
in vorghon in gallilea II. II.

Nach mitrag habe vor dir und betra
cht als der ewig freyd) des göttlichen fri
dens in verklärter menschheit) am h' oster
tag zu obent) das erst mol ist erschmen)
sinen lieben iungen)en das sy' versperit
warrent und als bald zu men sprach
der aller süssesten gnodrichen wort pag
vobis der freyd sy' mit vch) ih' solent
vch nit fürchten dan ich bms) und me
do zeigt und hote sm göttliche hand
und küss zu küssen) und sy' dar mit in den
voren

voren glauben smen vristend beständig
 er vnd ihre hertzen vnd gemüter) mit
 götlichen freitvnd er freitvnd vnd men den
 freitvden zu anderen moll gewünscht hat
 gedencke auch wie an zu bestätigung
 smen voren vberstehung vor smen
 lieben jüngerem) hat ^{gäßen} gelassen hung fladen
 von emem gebrachten fisch) vnd vber
 ig men geben) sij das sij mit im solten
 essen) vnd wie an men vss legt die ge
 schriften der profeten vnd wie an me
 öffnet die verstandnis das sij alle
 geschriften verstant) auch wie an
 sij anblies mit smem hünig süßen göt
 lichen artzen) vnd men hie mit gab den
 hie geist) den menschen ihre sünd zu
 verziehen) vnd was grosser vnfüg
 lichen freitv die lieben jünger ab sm
 er gäßen würdigkeit empfiengen dis
 betracht vff hirt) vnd er freitvve
 dich aber mit men) von ganzen her
 zen an dissen herrlichen tag den der
 her

herz gemacht hat allelija) vnd ruffte
die zwen englische cor throni vnd domi
naciones (das dir helfen got loben)
vnd elphen amen ||| ||| ||| ||| |||

An disen frölichen oster zinstag
sölent die bilger in allen zu samen
komen) vff den berg Sion in das ge
mach da der herz smen iünger en
erschymen) vnd solent honig staden vñ
gebraten fisch mit dem er standen)
herzen essen) vnd zu diesem mol solent
sij laden S. peter vnd alle h. apostell)
die an diesem reimen mol gearbeitet
haben) vnd alle lieben h. engel mit em
emem himlischen rosen kranz) vnd
frölich vnd wol gemüth) solent sin alle
die so ihr farth wol vollender haben
vnd der allren bössen gewonheit mit
fliss wider stand haben gethon) sij sol
ent aber auch em mitliden haben) mit
den krancken die noch dem güten an
fang ablässig sind gesin doch schad

als nit wan man sij schon ein wenig
 vermanet) das sij her noch in sich selbs
 geschlagen werden) und dan so hat die
 bilger farth em endt und beschluss) und
 sachent sich die bilger in alle anruffen)
 widerum hem zu fahren) mit dem gro
 ssen gewinn und eriam) viler tugent
 und guten warcken) und sollent nit
 ab lassen von dem guten) so sij biss an
 gesamlet haben) dem alker schaden ist
 bald er mirveret die alte böse gewon
 heit) gleich wider goleret darinn hütte sij
 sich jeder man vor sinem schaden)
 zu einem guten endt helff vns got der
 heiz amen.

Der heilig oster mit wüchen

An dem frölichen oster mit wüchen
 vor mitrag hab vor dir) und betracht
 mit flis wie die edlen frauen) am
 morgen fruj frühe vff giengent ihre
 geliebten herzen) und meiste zu farb
 en

en vnd als men die engel verkündten
das der vorlich vffstanden wäre
vnd sprachent zesum guem guery
tis) dar von ihre hertzen mit freu
den) vnd götlicher süßigkeit erfüllt
vnd getröst warden vnd der geliebte
herz men vff den wag erschme vnd
sij lieblich grüße vnd sprach) auere
damit ar dan) alle müüigkeit geistlich
von ihren andächtigen hertzen hm)
wag genommen hat) vnd wie ar sij
frölich hies hm weg ghen) vnd solch
es smen geliebten jüngerem zu ver
künden

Foch) mitag wie der gürtig vnd ba
rnhertzigherz jesus ist jez clar
ficiert erschmen den h) apostlen vn
himmel fürsten s) peter) da ar von
den anderen jüngerem vs gieng als m
en die 3) marien die vrstendt christy
verkündiger heten) vnd gieng allem
hm vs gagen dem grab die will ar m
sünst

sünst niger
ere brer lich
suis) vnd spr
sij mit dñ) all
füßen vnd be
ar m so oft
gürtig her jesu
den allen süß
vnd möster
alle sme su
hies m vnder
mit jüngerem
erfreind) v
diss betrach
auch von g
m got dme
2) chri pr
restatus da
en vnd ely
Der he
Am h) ö
denstag vor

sünst nirget wüiste zu suchen und wein
 ere bitterlich da erschymt in der heiz je
 sus) und sprach zu im Symon der kind
 si) mit dir) allsbald fiell im petrus zu
 füßen und bekennt mit wemen im schuld
 ar) in so oft verlaugnet hete) und der
 gürtig her) iesus hub im uff) und gab im
 den aller süßesten küß der versüchung
 und tröster) und versicheret) in das in
 alle sine sund) werent vergeben) und
 hies im wider zu sinen brüderen und
 mit jüngerem gion) dar von ar) auch
 ersreivud) und getröst ist worden)
 diss betracht hüt und ersreive dich)
 auch von ganzen herzen und sell
 in got) dem heiland) wüße an die
 2. chor) principatus und paster) po
 restatus das si) dir) helfen got) loben
 en und ehren in alle ewigkeit) amen

Der heilig oster donstag

Am he) österlichen frölichen
 donstag vor mitas hab vor dir
 und

und betracht als die zwen jünger
christi cleophas und lucas ghen
us giengent) und in hertz und mund
ihren lieben herten zum was und wie
sich der adellich verklaert götlich bilg
er jesus christus) zu men nocher vn
sij frager was ihre red wäre) und die
geschrifft gar klärlich vß legre sünd
lich da ar sprach müte nit christus all
hiden) und also in ghon in sin heilig
gedenck auch wie sich der edel bilger
et was er zeigt wider zu ghon) und wie
sij in gebäthen bij men zu bliben) auch
wie sij zu disch sasset und der edel
hertz jesus men das brot bracht vn
sij dar bij erkantent) dar von ihre hertz
en aber er freivudt) und entzündt wi
dent und zu samen sprachent) wa
re nit vnser hertz ganz entzündt da
ar mit vns redt) vß dem wag und
erkläert vns die schrifft wie sij dage
schwind vß stunden und wider keite
gehn ierusalem) und solches verkünd
igeten

igeten jünger

Aach mit

jesus sinen jü

berg zabor m

lich hertz jesi

men sprach) n

in dem hmel r

sij in angebote

er sinen jünger

zu rauffen v

und men v

zu bliben m

end der welt

sendenden den

vudt und get

licher freind r

lich auch mit r

herten jesus

sich in gnade

tröst mit the

lieben jünger

bij mir) und s

igeren jünger-en christij) II:

Nach mitag betracht) wie der hertz
 iesus smen jünger-en erschmen ist vff dem
 bär-g tabor in galilea) vnd wie der lie-
 blich hertz iesus) die süßen wort zu
 men sprach) mir ist geben allen gewalt
 in den hymel vnd vff erden) vnd wie
 sij in angebätet haben) vnd gedencck wie
 ar smen jünger-en gewalt hat geben
 zu tauffen vnd zu lehren alle vöcker
 vnd men vns verheissen alle bij vns
 zu bliben in den h. sacrament) bis ans
 endt der welt vnd men verheissen zu
 sendenden den h. geist) dar von sij er fre-
 müdt vnd getrüöst sind worden in göt-
 lichen freind vnd süßigkeit er freue
 dich auch mit men) vnd bit den süßen
 herten iesus) das ar dich alle zit hem
 suche in gnoden) vnd dir sm götliche
 trost mit theille) vnd sprich mit den
 lieben jünger christij) ghe) blib alle zit
 bij mir) vnd scheid dich nimer merz

von

von mir amen) ruffe an die zwen choro-
virten und archangelij) das sy dir
helfen got loben und ehren in ewigkeit

Der heilig oster 11 freitag

An dem gnaden reichen osterlichen frey-
tag vor mittag betrachte wie ar. er stand
on und verklärte herz jesu erschinen
ist sinen jüngerem an dem merz tiberi
adis) das sy die nacht ganz vergebens
gearbeitet haben) und ar. zu men sprach
kinder haben ihu mit zu essen) und
sy das netze hieß werffen zur recht-
en des schiffs sy aber wüsten nit das
jesus war) allem der frey geliebte joha-
nnes er kamte in und sprach zu petro
as ist der heiz) da min) der groß lieb
haber des herzen gehört das der heiz
was) da gürtet ar. sinen rock um sich
und ließ sich in das netz vor großer
brüthamer liebe) so ar. zum herzen
hete) und gieng vff dem wasser zu
dem herzen jesu) gedencke wie ar. aber
mol

mol sinen lie-
schlossne thür
da jeg. S. thür
men aber wü-
dar noch S. thür
und men abe-
und her noch
sine charifici-
und süßen) v-
en in die göt-
würden siner
ens) dar vor
in waren gle-
pr allen lieb h-
ist worden) er
und bit in d-
wäre beständig
üben bis an d-
an den lesten
alle liebe. h. p-
rien das dir h-
ehren in alle

An den fre-

mol sinen lieben iungeren) durch ver-
 schlossene Thür. gegangen) erschienen ist
 da ioh. S. Thomas auch bij men was) vñ
 men aber wünschete den friden) vñ
 dar noch S. Thomas auch bij men was
 vñ men aber wünschete den friden
 vñ her noch S. Thomas lieff sechen)
 sine clarificierten wunden an henden
 vñ füßen) vñ in sine finger lieff leg
 en in die götliche schatz kamer der h.
 wunden siner wirt) vñ gethonen hertz
 ens) dar von der lieb h. S. Thomas
 im woren glauben bestetiget) vñ sam
 pt allen lieb haberen christij) erfrucht
 ist worden) erfrucht dich auch mit im
 vñ bit in das n. dir erwerbe wor-
 wone bestendigkeit) im christlichen gla
 uben bis an dm end amen) hirt ruff
 an den lesten vñ 9. chor) angeli vñ
 alle liebe h. patriarchen vñ proph
 eten das dir helfent got loben vñ
 ehren in alle ewigkeit amen

An den frölichen österlichen Sabar
 be 20

betrachet und hab vor dir wie der her
jesus die so tag noch seiner vffsteyung
so oft erschinen ist seiner aller liebste
weiben über gebenditen mütter maria
seiner lieben jüngerer und allen seiner
lieben frauen und fründten und lieb
haberinnen und sij oft erfreund und ge
tröster und vil zeichen von menge
thon hat wie der h. euangelist johan
es schribt auch gedencet und habe
vor dir die grosse hohe göttliche
freund der edlen sell christi die sij het
in der wider zu samen frigung zu
dem weiben göttlichen lib in dem sij
vor lustig klich gewonet het on alle
mackel der sünden und das sij jeb
mit em anderen sollent haben den
ewigen ruelt sabbat und freunden
fest der hohen gottheit die zu vor
heren mit em anderen über standen
und geliten so grosse mühe kummer
und arbeit pm und marter in der
em

angenomen
frölichen
gemessne
die sij gehal
frölichen gl
christi in de
worden) dir
und sij ihres
mit unab löst
und ehrt
freund der ke
mit dem gefe
erstanden
eliche zit her
wohnen) dan
el der gotth
heit) gab zu
in den hmel
freund der g
und miter g
und jüngerer
liebhaber
habt haben)

angenommen lidbaren menschheit an diesem
 fröhlichen tag hab vor dir die grosse vn
 gemessne freünd aller englischen geister en
 die sy gehabt haben) in dieser himlische
 fröhlichen glanz richen nacht der wissent
 christij in deren ihu. Zall wider um erfukt ist
 worden) durch den irtelichen ruy vmpf
 vnd sig ihues künigs vnd herzen) den sy
 mit vnab lässigen lob vnd psallieren lobren
 vnd ehrent item gedencck auch die grosse
 freünd der lieben h. sellen alt vater) die
 mit dem gekrönten laubren) von juden vff
 erstanden sind) ach wie em fröhliche vring
 kliche zit heren sy mit m vnd by m zu
 wahren) dan ai was vnd ist der klar spieg
 el der gotheit) der sich men nach voler rich
 heit) gab zu schawen vnd niesen) alls
 in den hymel) gedencke auch die grosse
 freünd der glorwürdigen iunckfrawen
 vnd muter gotes maria) der h. apostel
 vnd jungen christij vnd aller smer
 lieb haben vnd lieb haben in die sy ge
 habt haben) in der glorwürdigen wistende
 ihrem

ihren allerliebsten herzen und meisters
und betracht auch die grosse und tieffe
freud der mitter der h. christlichen
kirchen die sij von oben freud hat an
dem freud spilenten tag) und noch tag
lich hat von wagen der frucht) und des
grossen nutz so ihr von diesem oben sall
igen tag komen ist) darum smgt man an
den hohen sabbat) und osten abent so
frolich und herlich locke mitter der ki
rchen und zum aller lesten hab auch
vor dir die grosse und verwessne fre
ud aller christlichen liebhabenten herze
die sij sie habent gehabt und noch habent
an dieser freud spilenden nacht und ost
erlichen zit) das ihr aller liebster hertz
und sallig machen so glorwirdig und
Hym) im vierlich erstanden ist) und sij
und uns alle mit seinem kostbaren
blut) und bitteren todt erlisset hat
us dem banden des ewigen tods dar
um sij dem wol uff hirt) moegent anlege
das

das schön weißes kleid der unschuld
 und der österlichen freunden) dar von
 dan der zii künigtag sonntag smen nam
 en hat dominica m albis der weiß sun
 tag) an dem die ersten christen diesen
 zii vor zeichen) sich ganz weiß bekle
 idt haben) dis gedencck vff hiit und be
 gere von dem erstanden künig der
 glori) das ai dmer) sell auch welle an
 ziehen) das schöne selne weiß homet
 im) der unschuld und reinigkeit) das di
 dich auch mögest erfröiden) mit alle
 denen die sich in smer klorie verstand
 erfröid haben) hie in dieser zit) durch
 sm götliche gnod und reit am ewigen
 sabbath und freid fest durch ewige
 niessung) und anschawung smes göt
 lichen angesichts) dessen disse künige ost
 eren om künige vor betriung ist und
 ruffe vff hiit an allen lieben) apostel
 und jünger christi) und alle) mari
 ei das dir helfen got loben und ehren
 die

Die II. wuichen den Suintag gū
Sij moda

An dem h. über würdigen liecht schyn
enden gnod riehen frölichen Suintag dan
mimica in albis genampt) An dem das
ampt der h. mäss anfacht gūasij moda
genit) hab vor dir vnd betrachtr die frö
liche vnd glorwürdige thriumphierliche
himmel farth vnsers lieben herzen vnd
säligmachers iesu christi) ach gedeneck
mit fliss wie adellich vnd schon in alle
ding zu den höchsten hat volbracht vñ
vollendet) darinn in sin himlischen vater.
vñ dem hohen himel herab gesandt hat
in dissem jamer thall darinn sich dan die edel
got riche sel zum lösten hat erfrend vñ
iez noch volendung seiner langen schwa
ren mühe säligen reiss vnd bilger farth vñ
erinn vult mit freunden vñ alpren vñ
heim keren) in sin himlisch vaterlandt
vñ solches seiner lieben miter vñ
allen

aber mall
allen sinen
barete vñ
ab legete an
lichen vñ
lich glüh
er war ged
lich vñ
vñ in wö
die h. engel
lieblich gro
vñ zu k
geliebten en
sij me mit
empfsachen
alls brach
en vñ
höchsten sin
er zu eme
er gezier
licher kleid
vñ vñ
horn orgell

aber moll em köstlich mol
 allen sinen lieben kinderen ganz offen
 barere vnd sich gar fründlich vor me
 ab lezere am dem 20. tag noch siner frö
 lichen vffer. stehung) da jez der christen
 lich glaub wol) gegründet vnd beständig
 er war gedencke auch wie got der him
 lisch vater berufft hat sine liebe kinder
 vnd in wohner des väterlichen hertzens
 die 3. engel siner raths) vnd men ganz
 lieblich geoffenbarere) hat die hemm farth
 vnd zu künfft siner ewigen worts) vñ
 geliebten em gebornen sulms) vnd wie
 sij me mit grossen ehren) vnd freude
 empfachen vnd entgagen ghyon solten
 alls brach vff die menge der englisch
 en ritterschafft vnd bereiteten sich mit
 höchsten freunden vnd name em jedlich
 er zu emer sündelicher hochzitelich
 er geziert was im gefiel hoch zit
 licher kleider seiden purpur balsam
 vier auch harpfen baugen pfiffen her
 horn orgellen) violen) krantzlin rossen
 blyen

Sintag jin

ligen leicht schyn
 lichen Sintag dom
 (Se dem des)
 quia) moda
 betrucht die frö
 hirtlichen lie
 herten vnd
 (Sij) auch gedenc
 vnd schon in alle
 vnt volbracht in
 hirtlichen vater
 ab gefordt hat
 in sich dan die wei
 en hat er freunden
 er langen schwa
 vnd bilger farth
 vnd vñ fahren in
 lisch vñ er kind
 vñ in miter vñ
 allen

lylyhen allerley hapsche und wolschmeck
ente blumen) was min mer zu ehrlicher
freund ziert und herrschafft gebruecht
wirdt) und sanger mit hohen lob und
er em ander nuerwe gesang und er zei
gen grosse freud und jubel und
diss alles mit noch noch menschlichen
sunden noch hmylischen) gebruech und
siten) vnder disen zu ruhen und be
reiten in hmylischen vater land alle der
hony suess liebhaber iesus christus mit
siner geliebten mitter und aller siner
frunden und liebhaber vff erden rich
das leste mol und redte mit men von
dem rich gotes) vil herliche und liebliche
wort und sprach auch zu men) mine all
erliebste die zit ist da das ich wider um
gang zu minen hmylischen vater und
zu vueren vater) und ich fare vff
zu vueren vater und zu minen
vater zu minen got und zu vuer
en got) und abowol vuer hertz wor
den mit betribt) und erschrocket mit
dan

dan ich gyon vch zu bereiten emstat
 dan ich wil vch nit weissen lassen wie wol
 ich nit von vch gyon so wil ich doch wid
 er zu vch komen und vch bald trosten vn
 wil off vch senden die verheissung des
 vaters den geist der warheit der vch
 wird lehren alle dng) vß dissen und
 anderen worten meln) smd die beruht
 en kinder christy) etwas wider getrost
 worden) das sij fñter lym smer) gnod
 richen gagen werdigkeit ganz beruht
 soltent wie wol sij sich auch erfrenden
 von wagen smer) frölich vffart) und
 also hieß sij der hertz iessus vß gyon
 gagen bethania vß dem olbarg und da
 selbst kame ar) wider) zu men mit den
 grossen schar) der erlösten selen die
 ar) vß dem irdischen paradys her ge
 nomen die smer) von smer) virstend all
 da gewarrent und in stäts gelobt heren
 und da ar) vß dem olbarg) wider) zu
 im kam) da gesagner ar) sme aller lieb
 ste gnod richte miter) und gnodet ihr
 en erstlich vor allen anderen) do knirret
 sij vor im nieder) und kiffet in sme h
 glorificierte

glorificirte hand vnd fuß vnd sin göt-
lichs herz vnd sin honig süße wangen
in rächter woren mütterlicher thürw
vnd liebe mütter vergießung der zäch
er vß zartheit der liebe die si zu in-
en allen liebsten sühn hate ai. aber sp
nach zu ihr gesagne dich got mir aller
liebste mütter ich ziehe dalm zu got
minen himlischen vatter als em ge-
waltiger künig im hymel vnd vff erd
en) gehabt dich woll dan ich gohn mit
zu liden) sündel zu der ewigen freude
dar noch fielent im zu füßen sine liebe
jünger vnd alle die zu gagen waren
vnd küßent im sine h. füß) vnd besu-
nder die in brünstige liebhaber in vnd
himlische schauwer in s. maria magda-
lena küßt die h. füß bij denen si gnod
gesunden hat) vnd da der süße herz
jesus noch mer mit men redte als
das h. ewangelium sagt) dar noch namte
ai. von men allen vrlaubt vnd gnoder-
emen jeden besunder mit dem küß des
fridens

^hidens
 allen sinen lieben kindern ganz offen
 lich) wie der h. bonen fen duren spricht
 dar noch hieb ai vff sine h. hend. vnd
 gesaget sij vnd schied damit von men
 vnd fure vff gen himel vs eigener gew
 altiger krafft vnd geben) mit der grosse
 schen der erlösten sellen) deren zal vn
 vnzalbarer waren) dan die sand stau
 blm in dem luft der sinen) vnd l also
 hat disse vnser himlische idithum) das ist
 ein springer mit grossen verlangen vn
 mit freuden alls em ruff vff hie eme
 grossen sprung gethon) do ai sinen was
 vort fort lauffen) vnd wider keien)
 Zu sinem himlischen vater) von welch
 er hoche ai ostlich gesprungen ist) in den
 iunck frohlichen aller remisten lib mi
 smer glorwürdigisten mütter) vnd dis
 en sprung hat ai gethon) Zu mirag
 da jetz die son am höchstten stunde) vn
 ihren frohlichen glantz vnd hie) zu im
 volckomesten von sich gab) zu anzeig
 ung das die worte sun der gerächtyg
 zeit

keit des wolt off sthon mit ihren vol-
en schim) und uns wolt off schliessen die
porten des hymels) die bis har allen me-
nschen verschlossen war) und also mußt
en sitzen in schaden des rods bis off disse
gnodliche fröliche zit) und also ward
er genommen von den augen seiner fründ
off erderrich) und ward um gobem mit
einer liechten wolcken) und mit der me-
nge der himlischen bürgere) die in hab-
ent um gobem) mit gezier) mit zud jubel
und mit freuden) und mit schöner or-
dnung) etliche chör) der h. engel gieng
ent von in har) etliche bezeiten in mit
samt dem vätere) zür rechten et-
liche zu der lingen siten) und in eme
augenblick) waren sy in dem himlisch-
en väter) lat land mit grossen lob und
psalieren und alleluja singen) gedenc
auch wie schon adellich) und lieblich)
der edel triumphierer jesus christus
von got) seinem himlischen väter) un-
von den h. geist ist empfangen) und
umfangen worden) und wie mit für-
iger

iger liebe
hiche got)
alle creat
ent zu den
in wider
alle englis
niren) und
igen regier
dis) und n
jeden and
betrachten
mit alles be
wie der h
en sellen m
und dar n
seiner betr
und men a
vffart send
en vätere)
alle lehr) n
guten bis an
er noch tag
en väter) ist
und für sp

164
iger liebe sin edle menschheit in die
hoche gottheit versencket) und über
alle creaturen erhöhet ist worden) sitz
ent zu den gerächten des vaters und
im vnder thanig und dienstbar machet
alle englische und menschliche crea
turen) und in seze zu emem gewalt
igen regierer im hymel und uff erde
diss) und noch vil mer gib ich emen
jeden andächtigen herzen selber zu
betrachten dan die federen mag es
nit alles begriffen) allem gedench noch
wie der hertz jesus vs theilte) die lieb
en sellen in die 9. chor der h. engel
und dar neben auch nit vergessen
siner betrübtren herdt uff erderrich
und men am 11. tag noch smer
uffart sendete) mit sinem hymnisch
en vater) den h. geist der sij und vns
alle lehrt tröster und stercket in allen
guten bis an den junsten tag) und es
ai noch täglich bij got sinem hymnisch
en vater ist unser gethrüver ad vocat
und für sprecher und vns alles gütz

an

an sell vnd lib er wirbt gibt vnd vns
endlich alle durch sin richs verdienen.
feilirt in die ewige freinot vnd göt
liche anschawung) dorum ruff in
mit guter hoffnung an das an dich
diner trüb saltigen reiff vnd bitger
sarth in der stünd dines tods auch
welle vff nemen in die zall smet
vffer wetten dir durch sin biters
liden vnd sterben welle geben das
dū im sampt dem ganzen hynlisch
en her mögest ewigklich loben vnd
ehren dar zu helf vns got allen ame
vff hüt ruff an alle h. bapst bi
schoff vnd bichtriger alle h. z f vnd
witz frawen) das sij dir helfent got
loben vnd ehren amen **Alle**

Sie ender sich das edell pa
radis lust garthen vnd edel
winberg des h. lebens vnd lid
ens vnd sterbens vnser lieben
herzen jesu christij ...

Ztem als mögent die bitger disse ver
gangen

gengen
vome bes
en vnd m
docht den
sich wider

Montag

Am mo

bis oder
wider zu
eiden solt
frü baten
den z
vnd solle
durch sm
vff em m
mit guten
en das i
es h. riger
ij. vng
mögent er
en sij rht

gangen wüchen fruj sm und habent
keme besunder e stet mer zu besuch
en und mag em jedes noch smer an
docht den h. steten ab gnoden und
sich wider um rüsten heim zu faren

Montag noch quasij modo ...

Am montag noch dominica in all
bis oder am 2. tag wan die bilger
wider wellent von jerrusalem absch
eiden soltent sij am morgen
fruj baten 3. pi. ni. und aue mi.
den 3. jaren unsers lieben herze
und sollent in baten das ar. sij
durch sm richs verdienen wider
uff em nuiwes welle bekleiden
mit guten starcken bilger kleider
en das ist mit noch folgung sm
es h. tugent richen lebens dar durch
sij vor got fruj rächte wore bilger
mögent erkent werden auch mog
ent sij ihren lieben patronen etwas
baten

wirbt got und
in richs verdienen
fruj und got
denn ruff m
an das ar. die
raif und bilger
mes rads auch
die zall smer
sij sm baters
welle geben das
gangen hmlisch
gleich loben und
as got allen core
alle h. böst bi
alle h. 3. f. und
dir heiligt got
... illi ...
das edell gn
ken und edel
das curio lid
unsers lieben
...
die bilger disse von
gangen

bären
das sij men wider. wellent vff der
reiff thür gesellschafft leisten) vnd
sollent das ampt der h. mass noch
hören in den aller h. tempel des
h. grabes vnd noch volendten ampt
sol man bären s. pi. ni. vnd aue
maria vnd em glauben) geordnet
dem bitteren liden vnd sterben christ
ij vnd smen h. wunden) vnd dis vff
opfferen für sich selbs) vnd alles
was man schuldig ist zu bären war
nit vnd wie man abgnoden sol stadt
emen jeden in smen hujen willen noch
smer andocht vnd also godt man
zu dem tempel hym vff) vnd so man
zu dem offer stock kompt der
noch bij der kilchen thür innen
dig ist so legt em jedes noch sm
em vermögen em offer dar in
für sm herberg len küst hie mit
das h. erderriech) vnd gond also
gestracks) den stat thor zu vnd
hym

hym vff der
h. diij far
en zoll p
patry vnd
nis biter
vnd so sij
sind gang
um kerer
emirven)
beten) vnd
iben an em
mit den
noch em r
An de
sij mo
Am zu
weg den r
iope gien
lich von de
Salomonis
en berg vff

ihm vff doch solent sij zu vor der
 h. driijfaltigkeit wider den geistlich
 en zoll pfenig geben mit 3 glorio
 patrij vnd hie mit wider ihm erlaub
 nus bitten vff der h. stat zu golt
 vnd so sij nun etwan wider wirt
 sind gangen solent sij sich wider
 um keeren gagen der h. stat nider
 kniuen vnd 5. pr. m. vnd que m.
 beten vnd auch em christenlichen gla
 uben an emer crüg venien vnd hie
 mit den h. orden erthen abgnoden
 noch em moll

**An dem zinstag noch gna
 sij modt...**

Am zinstag godt man wider den
 weg den man gangen do man von
 iope ghen ierusalem ist gangen erst
 lich von der stat bis zu der bürg
 salamonis dar noch wider den hoch
 en berg vff vn do sol man 5. pr. m.
 vnd 21.

und alle maria beten wie oben statz
dar nach geth man wider den berg ab
und kompt in das thal theerebnht
do der künig daint den goliath hat
vm bracht) Item sij göndt wider das
ruche gebirg rüth) Item für den mach
abereer capell) auch wider für das klo
ster lidda) und koment also wider gen
nama und dar noch gen zoppe dablib
man vber nacht) und für disse große
tag reiff sol man beten 3x pi m
und alle maria zu zope sol man sie
aller dings wider zu schiff rüsten wie
im men faren zu venedig ---- Ali ----

Am donstag am morgen um die
5 koment die bilger mit ihren
schiff gen venedig) do gond sij mit
erlaubnuß der h. dryßatrigkeit
vß dem schiff und blibent zu
venedig bis noch der h. maß dar
noch gond sij widerum irem weg fort
und

Koment
lich for
von pad
en tag od
maß bare
pi m
Am
Am frey
zu unser
genompt
in die löb
bliben da
pi m
An de
Am samst
en in aller
ist groß
in die löb
man in der

140
Komet gagen dem obent) in die löb-
lich statua zu den h. vater anthony
von padua da blibent sij am ander
en tag oder den freitag noch der h
mas bare für die tag reißt 3x
pr. n. und aue maria ... *lli* ...

Am dem freitag noch ...

Am freitag komet sij erstlich
zu vnser lieben frauen die aret
genampt vff dem abent komet sij
in die löbliche stat meilandt und
bliben da vber nacht da bete 3x
pr. n. und aue maria ... *lli* ...

An dem samstag noch ...

Am samstag gadt man am morg
en in aller frue vff dan die tag reis
ist gross und erstlich kompt man
in die löblich stat comun) da soll
man in den tempel der aller h.
drin

driffaltigkeit) das ampt der h.
mass hören) dar noch kompt man
zu s. maria demund) dar noch gelp
lauwis) vnd gar spat) kompt m
man gen beleng) da blibt man über
nacht bet 3x. p. m. vnd alle m.

Die 12. zwischen den Sonntag misericordias

A Sonntag miserisordias gönd die
bilger am morgens früh von bellen
leg wider über s. gothardts berg
by s. gothardts berg by s. got har
dt hoirt man das ampt der h. mass
dar noch kompt man zu unser
lieben frarawen capell in rieder
thall dar noch gen vry da ist s. ja
cobs) vnd s. martins kille vnd noch
andere mely) an dissem irth blibt
man über nacht) bet 3x. p. m.
vnd alle maria *ll. ll.*

Am montag noch misericon
dias

Am mon
weg gar
zu ist s.
vnd aber
noch vnd
unser he
len) vnd d
nach der
vnd alle

Am d
misericordias

Am zu
noch b. r
sü len vor
bet 3x p
wan man
ger streit
geruffet
chen ruhe
chtigen d
eren sin

Am montag got man gen vry hyn
 weg gar fry gestracks vff schwitz
 zu ist s. maria madalena 7 capel
 vnd aber s. martins kirchen dar
 noch vnd mitag kompt man zu
 vnser lieben frauen ghen emsid
 len) vnd da blibt da biss am morgen
 nach der h. mass bet 3^e p^r m^r
 vnd alle maria fur für die tagen

Am dem zinstag noch misse
 ricordias

Am zinstag habent die bilger
 noch 6 millen zu ghen von em
 sid len wider hem in n^r gots huf
 bet 3^e p^r m^r vnd alle maria
 wan man nun disse gemelte tag
 gar streng hat gearbeitet) vnd
 gereisset so sol man am mitw
 chen ruhen) vnd got dem allmä
 chtigen die bilger farrh vff opff
 eren für sich selber für das ge
 mem

ampt der h.
 ch kompt man
 da noch gep
 get) kompt m
 blit man über
 mit alle m
 n der Simtag
 ricordias geid de
 fryh von allen
 gehards vey
 by s got h
 mpt der h. n
 an zu vnser
 pff in rieder
 vry da ist s. i
 s allen vnd m
 am orth) blit
 at 3^e p^r m^r
 li.
 ch misericor

mein anligen der ganzen christenheit
 vnd für alle christ gläubige sellen)
 vnd sündertlich für die personen
 lebendig vnd tod die sich in dinen
 gebeth befolten) vnd für die du sünd
 erlich schuldig bist zu bitten vnd
 so du nit bessers weist magst du dar
 zu baten vnserere lieben herzen
 z. p. m. vnd aue maria vns
 er lieben frauen ein v. salter vnd die
 gemem. lerenij) vnd danck hiemit
 got dem allmächtigen) vnd smer glo
 r. würdigen miter maria) vnd all
 em himlischen heiz vnd alles guts
 so sy dir an sell vnd lib gethon) geb
 en vnd erworben haben) bit sy auch
 hie mit das sy dich nimer mehr well
 ent verlassen bis du die bilgerschafft
 dines künigen lebens volendet habest
 an dmem lasten endt vnd das dich alls
 dan wellent uf nemen in das ewig
 vnter landt all da nit mehr alls em fre
 ndung

ndung v
 en em m
 gesu chri
 hntlicher
 gest werd
 got den
 vnd got
 got vnd d
 gebenedigt
 her gotes
 h amen

Sie end
 er far
 all mäch
 ck vnd de
 na samy
 heiz vnd
 mensch
 gotes disse
 das göttlich
 herz jesu
 müssen o

ndung vnd bilger in sünden em m
 en ein mit erb mit men em miterb
 Jesu christi) vnd em burger des
 himlischen ierusalem ewiglich mo
 gest werden dar zu helff vns allen
 got der vater) vnd got der sun
 vnd got der h. geist amen) lob sy
 got vnd der alle zit) gebendytren
 gebenedytren iunckfrawen vnd m
 Her gotes maria vnd allen lieben
 h. amen

Sie ender sich die geistliche bilg
 er farth in das h. land got dem
 allmächtigen sy ewigs lob vnd dan
 ck vnd der himlischen künig m ma
 ria sampt dem h. gangen himlische
 herz) vnd begerit der arm sündig
 mensch so durch die gnod vnd hilf
 gotes disse farth geschriben) durch
 das götlich liebhabent veruündre
 herz Jesu christi) em geistlichs all
 müssen oder brössamln von den
 richen

reichen der göttlichen gnaden so alle
andächtige überfarth diese farth wer-
dent erlangen das in got auch gnädig
sey amen amen amen **li**

Sie noch folget wie ein jed
es got liebhabentes hertz in
der farnacht sich in got er-
freuen

Und das süß geistlich fastnacht
büchlin der göttlichen gnaden by
got und dem ganzen himlischen he-
sel reichen und begerent wie dan-
in dieser vorgeschribnen farth)
auch geschriben ist) uff den Sun-
tag circünderunt) und die noch
folgenten 3. Sonntag) auch zu mit
er fasten am Sonntag letare

An dem sünntag circüde de
rind me ... **uff**

Wff den gnodrlichen Sünntag ein
 ein dederumder me solt du das geist
 lich fastnacht klich im reichen bij got
 dem ewigen hymnlichen vater bit in
 um alls ein arme ellende bilge in
 vnd em gnodrliche erinnerung
 in dmer. **S**ell das in getriickten
 görtlichen bilds vnd das ar dir wol
 in gressen) die görtliche tugent des
 rächtten waren allem seligmachtere
 glaubens) das du dorm bestendig mag
 est veriharen bis an dm end got dem
 hymnlichen vater sprich zu ehre
 • **Z**u gloria pr) dar zwischen
 • **S** glauben) oder verlehre smer vor
 erlichen güte em schönes kringel
 hm oder keremhm) war zu du em
 liebe hast) so wirdt dich dm väter
 liches hertz richlich wider um be
 lonen) dorm du solt auch anruiff
 en die erst rearchia der englische
 geister.

geister: angelij: archangelij: und wir-
rutes das sy dir die ganze wech-
en wellent bij stendig sin und dir
künig will machent) und dich ver-
wessent vor dem thron gotes an
bet men z. wollen den redeum
ladamus oder etwas anders so
dir geliebt hat in zu thun

Am Sünitag Exürge

uff den z. Sünitag Exürge so
reiche das süsse wol schmeckente
fass macht künichin bij dem oberste
priester: welcher zu der rechten
sitzen des vaters sitz und in gleich
ist in götlichen wässen) nemlich bij
gr dem sunn) welcher dich so th
in erkaufft hat) mit sinem cost-
baren blut bit in von ganzen
herzen das in dir in giesse die
gob der götlichen tugent hoffnung
und

und ganze
netlose bu
nimer mö
dmen süsse
en z. pr
süsst das
und ruff
den englis
onnes pr
stares) das
lyter) un
men und
freud
men aber
ung du wi

Am S
uff dem
mich) so
süß fass n
süßesten lie
dem h) gei

und ganze zu versicht in sin gru
 ndtlosse barmherzigkeit die ar dir
 nimer mehr versagen will diesem
 dmen süßen gespons en bett zu eh
 en 3. pr. m. und aue maria oder
 sunst das dir lieb und angenem ist
 und ruff an die ander. rearchya
 den englischen geisteren) dominari
 onnes principatus) und post pote
 states) das sy die wüchen dme be
 huter und bewarer) sient von
 men und vffen) und dir geistliche
 freind und künig will machent bat
 men aber 3. re dem adamus oder
 was du wilt.....

Dem Sūntag esto michij.....

Wff dem löblichen Sūntag esto
 michij so reiche das edel hönig
 süß fastnacht kuchen by dem
 süßesten lieb riesten. got
 dem h. geist der das aller süßeste
 kuchen

küchlin vnser erlöſſung ſo adellich
gebachen hat) in den ſin. ſiner ſü
ſſeſten flamenten götlichen liebe
begei. von in) das an. Inmer
ſellen. in giesſe. d. ſe götliche tug
ent genampft caritas das iſt
die liebe gotes vnd auch dines
nächſten) ohn welche tugent alle
dine werck todt ſind) vnd br
in auch vñ ſin h. ſyben gobe
dar durch du geſterckt vnd er
lichter werdeſt in allen tugent
en zu wandlen) alle den kind
eren des liechts) gezimpt bät
ſiner götlichen gürtigkeit) zu ehr
en 3. vñ dem Sanctij) vnd ruff
am die 3. ierarchia) der engli
chen geiſteren genampft tröny che
rubin vnd ſeraphim) das ſy In
er hütent) vnd dine vorwerder
vnd vorweſer ſyent vor dem an

geſicht jo
will ma
jedem la
wilt vn

Am
mit

Vf ras

Sünntag)
die alt
das geiſt
reichen vñ
keit beg
hergens)
welle) vñ
zu reſte
die gedäch
das du die
brüchen) d
lob vñ th
volbring

145
gesicht gotes) und du die kirch
will machent) borch men aber z
tederum ladamuff oder was du
wilt und as dir an genem ist

Am dem sūntag in vocen

iiii

Vrag den tag der gnodrich
Sūntag) in vocauir omē oder
die altt fassnacht) schij dich
das geistlich fassnacht klich zu
reichen by der aller h. drij fatig
keit) begerē von gründt dmes
herzens) das sij dir in giossen)
welle) und in dir er nūverēren die
3. resten dmer soll) die vernufft
die gedächtnis) und den srijen wille
das du die nit anderst kontest ge
bruchen) dan zu smen götlichen
lob und ehr) und erkantnis) und
volbringung smes götlichen wils
du

175 v
du solt auch wider an klopfen bi
der ober gebenditen glorwirdig
en himell keiserin und muter
gotes maria und allen himlische
hoff gesndt um hilff stin und
krafft heil und gesundheit für
dich selbst und alle dme mit schwe
steren und für alle die so got wil
gebären sin das wir alle disse h
zit wol mögent anlegen und zu
den götlichen lob und wol gefalle
mögent vollenden das wir uns
mit got und dem ganzen himlif
chen herzi mögent er freunden
in der ewig freuud und sällig
keit und da das frölich österlich
hec est und alleluia mit men ew
iglich mögent smgen amen bäh
emen himlischen rossen kranz

Siintag Setare **iiii** **v**

vff dem
oder m
suff fast
riben ist
un mee
Der m
Am mit
wider zu
h land
pr m
m gotes
hm dar
mitrag m
da mögen
im die l
m farn l
dem meh
und nig
noch kom
und da m
zit will
täglich w

Vff dem frölichen Sünntag lefare
oder mit der fasten reichen das
süß fast nacht klichm wie ist gesch
riben ist von dem Sünntag in voca
ur mee

Der mit wüchen dhört füren woz erzüffe
Am mit wüchen um die 6. siz man
wider zu schiff noch dem man den
h. landt zu lest hat ab gnoder) mit
s. pr. nr. und aue nr. farient also
in gotes namen wider frölich da
hm) dar nach kompt man um dem
mitrag) mit schiff wider in ciperen
da mögent sij vß lenden und wider
um) die lieben h. begrüßen) als in
im farn lassen) und die wil man vß
dem mely) ist sol man sich mit gebär
und tügenten halten) als zu vor dar
noch kompt man in die insel Zanthel
und dar noch gen venedig und in diesem
zit will man wider hem farn) sol man
täglich wider ein betrachung vß dem
leben

leben und liden christij für sich ne
men was emer jeden angern ist

Am donstag

Das ist ein geistliches altmüssen
alle tag uff der stroß zu gebe
wan man ein geistliche wallfarth
verrichten will

Man sol unseren lieben her
zen alle tag in früh h. S. wunde
mit andocht sprechen S. pr. m.
und aue m. in der mening wieher
noch folget

Das 1. vater unser und aue m.
für alle todt sündler

Das 2. für alle brest haffte in
brancbe menschen

Das 3. für alle arme und man
gell haffte menschen

Das



... für ...
... en angeneh
Ag ...
... lies althun
... stros zu geb
... liche wallfahr
... en leben her
... in hi S runde
... zehen S pr m
... er manung we
II ...
... und ane m
... der ...
... besthafte in
... arme und ma
... chen ...
Das ...



Venite. **Q**uem nra. **S**periosa for es riva. **D**iffusa eg. **P**ac he. **P**ro
ugis. **D**iffusa eg. **P**ac he. **P**ro
vitis uiaie noikat nri oir mis. **A**u
O bta mara qis e digue ualac
la udu poma repente. q' iung
to beauristi p'no. **Q**uis e' lancia humana fragi
litas p'oluar. q' solo tuo rino rimpudi apiti

che.
ac huc
edi gu
ica ma.
ac

Fragment of a medieval manuscript page, heavily damaged and stained. The text is written in a Gothic script, with some words in red ink (rubrication). The fragment is held open by metal clips on the left and right sides. The text is mostly illegible due to the damage, but some words are visible, such as "In nomine" and "Amen".

sup̄ celū r̄tā. ⁊ exaltabit cor̄m̄ ip̄s̄i sui.
sc̄is ei filius isrl̄ ip̄lo appingūm̄ sibi.
nūm̄ nom̄i laus ei in c̄ra s̄on. **E**rat
eū ⁊ filie s̄on exultent in rege suo. **L**auda
ehoro in tympano ⁊ psalterio psallate ei. **G**loria
cū ē dño in ip̄lo suo. ⁊ exaltabit manus̄ eos in salutē.
Exultabit s̄a in gl̄a. letabūnt̄ in cubilib̄ suis. **E**xulta
tiones d̄i in guttore eor̄. ⁊ gladij anapites in manib̄
eor̄. **D**om̄icendi mundū in nationib̄ inceptiōs ⁊
ip̄lis. **A**balliga os eor̄ in quib̄. **E**xultab
in manib̄ ferreis.

...
Sicut in ...
 ...
Sicut in ...
 ...
Sicut in ...
 ...
Sicut in ...
 ...
Sicut in ...
 ...
Sicut in ...
 ...
Sicut in ...
 ...

†

macher hÿe dz Mag-
nificat / Zu handent-
sprang em Süeffer br-
ünen vhemem harten
felsen / des brünen
frischem vÿch vnd
kürht / vnd ist güt
Zu trincken / hÿe ist
Aplas 7. Forz vn
7. harzenen ~

S. 9 (13)

Wonnenthal 10

